

Steirische Statistiken



Steiermark Sommertourismus 2017

Heft 1/2018

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation
www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Steiermark: Sommertourismus 2017

Vorwort

Die Steiermark kann im Tourismus auf ein sehr gutes Ergebnis für das abgelaufene Sommerhalbjahr zurückblicken.

Erstmals wurden im Sommerhalbjahr 2014 mehr als 2 Mio. Ankünfte in der Steiermark erreicht. Diese Zahl wurde in den folgenden Sommersaisonen immer wieder deutlich übertroffen. Mit fast 2,4 Mio. Ankünften kamen im abgelaufenen Sommerhalbjahr so viele Gäste wie noch nie in die Steiermark. Da die Touristen aber immer kürzer bleiben, können die Nächtigungen nicht ganz mit dieser Entwicklung mithalten. Trotzdem aber konnte die Steiermark mit erstmals über 7 Mio. Nächtigungen das beste diesbezügliche Ergebnis seit Aufzeichnungsbeginn 1980 erreichen.

Der Sommerurlaub ist in der Steiermark vor allem von den inländischen Gästen bestimmt: Zwei von drei Gästen kommen aus Österreich, davon ein Viertel aus der Steiermark selbst. Der mit Abstand wichtigste Auslandsmarkt gemessen an Ankünften und Übernachtungen ist Deutschland. Der dynamischste Markt ist aber jener der mittel- und osteuropäischen Länder.

In diesem Bericht haben wir deshalb wieder die langfristige Entwicklung der Nachfrage aus Deutschland, als dem wichtigsten ausländischen Herkunftsland, und die Nachfrage aus den mittel- und osteuropäischen

Ländern untersucht. Die Ankünfte aus dieser Herkunftsregion haben sich seit dem Jahr 2000 fast vervierfacht und die Nächtigungen stiegen auf das Viereinhalbfache.

Graz, im März 2018

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und
Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

62. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-mail: abteilung17@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigelegten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Steiermark: Sommertourismus 2017

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZUSAMMENFASSUNG	5
2	DIE KONJUNKTURELLE LAGE	6
3	DER SOMMERTOURISMUS 2017 IN ÖSTERREICH.....	6
3.1	Ankünfte und Übernachtungen allgemein	6
3.2	Die wichtigsten ausländischen Herkunftsmärkte	8
3.3	Ankünfte und Übernachtungen im Bundesländervergleich	9
4	ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN ZUM TOURISMUS IN DER STEIERMARK	11
4.1	Vorbemerkung	11
4.2	Art der Beherbergungsbetriebe - Definition.....	12
5	DAS TOURISTISCHE ANGEBOT IM SOMMERHALBJAHR: BETTEN, BETRIEBE UND AUSLASTUNGEN.....	13
6	DIE TOURISTISCHE NACHFRAGE – ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN IN DER STEIERMARK	18
6.1	Sommersaison 2017: Neuer Rekord bei Ankünften und Übernachtungen	18
6.2	Die Entwicklung der Übernachtungen nach Marktsegmenten.....	22
6.3	Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer	26
6.4	Die Gästebewegung nach der Art der Fremdenunterkunft.....	27
6.5	Die Gästestruktur nach Herkunftsländern	31
6.5.1	Der Herkunftsmarkt Deutschland.....	33
6.5.2	Mittel- und osteuropäische Länder der EU (MOEL-Länder)	36
6.5.3	Die wichtigsten Herkunftsmärkte im Sommerhalbjahr 2017	37
6.6	Die Nächtigungsanteile nach Unterkunftsarten im Sommerhalbjahr 2017.....	39
6.6.1	Die Nächtigungsanteile nach Unterkunftsarten in der Steiermark	39
6.6.2	Nächtigungen in den Tourismusregionen.....	40
6.6.3	Nächtigungen in den steirischen Bezirken	44
6.7	Die Nächtigungen auf Gemeindeebene im Sommerhalbjahr 2017	48
6.7.1	Die Top-10 Tourismusgemeinden	48
6.7.2	Die Nächtigungszuwächse der Gemeinden im Sommerhalbjahr 2017.....	50
6.7.3	Die Nächtigungsabnahmen der Gemeinden im Sommerhalbjahr 2017.....	51
6.8	Die Nächtigungsdichte	52
7	TABELLENHINWEIS	54
8	LITERATURVERZEICHNIS	54
	ANHANG: GEMEINDETABELLE	55
	BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980... 93	

Steiermark: Sommertourismus 2017

Marianne Zechner

1 Zusammenfassung

- Für das **Sommerhalbjahr 2017** gab es wieder **neue Rekorde!** Sowohl bei den **Ankünften** als auch bei den **Übernachtungen** wurde das **beste Ergebnis seit** Auswertungsbeginn im Jahr **1980** erreicht. Mit fast **2,4 Mio. Ankünften** und einem **Plus von 2,5%** wurde das Vorjahresergebnis deutlich überschritten.
- Dieses sehr **gute Ergebnis** ist **größtenteils auf inländische Gäste zurückzuführen**: Fast zwei Drittel, **64,3% der Ankünfte**, erfolgten durch **Gäste aus dem Inland**. Ein **Viertel (25,4%)** aller **Inländerankünfte** und **16,3%** der gesamten Ankünfte **stellten die SteirerInnen selbst**.
- Einer von drei Gästen kommt aus dem Ausland, der **Zuwachs an ausländischen Gästen** insgesamt betrug **2017 7,4%** (bei den Inländern gab es ein Minus von 0,1%). Die mit Abstand **größte Ausländer-Gruppe** in der Steiermark bilden die **Gäste aus Deutschland** mit einem Anteil von **17,5%** aller Ankünfte.
- Betrachtet man die **Entwicklung der Ankünfte und Nächtigungen** von Gästen aus den **mittel- und osteuropäischen Mitgliedsstaaten** der EU (MOEL), so zeigt sich ein **längerfristig sehr positiver Trend**. Seit dem Sommerhalbjahr 2000 konnte sich der **Anteil an allen Ausländerankünften** (2017: 17,3%) fast **verdoppeln**, der **Anteil der Nächtigungen** (2017: 15,5%) stieg in diesem Zeitraum fast auf das **Dreifache**.
- Mit **insgesamt über 7 Mio. Nächtigungen** konnte im Sommerhalbjahr 2017 das **Rekordergebnis** des Vorjahres wieder um **1,8%** deutlich **überschritten** werden. Bei den **Inländerübernachtungen** gab es ein **leichtes Minus von 0,1%**. Die Nächtigungen der **ausländischen Gäste** stiegen hingegen um beachtliche **6,1%**. Der **Inländernachtigungsanteil lag 2016 bei 61,3%**.
- Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** war mit 3,0 Nächten im abgelaufenen Sommerhalbjahr gleich hoch wie in den beiden Jahren zuvor.
- Die **Nächtigungen in Hotels und ähnlichen Betrieben** kommen auf einen **Anteil von 61,4%**, in den **Privatbetrieben** auf **14,6%** und in den **Sonstigen Betrieben** auf **24%**.
- **Liezen** ist mit einem **Anteil von 32,4%** aller **Übernachtungen** in der Steiermark der mit Abstand **nächtigungsstärkste Bezirk**.
- Die **TOP-Tourismugemeinden** sind **Schladming, Graz-Stadt, Ramsau am Dachstein** sowie **Bad Radkersburg** mit Übernachtungen zwischen 696.507 und 316.546.
- Für **Österreich** insgesamt wurden im abgelaufenen Sommerhalbjahr fast **75 Mio. Nächtigungen** gemeldet, gegenüber dem Vorjahressommer bedeutet dies eine **Zunahme von 2,8%**. Die **Ankünfte** erreichten einen neuen **Höchstwert** und **legten um 4,4%** gegenüber der Vorjahressaison auf fast **24 Mio. zu**.

2 Die konjunkturelle Lage

Laut WIFO profitierte die Sommersaison 2017 von einer sehr warmen und relativ trockenen Witterung in den Monaten Mai und Juni; die Nächtigungen stiegen deutlich an. Die Hauptsaison konnte mit idealem Sommerwetter aufwarten, nur in den Bergen trübten regnerische Phasen das Gesamtbild. Im Juni gab es folglich durchwegs gute Nächtigungsergebnisse, während der August für die alpinen Regionen weniger positiv ausfiel und die Zuwachsrate auf gesamtösterreichischer Ebene mit 0,7% deutlich unter jener des Vormonats lag. Für die Sommersaison insgesamt (Juli und August) ergab sich ein Wachstum der Nächtigung von +2,1%. Der September brachte schließlich kühles und nasses Wetter mit entsprechenden Auswirkungen auf die Nachfrage – es kam zu einem Rückgang der Nächtigung um 0,4% im Vergleich zum Vorjahr.

Die Umsätze im Gesamtreiseverkehr stiegen um +1,7% im Vergleich zur Sommersaison 2016.

In der regionalen Konjunktur sind regionale Muster kaum noch zu erkennen, insbesondere das über die letzten Jahre tendenziell beobachtbare West-Ost-Gefälle im Wirtschaftswachstum hat sich in den vergangenen Quartalen endgültig aufgelöst. Der Zuwachs an Übernachtungen lag im österreichischen Durchschnitt, die Tourismusentwicklung fiel in der Südregion jedoch insgesamt bescheiden aus (vgl. Wifo, 2018).

3 Der Sommertourismus 2017 in Österreich

3.1 Ankünfte und Übernachtungen allgemein

Die **20-Millionen-Marke** bei den **Gästekünften** in Österreich wurde im **Sommerhalbjahr 2014** erstmals übertroffen. In den vergangenen drei Jahren ist die Gästeanzahl weiter gestiegen und liegt aktuell 2017 bei **23.932.175**, was einer prozentuellen Zunahme von **+4,4%** gegenüber 2016 entspricht. Somit wird der Rekord aus dem Sommer 2014 um fast **4 Mio.** Ankünfte **übertroffen**. In den meisten Betriebskategorien wurde sowohl bei **ausländischen (+5,9%)** als auch bei **inländischen Gästen (+1,6%)** eine **Zunahme** gegenüber dem vorigen Sommerhalbjahr verzeichnet.

Insgesamt wurden für das Sommerhalbjahr 2017 **74.987.070 Nächtigungen** gezählt, somit stieg das Vorjahresergebnis um mehr als 2 Mio. Nächtigungen (+2,8%). Die Nächtigungszunahme erhöhte sich bei den **inländischen Gästen** um **+0,7%** und bei den Gästen aus dem **Ausland** um **+3,7%**.

Gegenüber dem Vorjahr zeigt sich – wie auch schon in den letzten Jahren – ein weiterer **deutlicher Aufschwung**, bei den **ausländischen Touristen**.

Die **österreichischen Gäste** machen **29,9%** der gesamten touristischen Aktivitäten innerhalb Österreichs aus. Der Anteil der **ausländischen Gäste** liegt bereits bei **70,1%**.

Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** im Sommer 2017 betrug **3,1 Nächte**. Die Anzahl der **Nächte**, die **ausländische Gäste** im Durchschnitt in Österreich verbringen, beträgt **3,3** (2016: 3,4). Bei den **ÖsterreicherInnen** beträgt die **Aufenthaltsdauer** – gleich wie im Vorjahr – **2,8** Nächte.

Die nachfolgende Tabelle 1 gibt einen Überblick der Ankünfte und Übernachtungen nach Kategorien.

Tabelle 1

Überblick für die Hauptergebnisse des Sommerhalbjahres 2017 in Österreich						
Kategorie	Ankünfte			Übernachtungen		
	Insgesamt	Inländische Gäste	Ausländische Gäste	Insgesamt	Inländische Gäste	Ausländische Gäste
Hotels und ähnliche Betriebe	17.658.703	5.938.610	11.720.093	47.560.549	14.039.365	33.521.184
Ferienwohnungen/-häuser (gewerblich)	962.012	214.891	747.121	4.973.327	845.092	4.128.235
Sonstige gew. Beherbergungsbetriebe	3.219.985	1.204.894	2.015.091	11.842.592	5.436.662	6.405.930
Privatquartiere	2.091.475	587.860	1.503.615	10.610.602	2.082.946	8.527.656
Insgesamt	23.932.175	7.946.255	15.985.920	74.987.070	22.404.065	52.583.005

Quelle: Statistik Austria 2018a, Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Wie im Vorjahressommer, gab es auch im abgelaufenen Sommerhalbjahr wieder höhere **Zuwächse**. Die höchsten Zuwachsraten gab es bei den Ferienwohnungen/-häuser (gewerblich) mit +13,6% bei den Ankünften und +10,8% bei den Übernachtungen.

Die folgende Tabelle 2 zeigt die prozentuelle Veränderung im Sommerhalbjahr 2017 nach Ankünften und Übernachtungen, aufgeteilt nach inländischen und ausländischen Gästen und Kategorien. Das Sommerhalbjahr 2016 in Österreich konnte somit wieder äußerst positiv abgeschlossen werden.

Tabelle 2

Veränderungen in Prozent im Sommerhalbjahr 2017 in Österreich						
Kategorie	Ankünfte			Übernachtungen		
	Insgesamt	Inländische Gäste	Ausländische Gäste	Insgesamt	Inländische Gäste	Ausländische Gäste
Hotels und ähnliche Betriebe	3,8	1,7	4,8	1,4	-0,4	2,1
Ferienwohnungen/-häuser (gewerblich)	13,6	7,0	15,6	10,8	5,0	12,1
Sonstige gew. Beherbergungsbetriebe	5,0	1,2	7,5	4,9	4,3	5,4
Privatquartiere	4,9	-1,5	7,6	3,4	-2,5	5,0
Insgesamt	4,4	1,6	5,9	2,8	0,7	3,7

Quelle: Statistik Austria 2018b, Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.2 Die wichtigsten ausländischen Herkunftsmärkte

Der wohl **bedeutendste ausländische Markt** für den Tourismus in Österreich ist **Deutschland**. Im Sommerhalbjahr **2017** wurden über **7,3 Mio. Ankünfte** deutscher Urlauber gezählt. Dies entspricht einem **Anteil von 30,6%** aller Touristen in Österreich. Über **27,8 Mio.** oder **37,1%** aller **Nächtigungen** in Österreich fallen auf die Destination Deutschland. Des Weiteren sind die **Niederlande** mit 3,6%, **Schweiz und Liechtenstein** mit 3,4% sowie **Italien** mit 2,7% die nächststärksten Länder in Bezug auf **Ankünfte**. Die **höchsten Nächtigungsanteile** sind **ebenfalls auf diese Länder** verteilt. Die Niederlande liegen bei 5,2%, Schweiz und Liechtenstein bei 3,6% und Italien bei 2,4%.

Wie aus Tabelle 3 und 4 zu sehen ist, gab es bei den meisten **wichtigsten Herkunftsmärkten**

– ohne Österreich - sowohl bei den **Ankünften** als auch bei den **Übernachtungen** einen **Anstieg** gegenüber dem Vorjahr. Sehr hohe Zuwachsraten bei den Ankünften gab es auch noch bei den Gästen aus Südostasien mit +35,8%, Russland mit +31,8% und Taiwan mit +24,2%. Diese Länder hatten ebenfalls zweistellige Zuwachsraten bei den Nächtigungen: Südostasien: +31,8%, Taiwan: +29,3%, Russland: +28,1%.

Die höchsten absoluten **Nächtigungsrückgänge** bei den Urlaubern aus europäischen Ländern waren aus der Schweiz und Liechtenstein mit -52.288, aus Belgien mit -30.161 und aus den Niederlanden mit -26.891 zu verzeichnen. Die höchsten absoluten Nächtigungsrückgänge insgesamt wurden von Gästen aus den übrigen Ausland mit -55.163 gezählt. Insgesamt gesehen ergeben sich im Tourismus **deutliche Aufwärtstrends an ausländischen Gästen**.

Tabelle 3

Österreich: Die zehn wichtigsten Herkunftsländer nach Ankünften (außer Österreich) im Sommerhalbjahr 2017					
Herkunftsland der Gäste	Ankünfte				
	Zeitraum			Veränderung	
	SHJ 2017	Anteil 2017	SHJ 2016	absolut	in %
Deutschland	7.332.356	30,6%	6.937.784	394.572	5,7
Niederlande	860.826	3,6%	828.576	32.250	3,9
Schweiz und Liechtenstein	810.909	3,4%	817.469	-6.560	-0,8
Italien	636.502	2,7%	632.389	4.113	0,7
China (inkl. Hongkong, Macao)	590.817	2,5%	493.806	97.011	19,6
USA	506.584	2,1%	475.248	31.336	6,6
Vereinigtes Königreich	415.347	1,7%	412.003	3.344	0,8
Tschechien	397.020	1,7%	371.706	25.314	6,8
Frankreich (einschl. Monaco)	339.083	1,4%	329.873	9.210	2,8
Ungarn	264.428	1,1%	241.935	22.493	9,3

Quelle: Statistik Austria 2018c, Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 4

Österreich: Die zehn wichtigsten Herkunftsländer nach Übernachtungen (außer Österreich) im Sommerhalbjahr 2017					
Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen				
	Zeitraum			Veränderung	
	SHJ 2017	Anteil 2017	SHJ 2016	absolut	in %
Deutschland	27.822.136	37,1%	26.867.300	954.836	3,6
Niederlande	3.894.502	5,2%	3.921.393	-26.891	-0,7
Schweiz und Liechtenstein	2.700.223	3,6%	2.752.511	-52.288	-1,9
Italien	1.805.370	2,4%	1.772.687	32.683	1,8
Vereinigtes Königreich	1.333.876	1,8%	1.346.118	-12.242	-0,9
USA	1.166.748	1,6%	1.067.821	98.927	9,3
Belgien	1.151.633	1,5%	1.181.794	-30.161	-2,6
Tschechien	1.144.990	1,5%	1.084.453	60.537	5,6
Frankreich (einschl. Monaco)	1.046.640	1,4%	1.033.378	13.262	1,3
China	837.113	1,1%	679.257	157.856	23,2

Quelle: Statistik Austria 2018d, Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.3 Ankünfte und Übernachtungen im Bundesländervergleich

Tirol ist das **stärkste Bundesland**, sowohl bei den **Ankünften** mit einem **Anteil** von **24,5%** als auch bei den **Übernachtungen** mit einem **Anteil** von **28,2%**. Die **Steiermark** liegt mit einem **Anteil** von **10%** bei den **Ankünften** an 4. Stelle und mit **9,4%** bei den **Übernachtungen** an 5. Stelle im Bundesländerranking. Alle 9 österreichischen Bundesländer konnten ihre Ankünfte sowie Übernachtungen im abgelaufenen Sommerhalbjahr steigern und somit po-

sitiv abschließen. Die **relativ stärksten Zunahmen** bei den **Ankünften** gab es in **Niederösterreich** mit **+7,7%**, vor **Salzburg** mit **+6,6%** und **Kärnten** mit **+6,1%**. Ähnlich auch bei den **Übernachtungen**. Auch hier liegt **Niederösterreich** mit **+4,3%** an **erster Stelle**, gefolgt von **Kärnten** mit **+3,8%** und **Wien** mit **+3,7%**. Die **Steiermark** liegt mit **+1,8%**, an **sechster Stelle**.

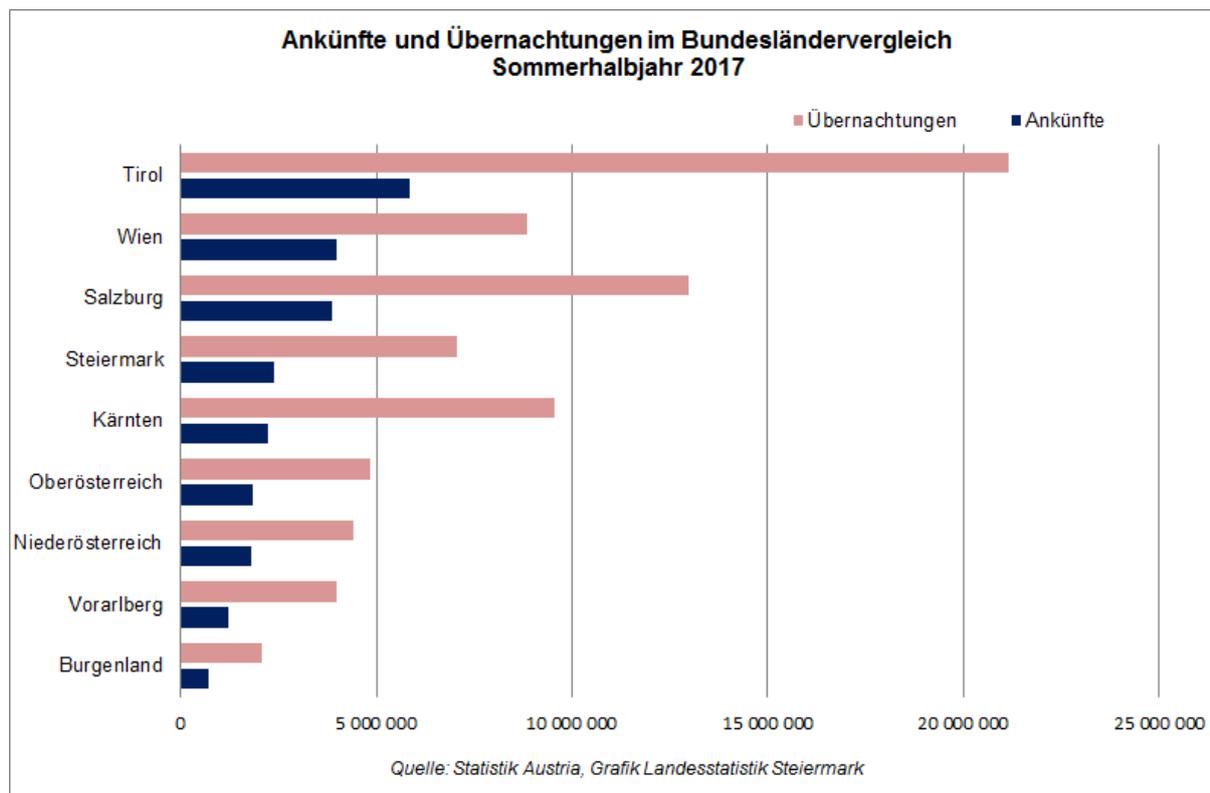
Die nachfolgende Tabelle 5 und Grafik 1 bieten einen genauen Überblick über die Ankünfte und Übernachtungen im Vergleich der einzelnen Bundesländer.

Tabelle 5

Ankünfte und Übernachtungen im Bundesländervergleich Sommerhalbjahr 2017				
Bundesland	Ankünfte		Übernachtungen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Tirol	5.861.168	24,5	21.170.788	28,2
Wien	3.991.634	16,7	8.852.961	11,8
Salzburg	3.861.817	16,1	12.995.884	17,3
Steiermark	2.384.665	10,0	7.066.064	9,4
Kärnten	2.236.517	9,3	9.567.359	12,8
Oberösterreich	1.854.853	7,8	4.859.617	6,5
Niederösterreich	1.817.150	7,6	4.410.860	5,9
Vorarlberg	1.221.364	5,1	3.971.724	5,3
Burgenland	703.007	2,9	2.091.813	2,8
Österreich	23.932.175	100	74.987.070	100

Quelle: Statistik Austria 2018e, Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 1



4 Allgemeine Erläuterungen zum Tourismus in der Steiermark

4.1 Vorbemerkung

Die Auswertungen für das abgelaufene Sommerhalbjahr 2017 wurden für 231 Tourismus-Meldegemeinden (Berichtsgemeinden) erstellt. Mit November 2016 wurden die Gemeinden Heimschuh und Söding-Sankt Johann als Berichtsgemeinden für die amtliche Tourismusstatistik aufgenommen. Somit

ergibt sich für das Tourismusjahr 2016/17 ein Gesamtstand von 231 Berichtsgemeinden.

Wie bereits erwähnt, zählt die Steiermark für das abgelaufene Sommerhalbjahr 231 Berichtsgemeinden. Der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld hatte mit einem Anteil von 13,9% die meisten Berichtsgemeinden, gefolgt vom Bezirk Liezen mit 12,1% und dem Bezirk Weiz mit 10,8%.

Die Ankünfte und Nächtigungen werden monatlich, die Anzahl der Betriebe und Betten werden einmal jährlich erhoben.

Tabelle 6

Steiermark: Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 2017		
Bezirk	Anzahl der Berichtsgemeinden	Anteil in %
Hartberg-Fürstenfeld	32	13,9
Liezen	28	12,1
Weiz	25	10,8
Graz-Umgebung	24	10,4
Leibnitz	21	9,1
Südoststeiermark	19	8,2
Bruck-Mürzzuschlag	18	7,8
Leoben	15	6,5
Murtal	15	6,5
Murau	13	5,6
Deutschlandsberg	11	4,8
Voitsberg	9	3,9
Graz-Stadt	1	0,4
Insgesamt	231	100
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)</i>		

4.2 Art der Beherbergungsbetriebe - Definition

Hotels und ähnliche Betriebe

5-Stern

4-Stern-Superior

4-Stern

3-Stern

2/1-Stern

Sonstige Beherbergungsbetriebe (gewerblich)

Ferienwohnungen/-häuser (gewerblich)

Campingplätze

Jugendherbergen, -gästehäuser

Kinder- und Jugenderholungsheime

Kurheime der Sozialversicherungsträger

Private und öffentliche Kurheime

Bewirtschaftete Schutzhütten

Sonstige

Private Beherbergungsbetriebe

Privatquartiere nicht auf Bauernhof

Privatquartiere auf Bauernhof

Ferienwohnungen, -häuser (privat) nicht auf Bauernhof

Ferienwohnungen, -häuser (privat) auf Bauernhof

Quelle: Statistik Austria

5 Das touristische Angebot im Sommerhalbjahr: Betten, Betriebe und Auslastungen

Wichtig ist es bei der Analyse eines Marktes zuerst Angebot und Nachfrage, in unserem Fall des Tourismuszweiges, detailliert darzustellen. Die Betrachtung der Betten, Betriebe und Auslastungen gibt genauere Auskunft

über das Angebot auf dem Fremdenverkehrssektor. Für das Sommerhalbjahr 2017 wurden wieder die Bettenkapazität sowie die Auslastung der Betriebe berechnet.

Die Tabelle 7 und 8 geben genaue Auskunft über die absolute Anzahl an Betten und Betriebe aufgeteilt nach den Unterkunftsarten sowie deren Veränderung gegenüber dem Sommerhalbjahr 2016.

Tabelle 7

Steiermark: Betten und Betriebe nach klassifizierten Unterkunftsarten*								
Kategorie	Sommerhalbjahr 2017				Sommerhalbjahr 2016			
	Betten		Betriebe		Betten		Betriebe	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Hotels und ähnliche Betriebe	58.194	40,1	1.469	21,5	57.950	40,5	1.483	22,1
Sonstige Beherbergungsbetriebe	58.619	40,4	963	14,1	56.929	39,8	952	14,2
Private Beherbergungsbetriebe	28.444	19,6	4.398	64,4	28.189	19,7	4.261	63,6
Insgesamt	145.257	100	6.830	100	143.068	100	6.696	100

*Bei der Betriebs- und Bettenanzahl werden die Campingbetriebe und -betten mitgerechnet.
Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Tabelle 8

Steiermark: Veränderung der Betten und Betriebszahlen Vergleich Sommerhalbjahr 2017 mit 2016				
Kategorie	Betten		Betriebe	
	absolut	in %	absolut	in %
Hotels und ähnliche Betriebe	244	0,4	-14	-0,9
Sonstige Beherbergungsbetriebe	1.690	3,0	11	1,2
Private Beherbergungsbetriebe	255	0,9	137	3,2
Veränderung Insgesamt	2.189	1,5	134	2,0

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Insgesamt wurden im **Sommerhalbjahr 2017 145.257 Betten** und **6.830 Betriebe** in der **Steiermark**, wobei **40,1%** der **Betten** dem Bereich der **Hotels und ähnlichen Betriebe**

und **64,4% der Betriebe** der Kategorie **Private Beherbergungsbetriebe** zugeordnet sind, gezählt.

Gegenüber dem Sommerhalbjahr 2016 gibt es somit **mehr Betriebe** und auch **mehr Betten**. Insgesamt wurden zusätzlich **134 Betriebe** (+2%) sowie **2.189 Betten** (+1,5%) gezählt. Bei den Betrieben ist das Plus den Ferienwohnungen/-häusern zuzuschreiben (+232 Betriebe). Die Zunahme bei den Betten resultiert hauptsächlich aus den Campingplatzbetten (+1.729) sowie aus den Ferienwohnungen/-häusern mit insgesamt +1.255 Betten.

Einzelne Betriebsgruppen hatten jedoch auch Rückgänge zu verzeichnen. Darunter hatten die Privatquartiere auf und nicht auf Bauernhof ein Minus von insgesamt 66 Betrieben, die 3-Stern Betriebe sowie Sonstige Unterkünfte nahmen um 13 ab.

Die nachfolgende Tabelle 9 zeigt die Betriebs- und Bettenstatistik für das Sommerhalbjahr 2017 im Vergleich mit 2016 nach Kategorien.

Tabelle 9

Steiermark: Betriebe und Betten nach Kategorien Vergleich Sommerhalbjahr 2017 mit 2016								
Bezirke	Betriebe		Veränderung		Betten		Veränderung	
	2017	2016	absolut	in %	2017	2016	absolut	in %
5/4-Stern	254	256	-2	-0,8	23.124	23.056	68	0,3
3-Stern	790	803	-13	-1,6	26.491	26.022	469	1,8
2-/1-Stern	425	424	1	0,2	8.579	8.872	-293	-3,3
Ferienwhg./haus (gewerbl.)	510	481	29	6,0	11.286	10.713	573	5,3
Privatqu.n.a.B.	1.155	1.195	-40	-3,3	7.755	8.029	-274	-3,4
Privatqu.a.B.	658	684	-26	-3,8	5.205	5.358	-153	-2,9
Campingplatz	99	100	-1	-1,0	33.521	31.792	1.729	5,4
Kurheim d.Soz.Vers.Träger	8	8	0	0,0	890	852	38	4,5
Private u.öffentl.Kurheime	8	8	0	0,0	1.031	1.060	-29	-2,7
Kinder-u. Jugenderholungsh.	20	25	-5	-20,0	1.148	1.429	-281	-19,7
Jugendherbergen u.-gästehäuser	28	26	2	7,7	3.552	3.575	-23	-0,6
Bewirtschaftete Schutzhütte	112	113	-1	-0,9	2.134	2.452	-318	-13,0
Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	2.035	1.843	192	10,4	11.637	11.007	630	5,7
Ferienwohnung,-haus a.B.priv	550	539	11	2,0	3.847	3.795	52	1,4
Sonstige Unterkünfte	178	191	-13	-6,8	5.057	5.056	1	0,0
Insgesamt	6.830	6.696	134	2,0	145.257	143.068	2.189	1,5

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

In Tabelle 10 wird die Aufteilung der **Betriebe** in den einzelnen steirischen **Bezirken** dargestellt. Hier werden die absoluten und relativen Zahlen nach klassifizierten Unterkunftsarten im Sommerhalbjahr 2017 wiedergegeben.

Spitzenreiter hinsichtlich der Beherbergungskapazität, welche die Anzahl an Betrieben in einem Bezirk meint, ist mit **2.668 Liezen**. Danach folgen die Bezirke **Murau** mit **727 Betrieben** und **Leibnitz** mit **539 Unterkünften**.

Tabelle 10

Die Beherbergungskapazität in den steirischen Bezirken im Sommerhalbjahr 2017 Betriebsstatistik (Anzahl der Betriebe in der Steiermark)								
Bezirke	Insgesamt		Hotels und ähnliche Betriebe		Sonstige Beherbergungsbetriebe		Private Beherbergungsbetrieb	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Graz-Stadt	161	2,4	64	4,4	15	1,6	82	1,9
Deutschlandsberg	253	3,7	67	4,6	24	2,5	162	3,7
Graz-Umgebung	174	2,5	95	6,5	17	1,8	62	1,4
Leibnitz	539	7,9	85	5,8	45	4,7	409	9,3
Leoben	167	2,4	48	3,3	26	2,7	93	2,1
Liezen	2.668	39,1	435	29,6	415	43,1	1.818	41,3
Murau	727	10,6	91	6,2	111	11,5	525	11,9
Voitsberg	88	1,3	40	2,7	18	1,9	30	0,7
Weiz	273	4,0	92	6,3	26	2,7	155	3,5
Murtal	489	7,2	76	5,2	122	12,7	291	6,6
Bruck-Mürzzuschlag	431	6,3	127	8,6	70	7,3	234	5,3
Hartberg-Fürstenfeld	459	6,7	152	10,3	37	3,8	270	6,1
Südoststeiermark	401	5,9	97	6,6	37	3,8	267	6,1
Insgesamt	6.830	100	1.469	100,0	963	100,0	4.398	100

*Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Die Tabelle 11 gibt die **Bettenstatistik** der **Bezirke** wieder, wobei auch hier **Liezen** mit **42.300 Betten** klar an erster Stelle vor **Murtal** mit **27.227 Betten**, **Murau** mit **12.598 Betten** und **Hartberg-Fürstenfeld** mit **12.331 Betten** steht. Rechnet man die Campingplatz-Betten weg, bleibt der Bezirk Liezen mit insgesamt 39.403 Betten ganz vorne, gefolgt aber von Hartberg-Fürstenfeld mit 10.660 Betten und

Murau mit 10.474 Betten. Der Bezirk **Murtal** weist den **höchsten Anteil an Campingplatz-Betten** (21.290) auf.

Insgesamt wurden in der Steiermark für das **Sommerhalbjahr 2017 145.257 Betten** gezählt. Details sind in der untenstehenden Tabelle ersichtlich.

Tabelle 11

Die Beherbergungskapazität in den steirischen Bezirken im Sommerhalbjahr 2017 Bettenstatistik (Anzahl der Betten in der Steiermark)*								
Bezirke	insgesamt		Hotels und ähnliche Be- triebe		Sonstige Beherbergungsbe- triebe		Private Beherbergungsbe- triebe	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Graz-Stadt	7.341	5,1	6.048	10,4	957	1,6	336	1,2
Deutschlandsberg	3.739	2,6	1.855	3,2	883	1,5	1001	3,5
Graz-Umgebung	5.395	3,7	3.140	5,4	1.814	3,1	441	1,6
Leibnitz	6.884	4,7	2.422	4,2	1.692	2,9	2.770	9,7
Leoben	3.426	2,4	1.410	2,4	1376	2,3	640	2,3
Liezen	42.300	29,1	17.762	30,5	12.906	22,0	11.632	40,9
Murau	12.598	8,7	3.642	6,3	5.372	9,2	3.584	12,6
Voitsberg	2.399	1,7	1.251	2,1	949	1,6	199	0,7
Weiz	4.291	3,0	2.797	4,8	440	0,8	1.054	3,7
Murtal	27.227	18,7	2.211	3,8	23.251	39,7	1.765	6,2
Bruck-Mürzzuschlag	7.704	5,3	3.543	6,1	2.658	4,5	1.503	5,3
Hartberg-Fürstenfeld	12.331	8,5	7.620	13,1	2.872	4,9	1.839	6,5
Südoststeiermark	9.622	6,6	4.493	7,7	3.449	5,9	1.680	5,9
Insgesamt	145.257	100,0	58.194	100,0	58.619	100,0	28.444	100

*Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Die nachfolgende Tabelle 12 zeigt die **Bettenauslastung** für das Sommerhalbjahr 2017 in der Steiermark sowie in den Bezirken an. Die **Bettenauslastung** wird **ohne Campingplatzbetten** nach folgender Formel **berechnet** (Nächtigungen x 100) / (Aufgestellte Betten x Kalendertage).

Die **höchste Bettenauslastung** mit jeweils **48,8%** wurde im Sommerhalbjahr 2017 für die Bezirke **Graz-Stadt** und **Südoststeiermark** errechnet. Mit noch über 40% folgen die Bezirke **Graz-Umgebung** (**44,1%**) und **Hartberg-Fürstenfeld** mit **42,1%**. Der Bezirk **Liezen** mit der höchsten Bettenanzahl, weist eine

Bettenauslastung von **30,1%** auf. Die geringste Auslastung - und somit unter der 20%-Marke - hat der Bezirk Murau mit 19,4%.

Gegenüber dem Vorjahressommer **stieg die relative Bettenauslastung** in der Steiermark um 0,3 Prozentpunkte. Waren im Sommerhalbjahr 2016 32,1% aller Betten ausgelastet, so stieg dieser Wert 2017 auf 32,4%. Verglichen mit der Gesamtauslastung in Österreich, welche in der Sommersaison 2017 35,5% (Statistik Austria 2018) ausmachte, liegt die Steiermark um 3,1 Prozentpunkte darunter.

Tabelle 12

Die Bettenauslastung* in den steirischen Bezirken im Sommerhalbjahr 2017 in Prozent und nach Rangplatz		
Bezirke	Bettenauslastung in %	Rangplatz der Bettenauslastung
Graz(Stadt)	48,8	1
Südoststeiermark	48,8	
Graz-Umgebung	44,1	3
Hartberg-Fürstenfeld	42,1	4
Leibnitz	35,6	5
Weiz	35,2	6
Liezen	30,1	7
Bruck-Mürzzuschlag	26,4	8
Leoben	23,9	9
Voitsberg	23,6	10
Murtal	21,6	11
Deutschlandsberg	20,4	11
Murau	19,4	13
Insgesamt	32,4	-

*Die Bettenauslastung = (Nächtigungen x 100) / (Aufgestellte Betten x Kalendertage) gibt in Prozent die Auslastung im jeweiligen Bezirk an. Ohne Berücksichtigung der Campingplatzbetten bzw. Nächtigungen auf Campingplätzen.

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

6 Die touristische Nachfrage – Ankünfte und Übernachtungen in der Steiermark

6.1 Sommersaison 2017: Neuer Rekord bei Ankünften und Übernachtungen

Im abgelaufenen Sommerhalbjahr konnte der **Tourismus in der Steiermark** sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen wieder einen **neuen Rekord** erzielen.

Insgesamt verzeichnete die **Steiermark** im Sommerhalbjahr 2014 erstmals über 2 Mio. Ankünfte und fast 6,3 Mio. Nächtigungen. Diese wurden im **abgelaufenen Sommerhalbjahr** mit **2.384.665 Ankünften** und **7.066.064 Übernachtungen** deutlich überschritten. In absoluten Zahlen ergibt sich somit ein **Zuwachs** um **57.199 Ankünfte** und **123.812 Übernachtungen** und ist somit das **beste Ergebnis** seit Aufzeichnungsbeginn **1980**. Prozentuell haben sich somit die **Ankünfte** um **2,5%** sowie die **Nächtigungen** um **1,8%** erhöht.

Seit dem Sommerhalbjahr **2005** kommt es **jährlich** zu **Steigerungen** bei den **Ankünften** und es konnte – wie erwähnt – 2014 erstmals die 2 Mio.-Grenze überschritten werden.

Die **Übernachtungen** nahmen ab dem Sommer **2007 jährlich** zu, hier konnte **2013** die **6 Mio.-Marke** erreicht werden, im **Sommerhalbjahr 2017** wurde erstmals die **7 Mio.-Grenze** überschritten.

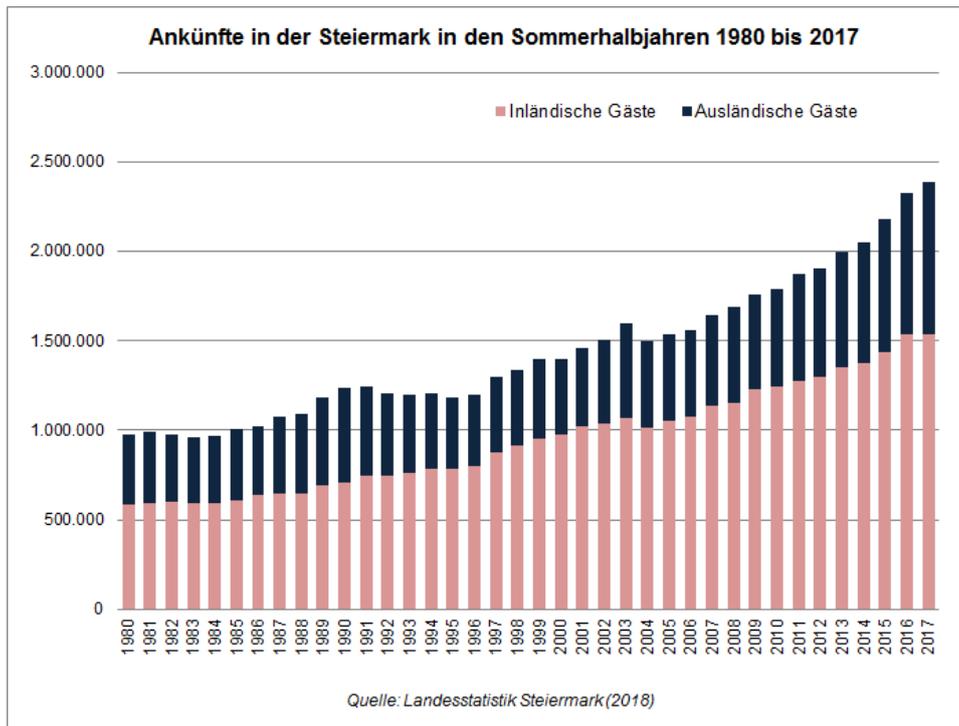
Betrachtet man die **Ankünfte** bezüglich ihrer Aufteilung nach **In- und Ausländern**, zeigt sich bei den **ausländischen Gästen** eine deutliche Zunahme, bei den **inländischen Gästen** kam es zu einem minimalen Rückgang. Im

Sommerhalbjahr 2017 waren es **852.331 Personen aus dem Ausland**, die die Steiermark als Aufenthaltsland wählten, also um 58.463 (+7,4%) mehr als ein Jahr zuvor. Bei den **inländischen Gästen** ging die Nachfrage leicht zurück. Insgesamt konnten **1.632.334 Ankünfte** im Zeitraum Mai bis Oktober 2017 verzeichnet werden, was absolut einer Abnahme um 1.264 (-0,1%) entspricht.

Differenziert man die **Übernachtungen** nach **in- und ausländischen** Gästen, so kann auch hier bei den Gästen aus dem **Ausland** eine **deutliche Zunahme** und bei den Gästen aus dem **Inland** ein **Rückgang** gegenüber dem Sommerhalbjahr 2016 festgestellt werden. Bei den **inländischen Touristen** kommt es zu einer Abnahme von **33.704 Nächtigungen** bzw. -0,8%, bei den **ausländischen Touristen** um einen Anstieg um **157.516**, was einer relativen Zunahme um **6,1%** entspricht.

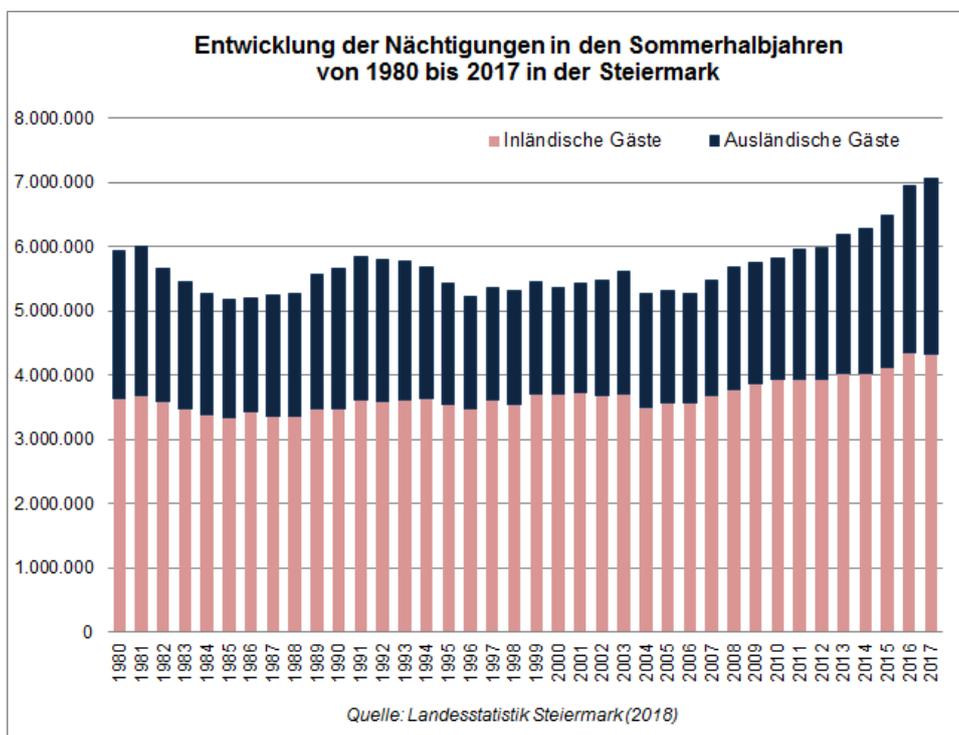
Die nachfolgende Grafik zeigt die wesentlichen Veränderungen nach Ankünften seit dem Sommerhalbjahr 1980.

Grafik 2



Die nachfolgende Grafik zeigt die positive Entwicklung der Nächtigungen in den Sommersaisons 1980 bis 2017.

Grafik 3



In der nachfolgenden Tabelle 13 und Grafik 4 werden die **prozentuellen Veränderungen** der **Ankünfte** und **Übernachtungen** im Zeitraum von **2008 bis 2017**, wobei hier ebenfalls

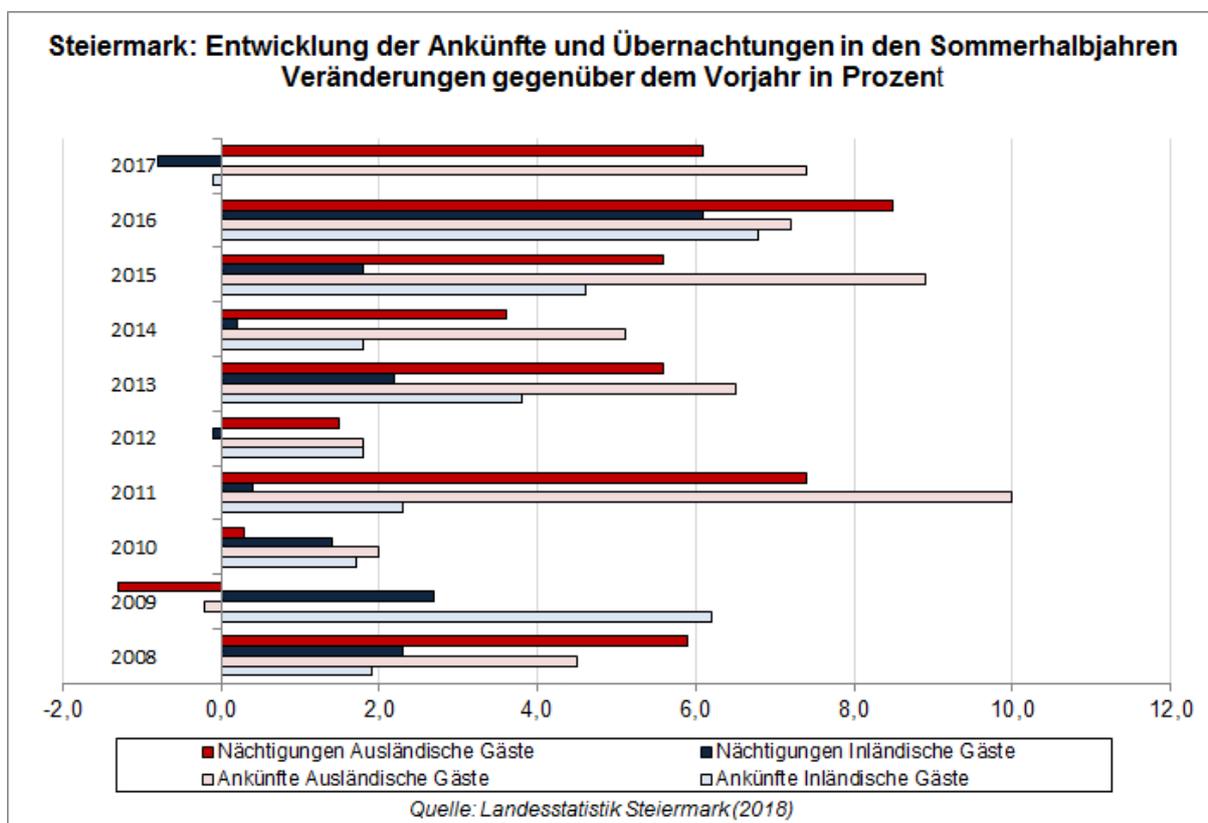
eine Untergliederung nach in- und ausländischen Gästen vorgenommen wurde, dargestellt.

Tabelle 13

Steiermark: Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in allen Unterkunftsarten Veränderung in Prozent zum Vorjahr										
Herkunftsbereich	Sommerhalbjahre									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ankünfte Insgesamt	2,7	4,2	1,8	4,7	1,8	4,7	2,8	6,0	6,9	2,5
Ankünfte Inländer	1,9	6,2	1,7	2,3	1,8	3,8	1,8	4,6	6,8	-0,1
Ankünfte Ausländer	4,5	-0,2	2,0	10,0	1,8	6,5	5,1	8,9	7,2	7,4
Nächtigungen Insgesamt	3,5	1,4	1,0	2,7	0,4	3,4	1,4	3,2	7,0	1,8
Nächtigungen Inländer	2,3	2,7	1,4	0,4	-0,1	2,2	0,2	1,8	6,1	-0,8
Nächtigungen Ausländer	5,9	-1,3	0,3	7,4	1,5	5,6	3,6	5,6	8,5	6,1

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Grafik 4

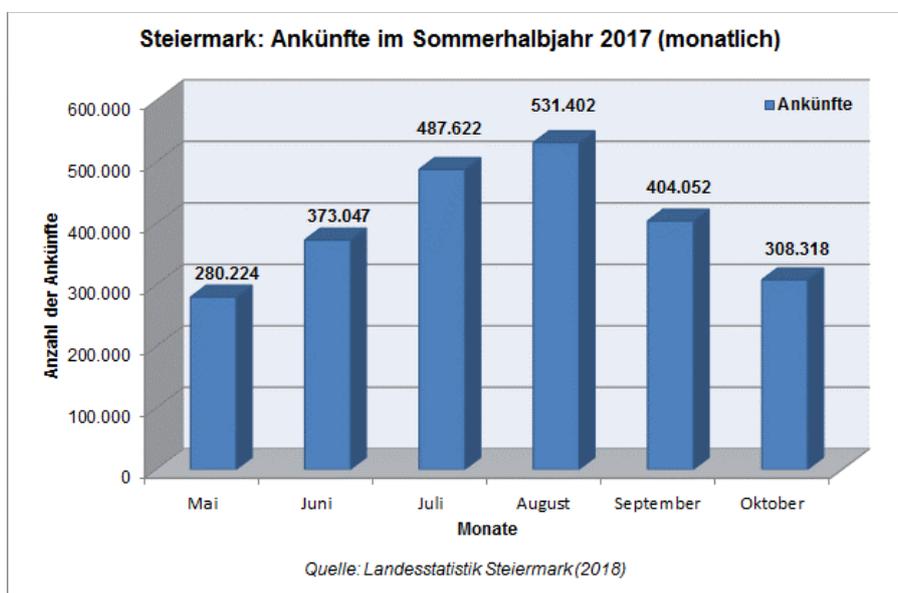


Sieht man die **Ankünfte** und **Nächtigungen** des **Sommerhalbjahres 2017** nach **Monaten** näher an, so kann festgestellt werden, dass der Monat **August** der **stärkste** Reisemonat ist. Mit 531.402 Ankünften und 1.785.093. Nächtigungen liegt er vor dem Juli mit 487.622 Ankünften und 1.537.144 Nächtigungen. Betrachtet man noch den **durchschnittlichen Aufenthalt pro Monat**, so lässt sich errechnen, dass mit **3,4 Nächten** der **August** vor dem

Juli mit **3,2 Nächten** liegt. Im Monat Juni betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2,8 Nächte, in den Monaten Mai, September und Oktober waren es je 2,7 Nächte.

In den nachfolgenden Grafiken 5 und 6 werden sowohl **Ankünfte** als auch **Nächtigungen** im **Sommerhalbjahr 2017 nach Monaten** dargestellt.

Grafik 5



Grafik 6



6.2 Die Entwicklung der Übernachtungen nach Marktsegmenten

Die bestimmende Größe für die Auslastung der Beherbergungskapazitäten ist die Zahl der

Nächtigungen. Tabelle 14 und Grafik 7 zeigen eine langjährige Entwicklung der Nächtigungen für Gäste aus dem Inland und aus dem Ausland von 1980 bis 2017.

Tabelle 14

Steiermark Sommertourismus: Nächtigungen - Nachfrage der Inlands- und Auslandsgäste Index 1980 = 100								
SHJ	Inländer	Anteil %	Ausländer	Anteil %	Insgesamt	Index 1980 = 100		
						Inländer	Ausländer	Insgesamt
1980	3.643.383	61,2%	2.307.443	38,8%	5.950.826	100,0%	100,0%	100,0%
1981	3.681.465	61,2%	2.335.812	38,8%	6.017.277	101,0%	101,2%	101,1%
1982	3.588.655	63,2%	2.086.044	36,8%	5.674.699	98,5%	90,4%	95,4%
1983	3.479.476	63,8%	1.971.451	36,2%	5.450.927	95,5%	85,4%	91,6%
1984	3.384.162	64,2%	1.889.084	35,8%	5.273.246	92,9%	81,9%	88,6%
1985	3.348.910	64,6%	1.831.576	35,4%	5.180.486	91,9%	79,4%	87,1%
1986	3.431.397	65,8%	1.785.051	34,2%	5.216.448	94,2%	77,4%	87,7%
1987	3.356.311	64,0%	1.891.323	36,0%	5.247.634	92,1%	82,0%	88,2%
1988	3.360.139	63,8%	1.907.215	36,2%	5.267.354	92,2%	82,7%	88,5%
1989	3.487.288	62,6%	2.086.638	37,4%	5.573.926	95,7%	90,4%	93,7%
1990	3.486.427	61,6%	2.172.664	38,4%	5.659.091	95,7%	94,2%	95,1%
1991	3.615.203	61,7%	2.241.768	38,3%	5.856.971	99,2%	97,2%	98,4%
1992	3.597.158	62,0%	2.206.332	38,0%	5.803.490	98,7%	95,6%	97,5%
1993	3.613.167	62,5%	2.170.754	37,5%	5.783.921	99,2%	94,1%	97,2%
1994	3.634.856	64,0%	2.042.723	36,0%	5.677.579	99,8%	88,5%	95,4%
1995	3.552.400	65,3%	1.888.079	34,7%	5.440.479	97,5%	81,8%	91,4%
1996	3.481.225	66,5%	1.751.142	33,5%	5.232.367	95,5%	75,9%	87,9%
1997	3.619.176	67,4%	1.749.661	32,6%	5.368.837	99,3%	75,8%	90,2%
1998	3.554.785	66,9%	1.756.807	33,1%	5.311.592	97,6%	76,1%	89,3%
1999	3.705.679	68,0%	1.741.844	32,0%	5.447.523	101,7%	75,5%	91,5%
2000	3.711.215	69,1%	1.661.333	30,9%	5.372.548	101,9%	72,0%	90,3%
2001	3.738.689	68,7%	1.704.200	31,3%	5.442.889	102,6%	73,9%	91,5%
2002	3.691.613	67,4%	1.787.354	32,6%	5.478.967	101,3%	77,5%	92,1%
2003	3.720.831	66,3%	1.893.787	33,7%	5.614.618	102,1%	82,1%	94,4%
2004	3.512.978	66,5%	1.768.482	33,5%	5.281.460	96,4%	76,6%	88,8%
2005	3.582.908	67,3%	1.737.897	32,7%	5.320.805	98,3%	75,3%	89,4%
2006	3.568.939	67,7%	1.701.346	32,3%	5.270.285	98,0%	73,7%	88,6%
2007	3.694.926	67,3%	1.796.660	32,7%	5.491.586	101,4%	77,9%	92,3%
2008	3.779.615	66,5%	1.901.896	33,5%	5.681.511	103,7%	82,4%	95,5%
2009	3.880.761	67,4%	1.877.689	32,6%	5.758.450	106,5%	81,4%	96,8%
2010	3.934.020	67,6%	1.883.337	32,4%	5.817.357	108,0%	81,6%	97,8%

(Fortsetzung Tabelle 14)

Steiermark Sommertourismus: Nächtigungen - Nachfrage der Inlands- und Auslandsgäste Index 1980 = 100								
SHJ	Inländer	Anteil %	Ausländer	Anteil %	Insgesamt	Index 1980 = 100		
						Inländer	Ausländer	Insgesamt
2011	3.950.109	66,1%	2.023.367	33,9%	5.973.476	108,4%	87,7%	100,4%
2012	3.944.382	65,8%	2.054.584	34,2%	5.998.966	108,3%	89,0%	100,8%
2013	4.029.961	65,0%	2.170.586	35,0%	6.200.547	110,6%	94,1%	104,2%
2014	4.039.656	64,2%	2.248.400	35,8%	6.288.056	110,9%	97,4%	105,7%
2015	4.114.242	63,4%	2.374.465	36,6%	6.488.707	112,9%	102,9%	109,0%
2016	4.365.335	62,9%	2.576.917	37,1%	6.942.252	119,8%	111,7%	116,7%
2017	4.331.631	61,3%	2.734.433	38,7%	7.066.064	118,9%	118,5%	118,7%

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Tabelle 15 gibt dieselbe Auskunft für Ankünfte in den Sommerhalbjahren 1980 bis 2017.

Tabelle 15

Steiermark Sommertourismus: Ankünfte - Nachfrage der Inlands- und Auslandsgäste Index 1980 = 100								
SHJ	Inländer	Anteil %	Ausländer	Anteil %	Insgesamt	Index 1980 = 100		Insgesamt
						Inländer	Ausländer	
1980	585.493	59,9%	392.039	40,1%	977.532	100,0%	100,0%	100,0%
1981	593.661	59,7%	399.986	40,3%	993.647	101,4%	102,0%	101,6%
1982	602.606	61,6%	375.593	38,4%	978.199	102,9%	95,8%	100,1%
1983	592.385	61,6%	368.661	38,4%	961.046	101,2%	94,0%	98,3%
1984	589.253	60,8%	379.228	39,2%	968.481	100,6%	96,7%	99,1%
1985	608.479	60,6%	395.486	39,4%	1.003.965	103,9%	100,9%	102,7%
1986	635.189	61,9%	390.827	38,1%	1.026.016	108,5%	99,7%	105,0%
1987	646.487	60,3%	425.662	39,7%	1.072.149	110,4%	108,6%	109,7%
1988	649.105	59,5%	442.610	40,5%	1.091.715	110,9%	112,9%	111,7%
1989	695.871	58,9%	485.088	41,1%	1.180.959	118,9%	123,7%	120,8%
1990	708.967	57,2%	530.905	42,8%	1.239.872	121,1%	135,4%	126,8%
1991	746.628	60,0%	496.956	40,0%	1.243.584	127,5%	126,8%	127,2%
1992	749.237	61,9%	460.409	38,1%	1.209.646	128,0%	117,4%	123,7%
1993	760.599	63,4%	438.227	36,6%	1.198.826	129,9%	111,8%	122,6%
1994	786.392	65,3%	418.452	34,7%	1.204.844	134,3%	106,7%	123,3%
1995	788.239	66,7%	392.690	33,3%	1.180.929	134,6%	100,2%	120,8%
1996	798.165	66,8%	397.031	33,2%	1.195.196	136,3%	101,3%	122,3%
1997	877.382	67,8%	417.121	32,2%	1.294.503	149,9%	106,4%	132,4%
1998	911.082	68,1%	426.090	31,9%	1.337.172	155,6%	108,7%	136,8%
1999	956.705	68,5%	439.151	31,5%	1.395.856	163,4%	112,0%	142,8%
2000	973.106	69,5%	427.386	30,5%	1.400.492	166,2%	109,0%	143,3%
2001	1.021.424	70,0%	438.325	30,0%	1.459.749	174,5%	111,8%	149,3%

(Fortsetzung Tabelle 15)

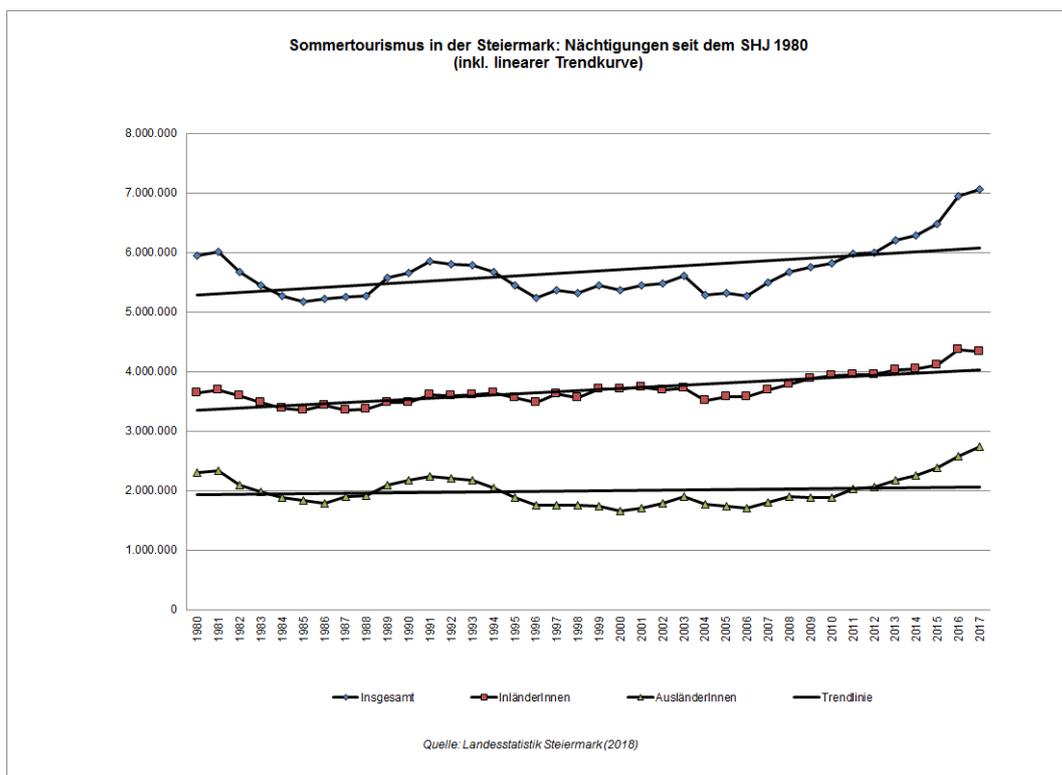
Steiermark Sommertourismus: Ankünfte - Nachfrage der Inlands- und Auslandsgäste Index 1980 = 100								
SHJ	Inländer	Anteil %	Ausländer	Anteil %	Insgesamt	Index 1980 = 100		Insgesamt
						Inländer	Ausländer	
2002	1.038.618	68,9%	469.563	31,1%	1.508.181	177,4%	119,8%	154,3%
2003	1.072.036	67,1%	526.118	32,9%	1.598.154	183,1%	134,2%	163,5%
2004	1.012.029	67,6%	484.941	32,4%	1.496.970	172,9%	123,7%	153,1%
2005	1.050.746	68,5%	482.785	31,5%	1.533.531	179,5%	123,1%	156,9%
2006	1.075.274	68,9%	484.495	31,1%	1.559.769	183,7%	123,6%	159,6%
2007	1.133.884	69,0%	510.101	31,0%	1.643.985	193,7%	130,1%	168,2%
2008	1.155.059	68,4%	533.176	31,6%	1.688.235	197,3%	136,0%	172,7%
2009	1.226.780	69,8%	531.890	30,2%	1.758.670	209,5%	135,7%	179,9%
2010	1.247.686	69,7%	542.554	30,3%	1.790.240	213,1%	138,4%	183,1%
2011	1.276.860	68,1%	597.055	31,9%	1.873.915	218,1%	152,3%	191,7%
2012	1.299.478	68,1%	607.537	31,9%	1.907.015	221,9%	155,0%	195,1%
2013	1.349.091	67,6%	647.324	32,4%	1.996.415	230,4%	165,1%	204,2%
2014	1.372.947	66,9%	680.218	33,1%	2.053.165	234,5%	173,5%	210,0%
2015	1.436.468	66,0%	740.676	34,0%	2.177.142	245,3%	188,9%	222,7%
2016	1.533.598	65,9%	793.868	34,1%	2.327.466	261,9%	202,5%	238,1%
2017	1.532.334	64,3%	852.331	35,7%	2.384.665	261,7%	217,4%	243,9%

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Aus Grafik 7 wird ersichtlich, dass in der langfristigen Betrachtung seit 1980 sich die aufsteigende Entwicklung der **Nächtungen** bei den **inländischen Gästen** nicht mehr so dynamisch entwickelt. Bei den **ausländischen Touristen** zeigt die Trendlinie kontinuierlich **aufwärts**.

Nimmt man die **gesamte** Anzahl der **Nächtungen** und legt durch diese Punkte eine Trendlinie, so zeigt sich insgesamt eine sehr stabile Entwicklung an Übernachtungen **nach oben**.

Grafik 7



Die Anzahl der Übernachtungen bewegt sich im Bereich von minimal 5.180.486 im Sommerhalbjahr 1985 und maximal 7.066.064 im abgelaufenen Sommerhalbjahr. Im Durchschnitt entspricht dies 5.682.190 Übernachtungen pro Sommerhalbjahr. Des Weiteren ergibt sich daraus eine minimal stabilere Entwicklung der inländischen Gäste als bei Touristen

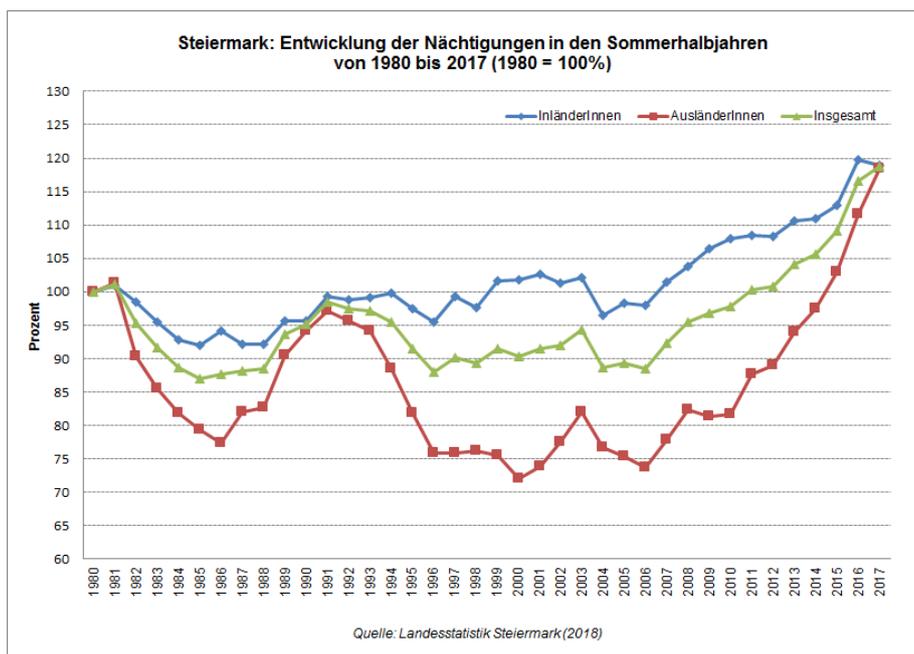
aus dem Ausland. Dies wird anhand der Betrachtung der geringeren Standardabweichung (247.550) ersichtlich, welche die durchschnittliche Differenz vom Mittelwert angibt. Für ausländische Besucher weicht diese etwas stärker vom Mittelwert ab, was auf markantere Nächtigungsunterschiede in den einzelnen Jahren hindeutet.

Tabelle 16

	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum	Spanne
Insgesamt	5.682.190	445.699	5.180.486	7.066.064	1.885.578
Inland	3.689.818	247.550	3.348.910	4.365.335	1.016.425
Ausland	1.992.372	251.800	1.661.333	2.734.433	1.073.100

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Grafik 8



Wie aus vorangegangener Grafik 8 ersichtlich, hat sich prozentuell gesehen der Markt **ausländischer Touristen** in den 90er Jahren stark minimiert. Wurden 1991 noch über 97% der Gäste im Vergleich mit 1980 gezählt, ging dieser Wert in den folgenden Jahren stetig zurück bis im Jahre **2000 ein Tief von 72%** erreicht wurde. In den Jahren 2008 bis 2010 pendelte sich der ausländische Tourismus im Bereich von 82% ein. Seit dem Sommer 2011 gibt es jährliche Steigerungen. **2017** konnte der seit Aufzeichnungsbeginn im Jahre 1980 der höchste Wert mit **118,5%** erreicht werden.

Im Vergleich dazu konnte der inländische Tourismus klarere Steigerungstendenzen für sich verbuchen. **Seit dem Jahr 2006 zeigte sich eine stark zunehmende Entwicklung am Markt für österreichische Gäste.** Im Sommerhalbjahr 2017 hat es einen Einbruch bei den Nächtigungen gegeben, somit ergibt sich im Vergleich zu 1980 mit 118,9% gegenüber dem Vorjahr (119,8%) ein leichtes Minus.

Das Sommerhalbjahr **2017 übertrifft alle** bisher durchgeführten Zählungen und liegt mit

118,7% klar über dem Vergleichsniveau von 1980. Somit kann gesagt werden, dass bei Betrachtung des langfristigen Verlaufs des steirischen Tourismus im Sommerhalbjahr sehr wohl auch die österreichische Gäste dafür mitverantwortlich sind, dass sich insgesamt ein positiver Trend ergibt.

6.3 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** ist im abgelaufenen Sommerhalbjahr 2017 gleich hoch wie 2016, sie betrug **3,0 Nächte**, wobei die **inländischen Gäste im Durchschnitt 2,8** und **ausländischen Gäste 3,2** Nächte blieben. **Seit dem Jahr 2008** ist die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** im Sommer stets **rückläufig**. Sie sank insgesamt von 3,4 Nächte auf 3,0 Nächte, bei den inländischen Gästen von 3,3 Nächte auf 2,8 Nächte und bei den ausländischen Gästen von 3,6 Nächte auf 3,2 Nächte. Der Kurzurlaub hat damit an Bedeutung zugenommen und liegt weiterhin im Trend.

Tabelle 17

Steiermark: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Nächte) Sommerhalbjahre 2007 – 2017						
Zeitraum SHJ	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Nächte)			Veränderung zum Vorjahr (in %)		
	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer
2008	3,4	3,3	3,6	3	0	3
2009	3,3	3,2	3,5	-3	-3	-3
2010	3,2	3,2	3,5	-3	0	0
2011	3,2	3,1	3,4	0	-3	-3
2012	3,1	3,0	3,4	-3	-3	0
2013	3,1	3,0	3,4	0	0	0
2014	3,1	2,9	3,3	0	-3	-3
2015	3,0	2,9	3,2	-3	0	-3
2016	3,0	2,8	3,2	0	-3	0
2017	3,0	2,8	3,2	0	0	0

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Nach den einzelnen **Betriebsgruppen** entfällt die höchste durchschnittliche Aufenthaltsdauer wie im Vorjahressommer auf Privatquartiere mit 4,0 Nächten, vor den Sonstigen Betrieben mit 3,5 Nächten und den Hotels und ähnlichen Betrieben mit 2,7 Nächten.

Auf die einzelnen Unterkunftsarten übertragen heißt dies nun für das Sommerhalbjahr 2017 leichte Veränderungen vor allem im Bereich Kinder- und Jugenderholungsheime. Hier sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 4,9 auf 3,9 Nächte. Abgesehen von den Aufgehaltenen in Kurheimen sind **Ferienwohnungen** bzw. **-häuser** jene mit der **längsten Aufenthaltsdauer**. Dies sowohl im Bereich nicht auf Bauernhof mit 5,1 Nächten als auch jene, die sich auf einem solchen befinden mit 5,3 Nächten.

6.4 Die Gästebewegung nach der Art der Fremdenunterkunft

Bei der Analyse der Betriebsgruppen sowie der einzelnen Unterkunftsarten wird nachfolgend auf die Veränderungen der Übernachtungen im Vergleich mit dem Sommerhalbjahr 2016 eingegangen.

In „**Allen Unterkunftsarten**“ konnte ein **Zuwachs** von **1,8% erreicht** werden, was in absoluten Zahlen ausgedrückt ein Plus von 123.812 Nächten bedeutet. Die Nächtigungen der österreichischen Touristen ging um 33.704 bzw. -0,8% zurück, bei den Nächtigungen ausländischer Gäste kam es zu einer Steigerung von 157.516 bzw. 6,1%.

In „**Hotels und ähnlichen Betrieben**“ wurden im Sommerhalbjahr 2017 für die Steiermark insgesamt 4.339.084 Nächtigungen gezählt, was einem Anteil an allen Übernachtungen von **61,4%** entspricht. Diese sind überwiegend den **5-, 4-Stern Superior-**

und **4-Stern Betrieben** zuzuordnen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich somit eine **Nächtigungssteigerung** bei „**Hotels und ähnlichen Betrieben**“ von **2%**.

Die Kategorie „**Sonstige Betriebe**“ hat einen Nächtigungsanteil von **24%**, in absoluten Zahlen 1.697.016 und ist damit um **3,4%** gegenüber dem Vorjahr **gestiegen**.

In der Klasse der „**Privatunterkünfte**“ wurden 1.029.964 Gästenächtingungen gezählt und somit ergibt sich ein **Minus** von **1,4%** gegenüber dem Vorjahressommer, der **Anteil** an allen Unterkünften beträgt **14,6%**.

Die meisten Nächtigungen wurden im Bereich der **5-, 4-Stern Superior- und 4-Stern** Betriebe gezählt. Mit über **2,3 Mio.** Nächtigungen gab es ein leichtes **Plus** von **0,8%**. Der **Anteil** an **allen Nächtigungen** macht hier **33%** also **ein Drittel** aus.

Die **stärkste positive** prozentuelle Veränderung konnte wie schon im Vorjahressommer in der Betriebsgruppe „**Sonstige Unterkünfte**“

erzielt werden. Hier kamen im Sommerhalbjahr 2017 um 24.035 mehr Personen was einem **Plus** von **16,4%** entspricht. Sowohl bei **Gästen aus dem Inland** wie auch aus dem **Ausland** zeigte sich eine deutliche Steigerung um **19,4%** bzw. **10,2%**. Hohe **Zuwächse** konnten auch bei den Nächtigungen in den **Bewirtschafteten Schutzhütten** gezählt werden. Hier gab es eine Steigerung um **10,1%** insgesamt, bei den **ausländischen Gästen** sogar um **21,5%**.

Konnten im Sommerhalbjahr **2016 alle Betriebsgruppen** mit einem **Nächtigungsplus** abschließen, gab es **2017** in einigen wieder stärkere **Rückgänge**. Am stärksten gingen die Übernachtungen in den Betriebsgruppen Jugendherbergen, -gästehäuser mit fast -22.000 (-8,1%) und in Privatquartieren auf Bauernhof mit fast 21.000 (-8,7%) am stärksten zurück

Die Entwicklungen der Unterkunftsarten vom Sommerhalbjahr 2016 auf 2017 sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt.

Tabelle 18

Steiermark: Die Übernachtungen in den einzelnen Betriebsgruppen Vergleich Sommerhalbjahre 2016 und 2017					
Art der Fremdenunterkunft	Herkunfts- land	Z E I T R A U M		Veränderung	
		SHJ 2017	SHJ 2016	absolut	in %
5-Stern, 4* Superior, 4-Stern	Insgesamt	2.334.718	2.315.269	19.449	0,8
	Inländer	1.528.158	1.518.172	9.986	0,7
	Ausländer	806.560	797.097	9.463	1,2
3-Stern	Insgesamt	1.675.897	1.602.519	73.378	4,6
	Inländer	1.036.470	1.027.986	8.484	0,8
	Ausländer	639.427	574.533	64.894	11,3
2/1-Stern	Insgesamt	328.469	337.566	-9.097	-2,7
	Inländer	178.604	179.703	-1.099	-0,6
	Ausländer	149.865	157.863	-7.998	-5,1
Ferienwhng./haus (gewerbl.)	Insgesamt	481.318	442.148	39.170	8,9
	Inländer	167.611	157.790	9.821	6,2
	Ausländer	313.707	284.358	29.349	10,3
Privatqu.n.a.B.	Insgesamt	298.274	309.271	-10.997	-3,6
	Inländer	185.599	202.089	-16.490	-8,2
	Ausländer	112.675	107.182	5.493	5,1
Privatqu.a.B.	Insgesamt	220.960	241.956	-20.996	-8,7
	Inländer	147.190	162.524	-15.334	-9,4
	Ausländer	73.770	79.432	-5.662	-7,1
Campingplatz	Insgesamt	395.322	371.895	23.427	6,3
	Inländer	179.758	190.583	-10.825	-5,7
	Ausländer	215.564	181.312	34.252	18,9
Kurheim d.Soz. Vers. Träger	Insgesamt	134.871	147.529	-12.658	-8,6
	Inländer	134.726	147.439	-12.713	-8,6
	Ausländer	145	90	55	61,1
Private u.öffentl. Kurheime	Insgesamt	167.241	152.409	14.832	9,7
	Inländer	164.077	148.131	15.946	10,8
	Ausländer	3.164	4.278	-1.114	-26,0
Kinder-u. Jugenderholungsh.	Insgesamt	39.495	57.231	-17.736	-31,0
	Inländer	38.040	53.489	-15.449	-28,9
	Ausländer	1.455	3.742	-2.287	-61,1
Jugendherbergen u.-gästehäuser	Insgesamt	246.857	268.515	-21.658	-8,1
	Inländer	182.598	210.345	-27.747	-13,2
	Ausländer	64.259	58.170	6.089	10,5
Bewirtschaftete Schutzhütte	Insgesamt	61.134	55.523	5.611	10,1
	Inländer	42.712	40.363	2.349	5,8
	Ausländer	18.422	15.160	3.262	21,5

(Fortsetzung Tabelle 18)

Steiermark: Die Übernachtungen in den einzelnen Betriebsgruppen Vergleich Sommerhalbjahre 2016 und 2017					
Art der Fremdenunterkunft	Herkunftsland	Z E I T R A U M		Veränderung	
		SHJ 2017	SHJ 2016	absolut	in %
Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	Insgesamt	372.965	363.688	9.277	2,6
	Inländer	150.439	152.433	-1.994	-1,3
	Ausländer	222.526	211.255	11.271	5,3
Ferienwohnung,-haus a.B.priv	Insgesamt	137.765	129.990	7.775	6,0
	Inländer	77.489	75.311	2.178	2,9
	Ausländer	60.276	54.679	5.597	10,2
Sonstige Unterkünfte	Insgesamt	170.778	146.743	24.035	16,4
	Inländer	118.160	98.977	19.183	19,4
	Ausländer	52.618	47.766	4.852	10,2
Hotels und ähnliche Betriebe	Insgesamt	4.339.084	4.255.354	83.730	2,0
	Inländer	2.743.232	2.725.861	17.371	0,6
	Ausländer	1.595.852	1.529.493	66.359	4,3
Sonstige Beherbergungsbetriebe	Insgesamt	1.697.016	1.641.993	55.023	3,4
	Inländer	1.027.682	1.047.117	-19.435	-1,9
	Ausländer	669.334	594.876	74.458	12,5
Private Beherbergungsbetriebe	Insgesamt	1.029.964	1.044.905	-14.941	-1,4
	Inländer	560.717	592.357	-31.640	-5,3
	Ausländer	469.247	452.548	16.699	3,7
In allen Unterkunftsarten	Insgesamt	7.066.064	6.942.252	123.812	1,8
	Inländer	4.331.631	4.365.335	-33.704	-0,8
	Ausländer	2.734.433	2.576.917	157.516	6,1

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

6.5 Die Gästestruktur nach Herkunftsländern

Generell ist es von großer Bedeutung, die Zusammensetzung des Fremdenverkehrs nach den einzelnen Herkunftsgebieten zu erheben, da mittels einer genauen Anpassung des Marketings sowie der einzelnen Wirtschaftszweige auf spezielle Themengebiete einerseits die Zufriedenheit der Gäste gesteigert und andererseits die wirtschaftliche Leistung vorangetrieben werden. Der Fremdenverkehr in der Steiermark ist durch eine sehr **starke Konzentration auf wenige** der 70 auswertbaren

Herkunftsländer gekennzeichnet. **Fast zwei Drittel (64,3%)** der Gäste kommen aus dem **Inland, 35,7%** aus dem **Ausland**. Ein **Viertel (25,4%)** der **inländischen Gästeankünfte** stellen die **Steirerinnen und Steirer** selbst bzw. 16,3% der gesamten Ankünfte, danach kommen die **Gäste aus Wien (22,3%** der inländischen und 14,3% aller Ankünfte) und aus **Niederösterreich (19,9%** der inländischen und 12,8% der gesamten Ankünfte). **Aus diesen drei Bundesländern kommen (67,6%) aller österreichischen Gäste in der Steiermark**. Das sind über 1 Mio. Ankünfte.

Tabelle 19

Steiermark: Gästestruktur nach Herkunftsländern (Österreich und Deutschland) im Sommerhalbjahr 2017 (Vergleich mit Sommerhalbjahr 2016)					
Herkunftsland der Gäste	ANKÜNFTE				Veränderung in %
	Zeitraum				
	SHJ 2017	Anteil 2017	SHJ 2016	Anteil 2016	
Insgesamt	2.384.665	100,0	2.327.466	100,0	2,5
Inland zusammen	1.532.334	64,3	1.533.598	65,9	-0,1
Ausland zusammen	852.331	35,7	793.868	34,1	7,4
Burgenland	56.956	2,4	54.823	2,4	3,9
Kärnten	78.251	3,3	76.820	3,3	1,9
Niederösterreich	305.211	12,8	303.403	13,0	0,6
Oberösterreich	212.109	8,9	209.794	9,0	1,1
Salzburg	76.325	3,2	79.746	3,4	-4,3
Steiermark	389.133	16,3	391.932	16,8	-0,7
Tirol	51.038	2,1	52.784	2,3	-3,3
Vorarlberg	21.620	0,9	22.179	1,0	-2,5
Wien	341.691	14,3	342.117	14,7	-0,1
Deutschland insgesamt	417.130	17,5	391.772	16,8	6,5
Baden-Württemberg	49.287	2,1	46.918	2,0	5,0
Bayern	148.889	6,2	142.111	6,1	4,8
Berlin	23.154	1,0	20.468	0,9	13,1
Mitteldeutschland	54.768	2,3	50.559	2,2	8,3
Norddeutschland	33.758	1,4	33.929	1,5	-0,5
Nordrhein-Westfalen	51.941	2,2	48.228	2,1	7,7
Ostdeutschland	55.333	2,3	49.559	2,1	11,7

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

In der nachfolgenden Tabelle ist die Gästestruktur nach Übernachtungen für Österreich und Deutschland abgebildet.

61,3% aller Übernachtungen stammen von Gästen aus dem **Inland**. **38,7%** der Gesamtübernachtungen wurden für Touristen aus dem

Ausland errechnet, hier wiederum waren über **ein Fünftel** (21,2%) dem Herkunftsland **Deutschland** zuzuschreiben.

Tabelle 20

Steiermark: Gästestruktur nach Herkunftsländern (Österreich und Deutschland) im Sommerhalbjahr 2017 (Vergleich mit Sommerhalbjahr 2016)					
Herkunftsland der Gäste	ÜBERNACHTUNGEN				Veränderung in %
	Zeitraum				
	SHJ 2017	Anteil 2017	SHJ 2016	Anteil 2016	
Insgesamt	7.066.064	100,0	6.942.252	100,0	1,8
Inland zusammen	4.331.631	61,3	4.365.335	62,9	-0,8
Ausland zusammen	2.734.433	38,7	2.576.917	37,1	6,1
A-Burgenland	157.221	2,2	167.061	2,4	-5,9
A-Kärnten	214.242	3,0	205.867	3,0	4,1
A-Niederösterreich	871.963	12,3	878.998	12,7	-0,8
A-Oberösterreich	560.985	7,9	558.544	8,0	0,4
A-Salzburg	201.428	2,9	206.381	3,0	-2,4
A-Steiermark	1.063.388	15,0	1.051.438	15,1	1,1
A-Tirol	169.042	2,4	167.303	2,4	1,0
A-Vorarlberg	72.560	1,0	80.055	1,2	-9,4
A-Wien	1.020.802	14,4	1.049.688	15,1	-2,8
D-Deutschland insgesamt	1.501.007	21,2	1.431.932	20,6	4,8
D-Baden-Württemberg	186.480	2,6	175.688	2,5	6,1
D-Bayern	446.509	6,3	434.359	6,3	2,8
D-Berlin	74.893	1,1	69.029	1,0	8,5
D-Mitteldeutschland	202.245	2,9	191.980	2,8	5,3
D-Norddeutschland	130.756	1,9	130.579	1,9	0,1
D-Nordrhein-Westfalen	208.725	3,0	198.771	2,9	5,0
D-Ostdeutschland	251.399	3,6	231.526	3,3	8,6

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

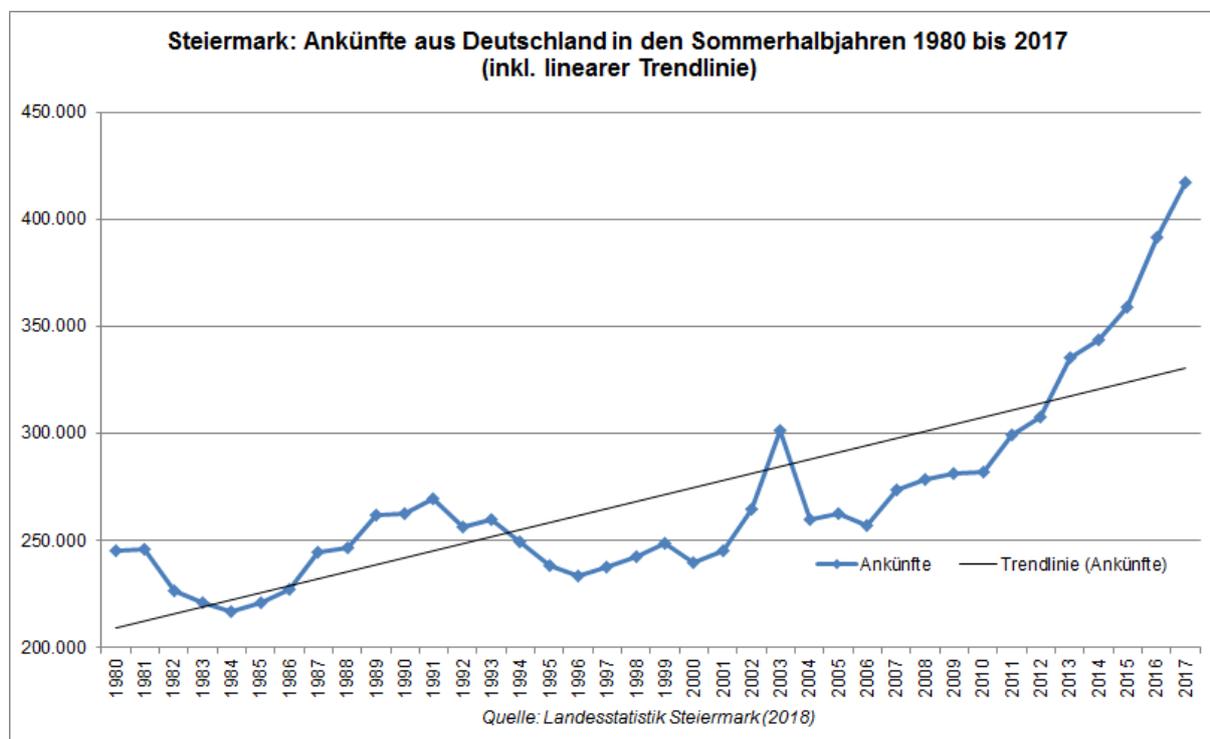
6.5.1 Der Herkunftsmarkt Deutschland

Insgesamt **35,7%** aller **Ankünfte** in entgeltlichen Unterkünften in der Steiermark stammen von Gästen aus dem Ausland. Hier sind es vor allem Touristen aus Deutschland, die einen Aufenthalt in der Steiermark bevorzugen. **2017** wurde wieder ein **neuer Rekord** bei den **Ankünften** der Gäste aus dem Nachbarland gezählt. Noch **nie kamen in einer Sommersaison so viele deutsche Urlauber in die Steiermark**. Ihr Anteil an allen Gästen beläuft

sich auf **17,5%** des gesamtsteirischen Tourismus, wobei es hier insbesondere die Bayern sind, die innerhalb der Deutschen deutlich mehr als ein Drittel (35,7%) aller Steiermark-Urlauber stellen. Somit spielen **deutsche Touristen** nicht nur für Österreich eine **gewichtige Rolle**, sondern **auch für die Steiermark**.

Die langfristige Entwicklung der Ankünfte deutscher Gäste zeigt die folgende Grafik, welche die Zeitspanne von 1980 bis 2017 umfasst.

Grafik 9



Die Trendlinie der Ankünfte zeigt einen sehr positiven Verlauf nach oben, wobei die **Zunahme an deutschen Gästen** in den letzten Sommerhalbjahren wieder deutlich gestiegen ist, wie Grafik 9 zeigt. Mit **417.130 Ankünften** in der **Sommersaison 2017** wurde ein **neuer Höchstwert** erreicht und konnte der alte Rekord aus dem Vorjahressommer mit

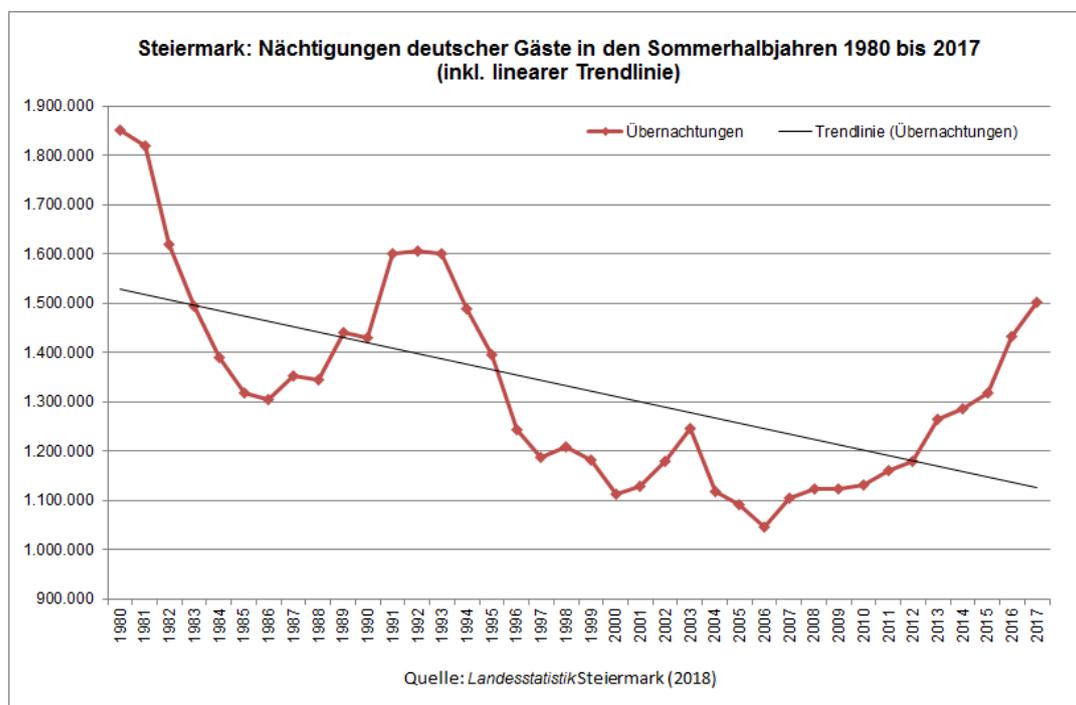
25.358 Ankünften um 6,5% überboten werden. 2003, als Graz Kulturhauptstadt war, kommt mit 301.483 Ankünften an 7. Stelle.

Die Gästeankünfte aus Deutschland liegen derzeit mit +92,5% über dem tiefsten Wert von 216.692 aus dem Jahr 1984.

21,2% aller Nächtigungen im Sommerhalbjahr 2017 sind den Gästen unseres Nachbarlandes **Deutschland** zuzuordnen. Und hier sind es die Touristen aus **Bayern**, die mit einem Nächtigungsanteil von **29,7%** (aller deutschen Nächtigungen) die Steiermark als Urlaubsland wählen.

Im längerfristigen Vergleich nahmen die **Nächtigungen** unserer **deutschen Gäste** seit dem Jahr 1993 allerdings ab. Im Jahr **2006** wurde das **niedrigste Ergebnis** von **1.045.776 Übernachtungen** erzielt. Danach kam es erfreulicherweise wieder jährlich zu Nächtigungssteigerungen. Von **2006 bis 2017 stiegen** die Nächtigungen um 455.231 bzw. um **43,5%**.

Grafik 10



Betrachtet man die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der deutschen Gäste in den Sommerhalbjahren, so betrug sie von **1980 bis 1982** rund **7 Nächten**, verkürzte sich aber in den darauffolgenden Jahren laufend. **1994** lag sie **letztmalig** bei **6 Nächten**, **1998** bei **5 Nächten** und **2010** bei **4 Nächten**. Im Sommerhalbjahr

2011 konnten **3,9** Nächte, **2012** und **2013** je **3,8** Nächte und von **2014 bis 2016** **3,7** Nächte errechnet werden. **2017** sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf **3,6** Nächte.

In der nachfolgenden Tabelle 19 sind die **Ankünfte**, **Übernachtungen** sowie die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** der **Gäste** aus **Deutschland** von 1980 bis 2017 dargestellt.

Tabelle 21

Steiermark: Zeitreihe Ankünfte und Übernachtungen Herkunftsland Deutschland – Sommerhalbjahre 1980 - 2017							
Zeit	Ankünfte			Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Aktuelles Jahr	Veränderung/ Vorjahr	Veränderung in %	Aktuelles Jahr	Veränderung/ Vorjahr	Veränderung in %	
1980	245.510	-	-	1.850.668	-	-	7,5
1981	246.130	620	0,3	1.819.847	-30.821	-1,7	7,4
1982	226.725	-19.405	-7,9	1.619.164	-200.683	-11,0	7,1
1983	221.254	-5.471	-2,4	1.492.970	-126.194	-7,8	6,7
1984	216.692	-4.562	-2,1	1.388.813	-104.157	-7,0	6,4
1985	220.684	3.992	1,8	1.317.169	-71.644	-5,2	6,0
1986	227.403	6.719	3,0	1.305.903	-11.266	-0,9	5,7
1987	244.503	17.100	7,5	1.353.898	47.995	3,7	5,5
1988	246.408	1.905	0,8	1.344.076	-9.822	-0,7	5,5
1989	261.785	15.377	6,2	1.441.548	97.472	7,3	5,5
1990	262.639	854	0,3	1.429.988	-11.560	-0,8	5,4
1991	269.577	6.938	2,6	1.601.344	171.356	12,0	5,9
1992	256.250	-13.327	-4,9	1.605.701	4.357	0,3	6,3
1993	259.766	3.516	1,4	1.599.841	-5.860	-0,4	6,2
1994	249.061	-10.705	-4,1	1.488.987	-110.854	-6,9	6,0
1995	238.611	-10.450	-4,2	1.395.368	-93.619	-6,3	5,8
1996	233.263	-5.348	-2,2	1.243.786	-151.582	-10,9	5,3
1997	237.328	4.065	1,7	1.187.673	-56.113	-4,5	5,0
1998	242.651	5.323	2,2	1.209.973	22.300	1,9	5,0
1999	248.838	6.187	2,5	1.183.424	-26.549	-2,2	4,8
2000	239.969	-8.869	-3,6	1.112.637	-70.787	-6,0	4,6
2001	245.135	5.166	2,2	1.130.110	17.473	1,6	4,6
2002	264.783	19.648	8,0	1.178.632	48.522	4,3	4,5
2003	301.483	36.700	13,9	1.246.289	67.657	5,7	4,1
2004	260.066	-41.417	-13,7	1.119.285	-127.004	-10,2	4,3
2005	262.618	2.552	1,0	1.091.459	-27.826	-2,5	4,2
2006	256.842	-5.776	-2,2	1.045.776	-45.683	-4,2	4,1
2007	273.833	16.991	6,6	1.104.179	58.403	5,6	4,0
2008	278.666	4.833	1,8	1.123.285	19.106	1,7	4,0
2009	281.281	2.615	0,9	1.124.670	1.385	0,1	4,0
2010	281.859	578	0,2	1.132.483	7.813	0,7	4,0
2011	299.604	17.745	6,3	1.160.295	27.812	2,5	3,9
2012	307.885	8.281	2,8	1.180.943	20.648	1,8	3,8
2013	335.059	27.174	8,8	1.265.445	84.503	7,2	3,8
2014	343.497	8.438	2,5	1.286.069	20.622	1,6	3,7

(Fortsetzung Tabelle 21)

Steiermark: Zeitreihe Ankünfte und Übernachtungen Herkunftsland Deutschland – Sommerhalbjahre 1980 - 2017							
Zeit	Ankünfte			Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Aktuelles Jahr	Veränderung/ Vorjahr	Veränderung in %	Aktuelles Jahr	Veränderung/ Vorjahr	Veränderung in %	
2015	358.610	15.113	4,4	1.318.640	32.573	2,5	3,7
2016	391.772	33.162	9,2	1.431.932	113.292	8,6	3,7
2017	417.130	25.358	6,5	1.501.007	69.075	4,8	3,6

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

6.5.2 Mittel- und osteuropäische Länder der EU (MOEL-Länder)

Fasst man die mittel- und osteuropäischen Länder der EU (die so genannten **MOEL-Länder**: Bulgarien, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn) zu einem

Cluster zusammen, so wird auch ersichtlich, welche **Bedeutung** dies für die **Tourismussachfrage** in der Steiermark hat. Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Ankünfte und Übernachtungen für diese Ländergruppe.

Tabelle 22

Steiermark: Ankünfte und Übernachtungen der Gäste aus den MOEL-Ländern in den Sommerhalbjahren 2000 - 2017				
Jahr	Ankünfte	Anteil an den Ankünften ausländischer Gäste	Nächtigungen	Anteil an den Nchtigungen ausländischer Gäste
2000	39.027	9,1%	93.503	5,6%
2001	41.020	9,4%	103.833	6,1%
2002	42.360	9,0%	104.900	5,9%
2003	44.034	8,4%	119.605	6,3%
2004	47.916	9,9%	139.002	7,9%
2005	54.580	11,3%	157.296	9,1%
2006	62.546	12,9%	181.178	10,6%
2007	70.486	13,8%	196.686	10,9%
2008	83.039	15,6%	243.828	12,8%
2009	81.171	15,3%	232.426	12,4%
2010	89.183	16,4%	252.205	13,4%
2011	101.684	17,0%	295.829	14,6%
2012	101.876	16,8%	283.463	13,8%
2013	111.887	17,3%	323.475	14,9%
2014	115.136	16,9%	336.255	15,0%
2015	127.989	17,3%	351.268	14,8%
2016	138.298	17,4%	393.494	15,3%
2017	147.716	17,3%	422.825	15,5%

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

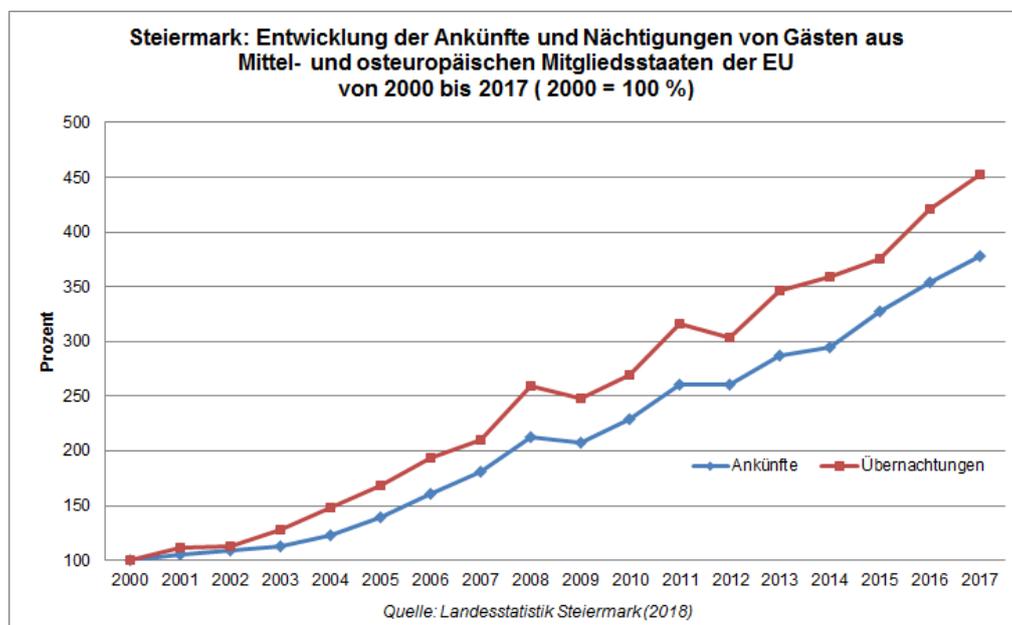
Aus Tabelle 21 ist zu sehen, wie wichtig die Gäste aus den sog. MOEL-Ländern der EU für den Tourismus in der Steiermark sind. Diese Nationen haben bereits einen Anteil von 17,3% aller Ankünfte aus dem Ausland sowie einen Anteil von 15,5% aller Auslandsübernachtungen.

Die **Ankünfte steigen schon seit dem Jahr 2000** (Ausnahme: ein leichtes Minus im Jahr 2009) stetig an. Vom Sommerhalbjahr 2000 bis 2017 konnte sich der Anteil der Ankünfte an allen Ausländerankünften fast **verdoppeln**.

Der Anteil an den **Nächtigungen** stieg fast auf das **Dreifache** an.

Im Sommerhalbjahr 2017 sind die Ankünfte um 9.418 (+6,8%) und die Übernachtungen um 29.331 (+7,5%) gegenüber dem Vorjahresommer gestiegen. Hauptverantwortlich für diesen Nächtigungszuwachs waren die Gäste aus Tschechien und Polen. Die Ankünfte bei den tschechischen Gästen nahmen um 5.328 bzw. 12,1%, die Nächtigungen um 19.401 bzw. 16,1% zu. Bei den Touristen aus Ungarn stiegen die Nächtigungen um 6.833 bzw. 11,2%.

Grafik 11



Grafik 11 zeigt den Verlauf der Ankünfte und Nächtigungen von Gästen aus den mittel- und osteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU in Prozentwerten. Im **Vergleich** mit dem Jahr **2000** ergibt sich für das Jahr **2017** eine **Steigerung der Nächtigungen um 352 Prozent** (also eine Steigerung auf das Viereinhalbfache).

Bei den **Ankünften** ist die Steigerung etwas geringer, sie beläuft sich auf **278%** (eine Steigerung fast auf das Vierfache). Somit zeigt die

Kurve sowohl bei den Ankünften wie auch bei den Übernachtungen – nach einem kleinen Knick 2009 sowie 2012 – stark nach oben.

6.5.3 Die wichtigsten Herkunftsmärkte im Sommerhalbjahr 2017

Die folgenden Tabellen zeigen die **zehn wichtigsten Herkunftsländer** nach **Ankünften** und **Übernachtungen** im Sommerhalbjahr 2017 (ohne Österreich und Deutschland

Tabelle 23

Steiermark: Die zehn wichtigsten Herkunftsländer nach Ankünften im Sommerhalbjahr 2017 (außer Österreich und Deutschland)					
Herkunftsland der Gäste	ANKÜNFTE				Veränderung in %
	Zeitraum				
	SHJ 2017	Anteil 2017	SHJ 2016	Anteil 2016	
Tschechien	49.321	2,1%	43.993	1,9%	12,1
Niederlande	43.817	1,8%	33.193	1,4%	32,0
Ungarn	38.818	1,6%	35.553	1,5%	9,2
Italien	32.502	1,4%	32.545	1,4%	-0,1
Polen	30.155	1,3%	30.705	1,3%	-1,8
Schweiz u. Liechtenstein	27.767	1,2%	26.834	1,2%	3,5
Übriges Ausland	26.680	1,1%	34.011	1,5%	-21,6
Vereinigtes Königreich	19.888	0,8%	15.865	0,7%	25,4
China	14.382	0,6%	10.388	0,4%	38,4
USA	13.435	0,6%	10.962	0,5%	22,6

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Tabelle 24

Steiermark: Die zehn wichtigsten Herkunftsländer nach Übernachtungen im Sommerhalbjahr 2017 (außer Österreich und Deutschland)					
Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen				Veränderung in %
	Zeitraum				
	SHJ 2017	Anteil 2017	SHJ 2016	Anteil 2016	
Niederlande	162.766	2,3%	137.278	2,0%	18,6
Tschechien	140.231	2,0%	120.830	1,7%	16,1
Ungarn	127.135	1,8%	123.833	1,8%	2,7
Schweiz u. Liechtenstein	80.087	1,1%	78.397	1,1%	2,2
Italien	77.843	1,1%	75.170	1,1%	3,6
Übriges Ausland	69.721	1,0%	86.055	1,2%	-19,0
Polen	68.069	1,0%	61.236	0,9%	11,2
Vereinigtes Königreich	61.255	0,9%	52.174	0,8%	17,4
USA	42.846	0,6%	36.468	0,5%	17,5
Slowakei	36.954	0,5%	39.579	0,6%	-6,6

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

6.6 Die Nächtigungsanteile nach Unterkunftsarten im Sommerhalbjahr 2017

6.6.1 Die Nächtigungsanteile nach Unterkunftsarten in der Steiermark

Ein Drittel aller Gäste nächtigt vorwiegend in Hotels der Kategorien **5 Stern, 4* Superior, 4 Stern (33%)**, fast ein Viertel in **3 Stern-Betrieben (23,7%)** und **14%** in der Kategorie

Ferienwohnung/-haus. Des Weiteren zeigt sich, dass **Ferienwohnungen/-häuser** vorwiegend von **Gästen aus dem Ausland** gebucht werden (insgesamt 21,8%).

Die Tabellen 25 bis 27 zeigen die bevorzugten Unterkunftsarten der Gäste in der Steiermark. Diese sind weiter unterteilt in ausländische und inländische Gäste.

Tabelle 25

Bevorzugte Unterkunftsarten im Sommerhalbjahr 2017 in der Steiermark (in Prozent): Alle Gäste			
5 Stern, 4* Superior, 4 Stern	33,0%	Private u.öffentl.Kurheime	2,4%
3 Stern	23,7%	Kinder-u. Jugenderholungsh.	0,6%
2/1 Stern	4,6%	Jugendherbergen/gästehäuser	3,5%
Ferienwhng./haus(gewerbl.)	6,8%	Bewirtschaftete Schutzhütte	0,9%
Privatqu.n.a.Bauernhof	4,2%	Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	5,3%
Privatqu.a.Bauernhof	3,1%	Ferienwohnung,-haus a.B.priv	1,9%
Campingplatz	5,6%	Sonstige Unterkünfte	2,4%
Kurheim d.Soz.Vers.Träger	1,9%		
Rundungsdifferenzen möglich			
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)</i>			

Tabelle 26

Bevorzugte Unterkunftsarten im Sommerhalbjahr 2017 in der Steiermark (in Prozent): Gäste aus dem Ausland			
5 Stern, 4* Superior, 4 Stern	29,5%	Private u.öffentl.Kurheime	0,1%
3 Stern	23,4%	Kinder-u. Jugenderholungsh.	0,1%
2/1 Stern	5,5%	Jugendherbergen/gästehäuser	2,3%
Ferienwhng./haus(gewerbl.)	11,5%	Bewirtschaftete Schutzhütte	0,7%
Privatqu.n.a.Bauernhof	4,1%	Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	8,1%
Privatqu.a.Bauernhof	2,7%	Ferienwohnung,-haus a.B.priv	2,2%
Campingplatz	7,9%	Sonstige Unterkünfte	1,9%
Kurheim d.Soz.Vers.Träger	0,0%		
Rundungsdifferenzen möglich			
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)</i>			

Tabelle 27

Bevorzugte Unterkunftsarten im Sommerhalbjahr 2017 in der Steiermark (in Prozent): Gäste aus dem Inland			
5 Stern, 4* Superior, 4 Stern	35,3%	Private u.öffentl.Kurheime	3,8%
3 Stern	23,9%	Kinder-u. Jugenderholungsh.	0,9%
2/1 Stern	4,1%	Jugendherbergen/gästehäuser	4,2%
Ferienwhng./haus(gewerbl.)	3,9%	Bewirtschaftete Schutzhütte	1,0%
Privatqu.n.a.Bauernhof	4,3%	Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	3,5%
Privatqu.a.Bauernhof	3,4%	Ferienwohnung,-haus a.B.priv	1,8%
Campingplatz	4,1%	Sonstige Unterkünfte	2,7%
Kurheim d.Soz.Vers.Träger	3,1%		
Rundungsdifferenzen möglich			
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)</i>			

6.6.2 Nächtigungen in den Tourismusregionen

Die **Regionen mit den höchsten Nächtigungsanteilen** sind die **Region Thermenland Steiermark - Oststeiermark (26,1%)**, die **Region Schladming-Dachstein (21,4%)** und die **Region Graz (14,4%)**. Für diese Regionen

wurden im Sommerhalbjahr 2016 insgesamt 4.376.803 Nächtigungen gezählt, das sind **61,9%** aller Übernachtungen.

In der **Tourismusregion Graz** wurden 2017 **erstmalig** in einem **Sommerhalbjahr mehr als 1 Mio. Nächtigungen** gezählt.

Tabelle 28

Nächtigungen in den steirischen Tourismusregionen absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2017) Alle Gästenächtigungen		
Zuordenbarer Nächtigungsanteil in %:	100,0%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Nächten:	3,0	
Thermenland Steiermark - Oststeiermark	1.845.011	26,1
Region Schladming-Dachstein	1.513.562	21,4
Region Graz	1.018.230	14,4
Urlaubsregion Murtal	771.963	10,9
Süd-Weststeiermark	655.671	9,3
Ausseeerland-Salzkammergut	599.978	8,5
Hochsteiermark	524.223	7,4
Sonstige	137.426	1,9
Insgesamt	7.066.064	100,0
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)</i>		

Sieht man sich nun die Tabellen getrennt nach Gästen aus den Inland sowie aus dem Ausland an, zeigt sich, dass schon deutlich mehr **als ein Drittel (38,7%)**, Tendenz weiter steigend, der **Nächtigungen** von Besuchern aus dem **Ausland** stammen. 32,8% der Gäste aus dem Ausland verbringen ihre freien Tage vor allem in

der Region Schladming-Dachstein, die mit fast 900.000 Nchtigungen die mit Abstand stärkste Region darstellt. Danach folgt mit etwas mehr als 545.000 (fast 20%) Nchtigungen die Region Graz vor der Urlaubsregion Murtal mit fast 390.000 Nchtigungen und einem Anteil von 14,2%.

Tabelle 29

Nchtigungen in den steirischen Tourismusregionen absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2017) Gäste aus dem Ausland		
Zuordenbarer Nchtigungsanteil in %:	38,7%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Nchten:	3,2	
Region Schladming-Dachstein	896.168	32,8
Region Graz	545.362	19,9
Urlaubsregion Murtal	388.326	14,2
Thermenland Steiermark - Oststeiermark	255.172	9,3
Ausseerland-Salzkammergut	225.003	8,2
Süd-Weststeiermark	186.318	6,8
Hochsteiermark	180.528	6,6
Sonstige	57.556	2,1
Steiermark	2.734.433	100,0
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)</i>		

Bei den Gästen aus **Österreich** hingegen liegt die Region **Thermenland Steiermark – Oststeiermark** mit fast **1,6 Mio. Nchtigungen** überragend an der Spitze. **36,7%** aller Übernachtungen der inländischen Gäste verteilen

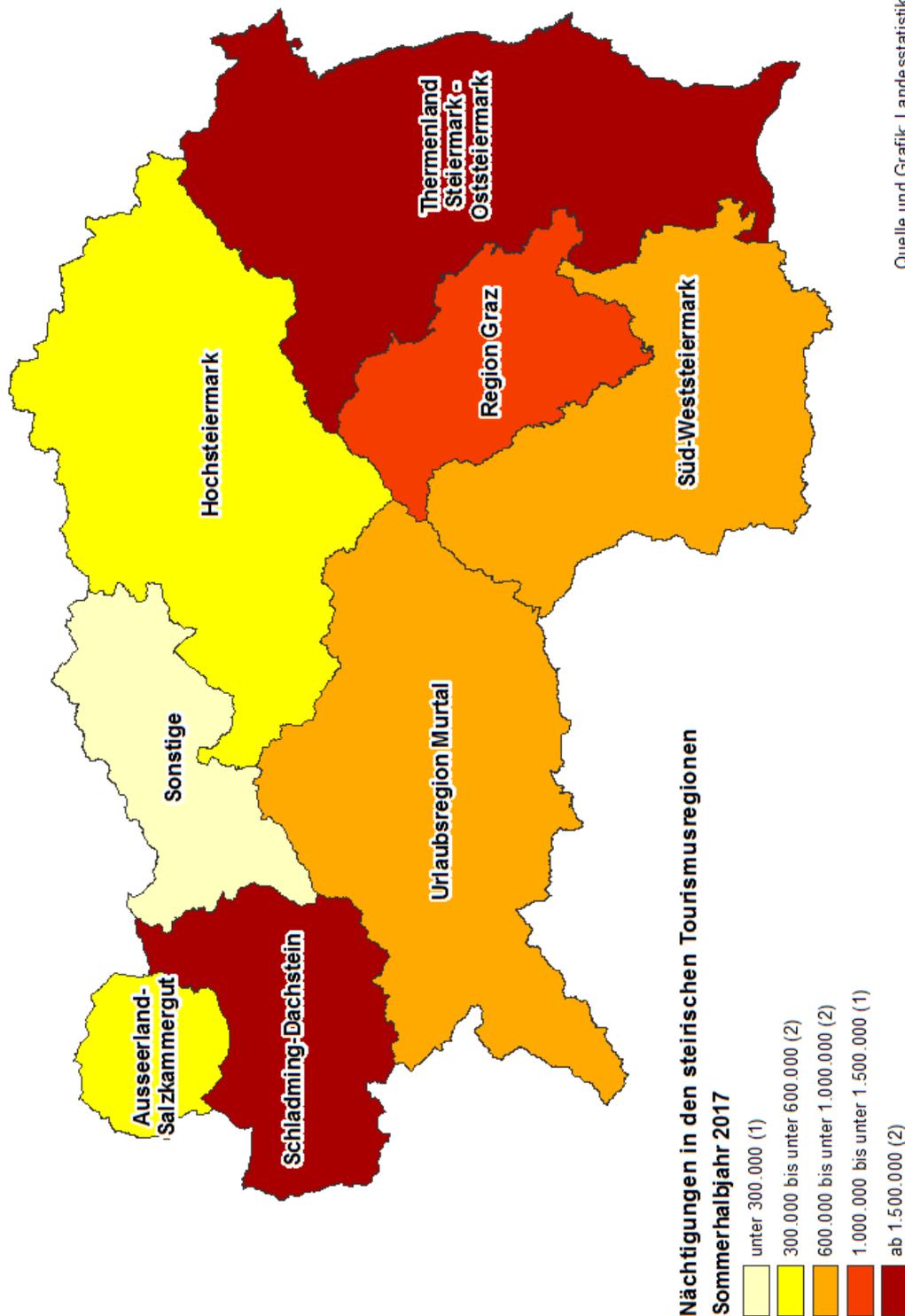
sich auf diese Region. Mit bereits einem deutlichen Abstand folgen die Region Schladming-Dachstein sowie die Regionen Graz vor der Süd-Weststeiermark aller Inländerübernachtungen.

Tabelle 30

Nächtigungen in den steirischen Tourismusregionen absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2018) Gäste aus dem Inland		
Zuordenbarer Nächtigungsanteil in %:	61,3%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Nächten:	2,8	
Thermenland Steiermark - Oststeiermark	1.589.839	36,7
Region Schladming-Dachstein	617.394	14,3
Region Graz	472.868	10,9
Süd-Weststeiermark	469.353	10,8
Urlaubsregion Murtal	383.637	8,9
Ausseerland-Salzkammergut	374.975	8,7
Hochsteiermark	343.695	7,9
Sonstige	79.870	1,8
Steiermark	4.331.631	100,0
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)</i>		

Grafik 12

Steiermark: Nächtigungen in den steirischen Tourismusregionen im Sommerhalbjahr 2017



Quelle und Grafik: Landesstatistik Steiermark

6.6.3 Nächtigungen in den steirischen Bezirken

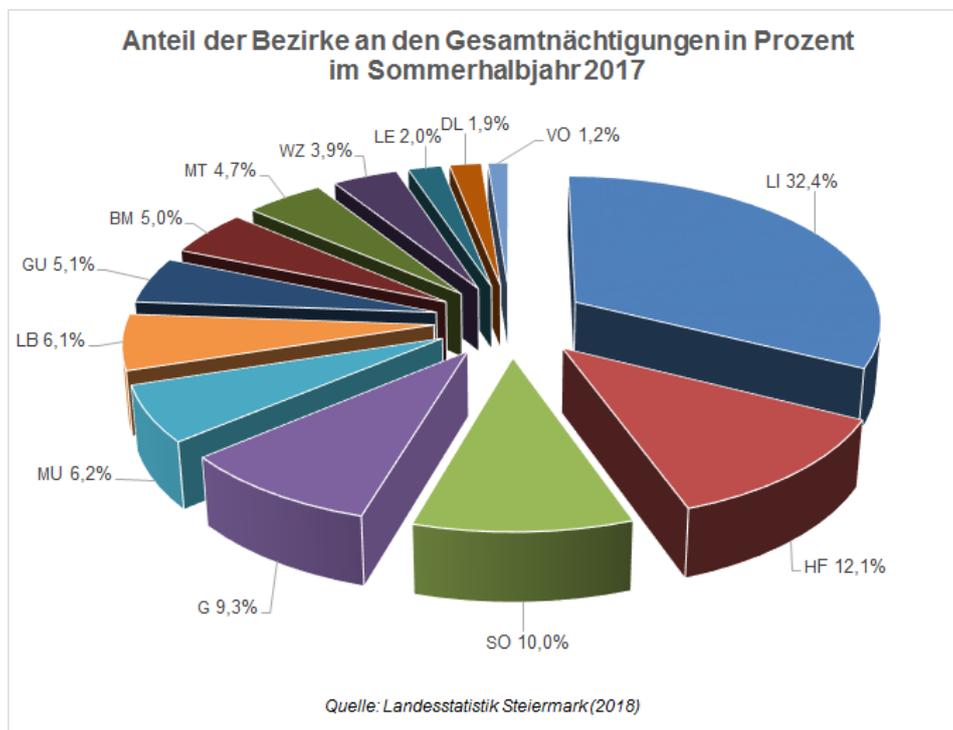
Die nachfolgende Tabelle 30 zeigt die Analyse der Nächtigungen entsprechend den 13 steirischen Bezirken. Der Bezirk **Liezen** kommt insgesamt mit fast 2,3 Mio. Nächtigungen an **erster Stelle**. Dies bedeutet, dass **32,4%** aller Gäste in diesem Bezirk übernachteten. Danach kommen die Bezirke **Hartberg-Fürstenfeld** mit **12,1%** und die **Südoststeiermark** mit **10%** sowie **Graz Stadt** mit **9,3%**.

Hinsichtlich der Aufteilung nach **in- und ausländischen Gästen** ist **Liezen** beide Male jener Bezirk mit den meisten Nächtigungen, wobei zahlenmäßig mit über 1,2 Mio. die Gäste aus dem Ausland leicht vor den inländischen Gästen mit fast 1,1 Mio. liegen. Bei österreichischen Gästen ist dies für 25,1% der Fall, bei Touristen aus dem Ausland für 44%. Das bedeutet, dass relativ betrachtet wesentlich **mehr ausländische Touristen im Bezirk** nächtigen als inländische.

Tabelle 31

Nächtigungen in den steirischen Bezirken absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2017) Alle Gäste		
Zuordenbarer Nächtigungsanteil in %:	100,0%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Nächten:	3,0	
Liezen	2.289.155	32,4
Hartberg-Fürstenfeld	853.737	12,1
Südoststeiermark	708.052	10,0
Graz(Stadt)	658.721	9,3
Murau	438.074	6,2
Leibnitz	432.127	6,1
Graz-Umgebung	359.509	5,1
Bruck-Mürzzuschlag	353.227	5,0
Murtal	331.660	4,7
Weiz	274.680	3,9
Leoben	143.578	2,0
Deutschlandsberg	136.341	1,9
Voitsberg	87.203	1,2
Insgesamt	7.066.064	100,0
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)</i>		

Grafik 13



Die beiden nachstehenden Tabellen 32 und 33 geben die getrennten Ergebnisse für Gäste aus dem Ausland und aus dem Inland wieder.

Tabelle 32

Nächtigungen in den steirischen Bezirken absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2017) Gäste aus dem Ausland		
Zuordenbarer Nächtigungsanteil in %:	38,7%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Nächten:	3,2	
Liezen	1.203.015	44,0
Graz (Stadt)	404.102	14,8
Murau	240.722	8,8
Murtal	146.779	5,4
Graz-Umgebung	141.260	5,2
Leibnitz	129.675	4,7
Hartberg-Fürstenfeld	119.941	4,4
Bruck-Mürzzuschlag	91.959	3,4
Leoben	69.080	2,5
Südoststeiermark	68.959	2,5
Weiz	62.298	2,3
Deutschlandsberg	36.312	1,3
Voitsberg	20.331	0,7
Ausländer insgesamt	2.734.433	100,0

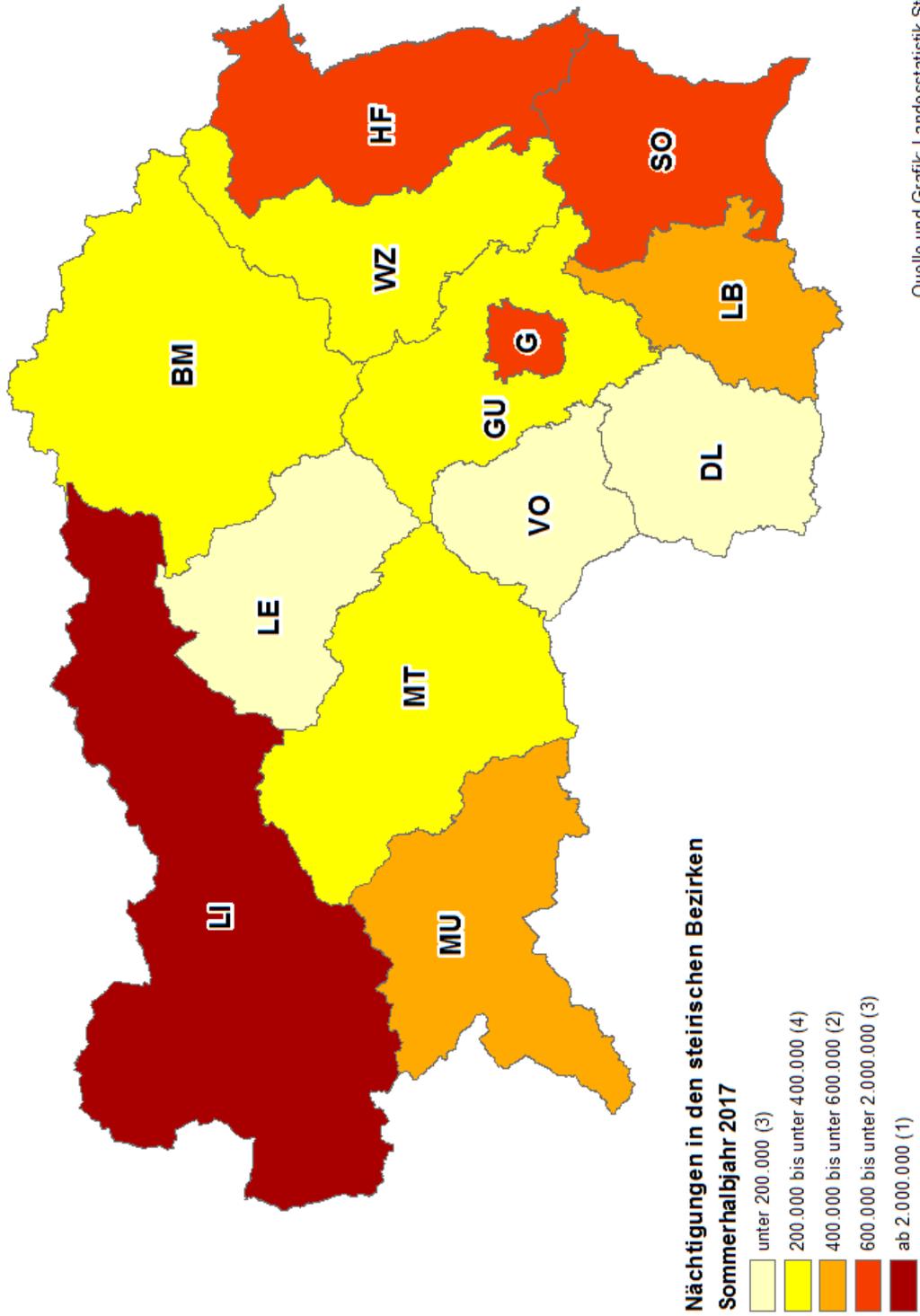
Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Tabelle 33

Nächtigungen in den steirischen Bezirken absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2017) Gäste aus dem Inland		
Zuordenbarer Nächtigungsanteil in %:	61,3%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Nächten:	2,8	
Liezen	1.086.140	25,1
Hartberg-Fürstenfeld	733.796	16,9
Südoststeiermark	639.093	14,8
Leibnitz	302.452	7,0
Bruck-Mürzzuschlag	261.268	6,0
Graz (Stadt)	254.619	5,9
Graz-Umgebung	218.249	5,0
Weiz	212.382	4,9
Murau	197.352	4,6
Murtal	184.881	4,3
Deutschlandsberg	100.029	2,3
Leoben	74.498	1,7
Voitsberg	66.872	1,5
Inländer insgesamt	4.331.631	100,0
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)</i>		

Grafik 14

Steiermark: Nächtigungen in den steirischen Bezirken im Sommerhalbjahr 2017



6.7 Die Nächtigungen auf Gemeindeebene im Sommerhalbjahr 2017

6.7.1 Die Top-10 Tourismusgemeinden

Die nachfolgenden Tabellen weisen die Übernachtungen in den **Top-10 Tourismusgemeinden** sortiert nach absoluten Zahlen für **alle Gäste**, für Gäste aus dem **Inland** sowie aus dem **Ausland** auf.

Mit fast 697.000 bzw. 659.000 Nächtigungen konnten **Schladming** und **Graz-Stadt** die absolut meisten Gästeübernachtungen aus dem **In- und Ausland** erzielen. Mit einem Abstand folgt die Gemeinde **Ramsau am Dachstein** mit fast 377.000 Übernachtungen.

Bei den **inländischen Touristen** liegt die Gemeinde **Bad Radkersburg** mit fast 300.000

Nächtigungen vor der Gemeinde **Schladming** mit rund 268.000 und **Graz-Stadt** mit fast 255.000 voran.

Die meisten Übernachtungen aus dem **Ausland** wurden für **Schladming** mit rund **428.000** und **Graz** mit rund **404.000** gezählt. Mit einem deutlicheren Abstand folgt **Ramsau am Dachstein** mit 245.000 Übernachtungen.

Die **Top-10 Gemeinden** haben bei den **Übernachtungen** in Summe einen **Anteil von 44%** der **Gesamtübernachtungen** in der Steiermark. Bei den Gästen aus dem **Inland** beträgt der **Anteil 41,7%** und bei den Gästen aus dem **Ausland** sogar **56,1%**.

Tabelle 34

Steiermark: Die Top 10 Tourismusgemeinden sortiert nach den Übernachtungen der Gäste insgesamt im Sommerhalbjahr 2017						
Rang	Gemeinden		Übernachtungen			
			Zeitraum		Veränderung	
			SHJ 2017	SHJ 2016	absolut	in %
1.	61265	Schladming	696.507	662.146	34.361	5,2
2.	60101	Graz	658.721	656.284	2.437	0,4
3.	61236	Ramsau am Dachstein	376.430	362.750	13.680	3,8
4.	62376	Bad Radkersburg	316.546	309.551	6.995	2,3
5.	62264	Bad Waltersdorf	253.486	254.508	-1.022	-0,4
6.	61255	Bad Mitterndorf	219.114	215.104	4.010	1,9
7.	62375	Bad Gleichenberg	180.131	178.493	1.638	0,9
8.	61207	Bad Aussee	152.654	153.391	-737	-0,5
9.	61217	Haus	134.590	128.316	6.274	4,9
10.	61215	Grundlsee	124.244	118.827	5.417	4,6

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Tabelle 35

Steiermark: Die Top 10 Tourismugemeinden sortiert nach den Übernachtungen der Gäste aus dem Inland im Sommerhalbjahr 2017						
Rang	Gemeinden		Übernachtungen			
			Zeitraum		Veränderung	
			SHJ 2017	SHJ 2016	absolut	in %
1.	62376	Bad Radkersburg	299.117	289.731	9.386	3,2
2.	61265	Schladming	268.285	273.557	-5.272	-1,9
3.	60101	Graz	254.619	259.724	-5.105	-2,0
4.	62264	Bad Waltersdorf	221.150	226.044	-4.894	-2,2
5.	62375	Bad Gleichenberg	168.411	166.255	2.156	1,3
6.	61236	Ramsau am Dachstein	131.687	128.618	3.069	2,4
7.	61255	Bad Mitterndorf	127.982	124.930	3.052	2,4
8.	61207	Bad Aussee	122.829	126.696	-3.867	-3,1
9.	62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	107.675	120.003	-12.328	-10,3
10.	62256	Stubenberg	102.534	94.863	7.671	8,1

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

Tabelle 36

Steiermark: Die Top 10 Tourismugemeinden sortiert nach den Übernachtungen der Gäste aus dem Ausland im Sommerhalbjahr 2017						
Rang	Gemeinden		Übernachtungen			
			Zeitraum		Veränderung	
			SHJ 2017	SHJ 2016	absolut	in %
1.	61265	Schladming	428.222	388.589	39.633	10,2
2.	60101	Graz	404.102	396.560	7.542	1,9
3.	61236	Ramsau am Dachstein	244.743	234.132	10.611	4,5
4.	61255	Bad Mitterndorf	91.132	90.174	958	1,1
5.	61217	Haus	80.090	75.313	4.777	6,3
6.	61442	Sankt Georgen am Kreischberg	73.122	76.571	-3.449	-4,5
7.	61215	Grundlsee	63.540	58.129	5.411	9,3
8.	62047	Spielberg	52.906	32.211	20.695	64,2
9.	61425	St. Peter am Kammersberg	49.683	46.813	2.870	6,1
10.	61445	Stadl-Predlitz	46.510	47.241	-731	-1,5

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

6.7.2 Die Nächtigungszuwächse der Gemeinden im Sommerhalbjahr 2017

Im Sommerhalbjahr 2017 hat die Gemeinde **Schladming**, wie schon 2015 und 2016, den

ersten Rang bezüglich des höchsten Zuwachses bei den absoluten Nächtigungen eingenommen.

Tabelle 37

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit dem höchsten absoluten Zuwachs der Nächtigungen im Sommerhalbjahr 2017						
Gemeidekennziffer	Gemeinden	Übernachtungen				Nächtigungsdichte
		Zeitraum		Veränderung		
		SHJ 2017	SHJ 2016	absolut	in %	
61265	Schladming	696.507	662.146	34.361	5,2	103,7
62007	Fohnsdorf	44.742	23.449	21.293	90,8	5,8
62047	Spielberg	101.454	85.575	15.879	18,6	19,1
61236	Ramsau am Dachstein	376.430	362.750	13.680	3,8	133,8
60642	Sankt Radegund bei Graz	52.818	40.408	12.410	30,7	24,9
60624	Kalsdorf bei Graz	39.353	29.411	9.942	33,8	6,0
62010	Hohentauern	38.293	29.613	8.680	29,3	92,5
62256	Stubenberg	106.008	98.972	7.036	7,1	48,8
62376	Bad Radkersburg	316.546	309.551	6.995	2,3	100,2
61217	Haus	134.590	128.316	6.274	4,9	54,6

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

6.7.3 Die Nächtigungsabnahmen der Gemeinden im Sommerhalbjahr 2017

Die **absolut höchsten Nächtigungsrückgänge** im Sommerhalbjahr 2017 gab es in den Gemeinden Loipersdorf bei Fürstenfeld und Sankt Georgen am Kreischberg. Hier wurde

ein Minus von jeweils mehr als 13.000 Nächtigungen. verzeichnet. Ebenfalls hohe Rückgänge wurden noch für Sankt Jakob im Walde mit fast -10.000 Übernachtungen und Aigen im Ennstal mit fast -9.700 Übernachtungen errechnet. Weitere Details sind in der nachfolgenden Tabelle 38 angeführt.

Tabelle 38

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den höchsten absoluten Abnahmen der Nächtigungen im Sommerhalbjahr 2017						
Gemeidekennziffer	Gemeinden	Übernachtungen				Nächtigungsdichte
		Zeitraum		Veränderung		
		SHJ 2017	SHJ 2016	absolut	in %	
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	116.948	130.431	-13.483	-10,3	61,7
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	100.336	113.481	-13.145	-11,6	55,9
62242	Sankt Jakob im Walde	19.769	29.733	-9.964	-33,5	18,9
61203	Aigen im Ennstal	50.642	60.312	-9.670	-16,0	18,7
62383	Mureck	37.470	44.715	-7.245	-16,2	10,5
61213	Gröbming	45.639	52.205	-6.566	-12,6	15,8
61443	Sankt Lambrecht	33.983	39.874	-5.891	-14,8	18,0
62144	Neuberg an der Mürz	46.807	52.415	-5.608	-10,7	17,9
62021	Pusterwald	4.484	10.007	-5.523	-55,2	9,7
61629	Hirschegg-Pack	17.762	23.276	-5.514	-23,7	17,1

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018)

6.8 Die Nächtigungsdichte

Die örtliche Intensität des Fremdenverkehrs wird anhand der Nächtigungsdichte (Nächtigungsdichte = Übernachtungen in Relation zur Bevölkerung: Die Nächtigungsdichte wird durch den Quotienten von Nächtigungen und Bevölkerungsstand am 1.1.2016 bzw. 2017 bestimmt) gemessen.

Die **intensivste Sommertourismusgemeinde** hinsichtlich der Nächtigungsdichte ist **Ramsau am Dachstein**. Sie liegt mit einer Nächtigungsdichte von **133,8** vor den Gemeinden Schladming und Grundlsee mit je 103,7 sowie Bad Radkersburg mit 100,2

In der nachfolgenden Tabelle sind die Sommerhalbjahre 2016 und 2017 einander gegenübergestellt:

Tabelle 39

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit der höchsten Nächtigungsdichte in den Sommerhalbjahren 2017 und 2016							
Sommerhalbjahr 2017				Sommerhalbjahr 2016			
Rang	Gem.-kennziffer	Gemeinde	Nächtigungen pro Einwohner	Rang	Gem.-kennziffer	Gemeinde	Nächtigungen pro Einwohner
1	61236	Ramsau am Dachstein	133,8	1	61236	Ramsau am Dachstein	131,1
2	61265	Schladming	103,7	2	62376	Bad Radkersburg	99,4
2	61215	Grundlsee	103,7	3	61265	Schladming	97,6
4	62376	Bad Radkersburg	100,2	4	61215	Grundlsee	97,2
5	62010	Hohentauern	92,5	5	61251	Wildalpen	77,8
6	61251	Wildalpen	76,7	6	62273	Loipersdorf b. Fürstenfeld	70,1
7	62264	Bad Waltersdorf	66,7	7	62010	Hohentauern	68,5
8	62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	61,7	8	62264	Bad Waltersdorf	67,3
9	62202	Bad Blumau	61,4	9	61442	St.Georgen am Kreischberg	62,9
10	61442	Sankt Georgen am Kreischberg	55,9	10	62202	Bad Blumau	60,0

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018), Wohnbevölkerung 1.1.2016 und 1.1.2017 (POPREG Statistik Austria)

Die Nächtigungsdichte in ihrer Entwicklung auf Bezirksebene zeigt im Jahresverlauf folgende Tabelle:

Tabelle 40

Die Nächtigungsdichte in den steirischen Bezirken: Sommerhalbjahre 2008 – 2017											
Bezirkskennzahl	Bezirk	Nächtigungen pro Einwohner									
		SHJ 2008	SHJ 2009	SHJ 2010	SHJ 2011	SHJ 2012	SHJ 2013	SHJ 2014	SHJ 2015	SHJ 2016	SHJ 2017
601	Graz-Stadt	1,9	1,8	1,9	2,1	2,1	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3
603	Deutschlandsberg	2,1	2,1	2,1	2,2	2,3	2,3	2,0	2,1	2,3	2,2
606	Graz-Umgebung	1,7	1,7	1,9	2,0	1,9	1,8	1,9	1,9	2,2	2,4
610	Leibnitz	3,8	4,2	4,3	4,5	4,8	5,1	4,8	4,9	5,1	5,3
611	Leoben	1,9	1,8	1,8	1,9	2,0	1,9	2,1	2,2	2,4	2,4
612	Liezen	20,9	21,4	21,7	21,9	22,6	23,9	24,6	25,8	27,9	28,6
614	Murau	10,8	11,9	11,7	12,7	13,1	13,5	13,5	14,1	15,8	15,6
616	Voitsberg	1,9	1,9	2,0	2,1	1,7	1,9	1,8	1,6	1,8	1,7
617	Weiz	3,0	2,9	3,0	2,8	2,7	2,8	2,8	2,9	3,1	3,1
620	Murtal	1,9	2,0	1,8	2,4	2,4	2,8	3,1	3,4	4,0	4,6
621	Bruck-Mürzzuschlag	3,4	3,5	3,3	3,4	3,5	3,6	3,6	3,8	3,6	3,5
622	Hartberg-Fürstenfeld	10,1	9,8	10,0	9,7	9,5	9,1	9,4	9,0	9,5	9,4
623	Südoststeiermark	7,0	7,3	7,3	7,5	7,2	7,6	7,7	7,9	8,1	8,2
6	Steiermark	4,7	4,8	4,8	4,9	4,9	5,1	5,2	5,3	5,6	5,7

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2018), Berechnung mit aktuellen Bevölkerungsdaten (Statistik Austria, POPREG)

Die **Nächtigungsdichte** hat sich in **5** steirischen **Bezirken** gegenüber dem Sommerhalbjahr 2016 **erhöht**, in **5** **Bezirken** ist sie leicht **gesunken** und in **3** **Bezirken** ist sie **gleich** hoch geblieben. Die **höchste** Nächtigungsdichte liegt im Bezirk **Liezen** mit 28,6, gefolgt

von **Murau** mit 15,6 und **Hartberg-Fürstenfeld** mit 9,5. Die Nächtigungsdichte der **Steiermark** beträgt Sommerhalbjahr 2017 **5,7**. Damit sind die Nächtigungen pro Einwohner im Bezirk Liezen 5 Mal so hoch wie im steirischen Durchschnitt.

7 Tabellenhinweis

Umfangreiche Detailtabellen, sowie weitere Daten und Indikatoren der Tourismusstatistik und der Bettenbestandsstatistik werden nur mehr im Internet unter der Adresse

<http://www.statistik.steiermark.at> –Tourismus

8 Literaturverzeichnis

LANDESSTATISTIK STEIERMARK (laufend): Daten der Tourismusstatistik. Elektronische Datenaufbereitung und Auswertung. Graz: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung, Referat Statistik und Geoinformation.

STATISTIK AUSTRIA: Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsländern, Sommersaison 2017. In: http://www.statistik.at/web_de/statistiken/tourismus/beherbergung/ankuenfte_naechtigungen/index.html Download im Februar 2018.

STATISTIK AUSTRIA: Betten und Betriebe. In: http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/tourismus/beherbergung/betriebe_betten/index.html

WIFO (2018) Die Wirtschaft in den Bundesländern, III. Quartal 2017, Februar 2018, Wien.

ANHANG:

GEMEINDETABELLE

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
6	Steiermark	1.996.415	2.053.165	2.177.142	2.327.466	2.384.665
601	Graz(Stadt)	320.565	329.420	346.505	363.163	355.921
60101	Graz	320.565	329.420	346.505	363.163	355.921
603	Deutschlandsberg	45.979	42.984	46.630	52.704	54.746
60305	Frauental an der Laßnitz	2.627	2.350	2.336	2.134	2.239
60318	Lannach	2.922	2.607	2.944	3.362	4.498
60329	Sankt Peter im Sulmtal	1.956	1.656	1.600	1.380	1.020
60344	Deutschlandsberg	13.668	12.307	10.600	12.083	13.481
60345	Eibiswald	3.779	3.824	4.948	5.324	6.195
60346	Groß Sankt Florian	243	206	202	177	174
60347	Sankt Martin im Sulmtal	646	672	968	1.052	1.022
60348	Sankt Stefan ob Stainz	7.512	6.561	7.326	11.401	9.838
60349	Schwanberg	4.051	4.731	5.990	5.614	6.056
60350	Stainz	6.357	6.498	7.314	8.027	8.040
60351	Wies	2.218	1.572	2.402	2.150	2.183
606	Graz-Umgebung	95.934	100.641	106.723	121.027	130.896
60608	Feldkirchen bei Graz	-	-	-	4.308	5.088
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	2.052	2.918
60613	Gratkorn	5.337	6.098	6.442	5.844	6.667
60617	Hart bei Graz	-	-	-	GEH	GEH
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	17.909	18.124	19.202	17.195	21.899
60628	Laßnitzhöhe	4.386	6.283	6.306	6.044	7.074
60629	Lieboch	1.719	1.747	2.190	1.751	2.744
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	2.569	3.331
60642	Sankt Radegund bei Graz	2.756	3.168	2.837	3.518	3.657
60645	Semriach	3.919	3.521	3.896	8.348	8.403
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	129	476
60651	Übelbach	1.239	1.522	2.474	2.893	3.107
60653	Vasoldsberg	GEH	GEH	2.021	2.083	3.780
60654	Weinitzen	2.007	2.151	2.081	2.212	2.155
60659	Deutschfeistritz	1.754	2.136	2.099	2.172	1.711
60661	Eggersdorf bei Graz	GEH	GEH	1.467	1.519	1.755
60663	Frohnleiten	4.998	5.613	5.919	5.552	5.929
60664	Gratwein-Straßengel	2.557	2.550	1.618	2.386	2.672
60665	Hitzendorf	244	380	878	1.459	1.100
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	770	746	155
60667	Raaba-Grambach	-	-	-	GEH	GEH
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	1.905	2.264	3.567
60670	Premstätten	34.674	34.176	35.732	38.190	36.051

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
610	Leibnitz	170.315	165.301	173.844	181.271	193.472
61002	Arnfels	1.680	1.336	1.504	1.514	1.562
61013	Großklein	4.553	4.408	4.236	4.158	4.368
61016	Heimschuh	-	-	-	-	739
61019	Kitzeck im Sausal	7.000	6.974	7.165	7.500	7.641
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	1.474	1.386	1.486	1.833	1.965
61027	Ragnitz	-	-	-	1.623	2.145
61030	Sankt Andrä-Höch	1.268	1.468	1.777	2.066	2.042
61032	Sankt Johann im Saggautal	1.240	1.382	1.309	1.240	1.435
61033	Sankt Nikolai im Sausal	4.365	4.613	4.962	4.956	4.955
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	5.216	5.510	5.060	5.033	6.346
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	18.390	17.936	22.539	24.504	27.267
61050	Gamlitz	37.024	35.521	39.538	40.951	42.794
61051	Gleinstätten	1.192	1.049	1.929	2.349	3.442
61052	Heiligenkreuz am Waasen	640	648	531	590	630
61053	Leibnitz	42.145	40.251	38.442	37.210	41.332
61054	Leutschach an der Weinstraße	32.497	31.397	30.955	33.880	32.474
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	997	869	1.188
61058	Straß in Steiermark	3.035	3.033	3.410	3.330	2.961
61059	Wildon	2.412	1.920	1.566	1.297	1.102
611	Leoben	47.747	50.104	52.128	58.868	59.329
61101	Eisenerz	6.700	6.946	6.398	10.439	10.727
61105	Kalwang	304	347	335	276	398
61106	Kammern im Liesingtal	872	1.031	2.470	2.680	3.015
61107	Kraubath an der Mur	429	642	643	679	527
61108	Leoben	21.160	21.975	22.702	23.063	22.973
61109	Mautern in Steiermark	2.544	2.386	2.511	2.420	2.381
61110	Niklasdorf	3.825	4.433	4.102	4.499	4.592
61111	Proleb	175	200	240	892	736
61112	Radmer	452	360	414	405	358
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	2.600	2.900	3.055	3.289	2.324
61114	Sankt Peter-Freienstein	938	1.173	1.223	1.073	1.565
61115	Sankt Stefan ob Leoben	535	511	305	401	356
61118	Vordernberg	3.019	3.064	3.371	4.120	4.326
61119	Wald am Schoberpaß	608	725	595	779	990
61120	Trofaiach	3.586	3.411	3.764	3.853	4.061
612	Liezen	485.408	501.029	551.036	605.065	627.651
61203	Aigen im Ennstal	12.640	12.949	14.181	13.320	15.125
61204	Altaussee	23.010	25.029	25.622	28.061	29.358
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	463	460	556	568	452

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
61206	Ardning	1.569	1.653	1.980	1.928	2.318
61207	Bad Aussee	31.436	32.742	37.740	39.054	39.618
61213	Gröbming	6.508	5.209	7.794	8.428	7.372
61215	Grundlsee	29.752	29.811	34.653	36.095	39.592
61217	Haus	22.492	21.847	22.363	31.190	32.677
61222	Lassing	1.859	1.780	1.957	2.199	2.097
61236	Ramsau am Dachstein	72.227	70.861	77.282	80.939	82.923
61247	Trieben	750	857	710	672	678
61251	Wildalpen	11.027	12.886	13.429	14.514	14.477
61252	Wörschach	2.596	3.063	3.344	3.761	2.940
61253	Admont	26.127	25.626	31.553	32.214	35.997
61254	Aich	4.868	5.363	5.248	5.898	5.474
61255	Bad Mitterndorf	46.635	45.864	48.246	55.690	58.173
61256	Gaishorn am See	1.535	1.925	1.747	1.721	1.606
61257	Irdning-Donnersbachtal	10.065	10.414	12.184	13.845	14.941
61258	Landl	11.627	11.171	11.606	10.989	12.318
61259	Liezen	2.038	1.820	1.963	3.432	2.987
61260	Michaelerberg-Pruggern	8.959	10.690	10.664	11.925	12.048
61261	Mitterberg-Sankt Martin	5.077	5.921	5.377	6.825	8.207
61262	Öblarn	3.534	3.779	3.911	3.737	4.455
61263	Rottenmann	2.090	2.527	2.236	3.210	2.996
61264	Sankt Gallen	4.425	6.027	5.697	7.061	7.323
61265	Schladming	137.697	146.910	165.000	182.968	186.545
61266	Sölk	2.911	2.586	3.008	3.288	3.481
61267	Stainach-Pürgg	1.491	1.259	985	1.533	1.473
614	Murau	89.437	87.579	96.484	101.654	103.041
61410	Mühlen	4.953	5.150	5.108	5.772	5.642
61425	St. Peter am Kammersberg	6.490	6.450	7.932	7.680	9.106
61428	Schöder	1.321	1.281	1.225	1.443	1.484
61437	Krakau	5.593	4.989	4.574	5.278	4.806
61438	Murau	10.861	10.144	14.238	14.143	15.013
61439	Neumarkt in der Steiermark	9.079	9.045	8.381	8.053	8.359
61440	Oberwölz	5.031	5.414	5.795	6.698	7.115
61441	Ranten	248	478	389	707	663
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	20.011	18.557	20.581	21.724	20.249
61443	Sankt Lambrecht	11.513	11.561	10.493	11.135	10.479
61444	Scheiffling	957	951	1.001	1.050	1.603
61445	Stadl-Predlitz	13.149	13.336	16.415	17.565	18.022
61446	Teufench-Katsch	231	223	352	406	500
616	Voitsberg	28.164	25.756	23.313	26.409	27.177
61612	Ligist	1.529	1.309	1.050	1.395	1.449

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	283	GEH	GEH	GEH	GEH
61625	Voitsberg	3.406	2.984	1.667	529	534
61626	Bärnbach	828	GEH	GEH	117	116
61627	Edelschrott	808	530	439	1.296	1.944
61629	Hirschegg-Pack	7.480	6.905	7.644	7.440	6.664
61631	Köflach	6.889	8.217	8.151	8.035	7.522
61632	Maria Lankowitz	6.781	5.319	3.983	7.346	7.630
61633	Söding-Sankt Johann	.	.	.	GEH	GEH
617	Weiz	78.357	82.271	85.936	94.832	95.751
61708	Fischbach	4.254	4.759	4.694	5.015	5.150
61710	Floing	325	208	281	427	239
61711	Gasen	1.063	1.194	1.407	1.412	1.308
61716	Markt Hartmannsdorf	744	771	965	1.018	1.413
61719	Hofstätten an der Raab	-	-	-	1.913	2.217
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	-	-	-	4.011	3.174
61728	Miesenbach bei Birkfeld	2.329	2.565	2.928	3.289	3.631
61740	Puch bei Weiz	1.691	1.219	963	1.394	1.475
61741	Ratten	2.689	3.042	2.963	2.912	3.245
61743	Rettenegg	466	567	521	575	497
61744	St. Kathrein am Hauenstein	1.304	1.398	1.707	1.535	1.455
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	8.290	8.796	9.362	8.680	9.089
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	242	189	218	222	228
61750	Strallegg	1.040	823	788	776	766
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	12.494	13.228	15.027	15.844	17.226
61757	Birkfeld	2.030	2.565	1.958	2.069	1.550
61758	Fladnitz an der Teichalm	23.539	23.558	23.422	24.718	24.122
61759	Gersdorf an der Feistritz	174	112	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	GEH	GEH	2.735	2.089	1.014
61763	Passail	1.812	1.754	2.014	2.101	2.009
61764	Pischelsdorf am Kulm	879	845	715	765	888
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	6.554	6.545	6.925
61766	Weiz	5.163	6.090	6.146	7.048	7.664
620	Murtal	65.345	79.434	85.417	101.367	111.360
62007	Fohnsdorf	8.904	10.989	11.114	11.614	11.241
62008	Gaal	1.831	1.845	1.997	2.495	2.254
62010	Hohentauern	6.666	7.082	6.767	7.486	11.948
62021	Pusterwald	782	1.057	1.175	1.015	940
62034	Seckau	3.022	2.414	3.340	3.585	3.334
62038	Zeltweg	8.085	8.229	7.900	9.081	9.303
62039	Lobmingtal	4.940	5.337	5.335	6.638	7.142

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
62040	Judenburg	7.333	9.603	9.592	7.909	7.492
62041	Knittelfeld	3.557	3.907	4.064	4.883	5.369
62042	Obdach	3.864	3.683	4.324	2.707	2.012
62043	Pöls-Oberkurzheim	1.121	807	931	1.009	1.118
62044	Pölstal	3.821	3.635	3.628	3.922	3.801
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	1.041	1.106	2.109	1.984	2.181
62047	Spielberg	7.001	15.539	18.884	32.282	38.002
62048	Weißkirchen in Steiermark	3.377	4.201	4.257	4.757	5.223
621	Bruck-Mürzzuschlag	140.466	140.385	151.148	147.435	143.743
62105	Breitenau am Hochlantsch	2.205	2.343	2.286	2.655	2.323
62115	Krieglach	8.309	4.310	4.281	4.284	4.872
62116	Langenwang	2.506	2.335	2.634	2.847	2.713
62125	Pernegg an der Mur	1.779	1.843	1.930	1.726	1.766
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	3.408	3.789	5.007	5.411	5.011
62131	Spital am Semmering	8.080	8.188	9.041	8.207	8.138
62132	Stanz im Mürztal	1.044	1.162	1.528	1.236	978
62135	Turnau	3.700	3.133	3.756	3.387	3.425
62138	Aflenz	4.577	4.455	4.268	4.278	4.358
62139	Bruck an der Mur	11.045	11.617	13.363	12.941	12.319
62140	Kapfenberg	6.639	6.520	6.568	7.502	7.663
62141	Kindberg	6.124	7.267	7.513	7.212	7.713
62142	Mariazell	42.854	42.511	43.893	43.144	42.896
62143	Mürzzuschlag	2.391	2.547	2.074	2.250	2.263
62144	Neuberg an der Mürz	17.295	19.061	22.192	22.648	20.613
62145	Sankt Barbara im Mürztal	9.031	9.546	8.849	9.819	10.460
62147	Thörl	5.440	5.728	6.239	2.575	1.633
62148	Tragöß-Sankt Katharein	4.039	4.030	5.726	5.313	4.599
622	Hartberg-Fürstenfeld	269.646	282.259	275.512	291.865	292.101
62202	Bad Blumau	29.452	34.260	36.468	37.471	38.214
62205	Buch-St. Magdalena	1.310	1.251	1.133	770	473
62206	Burgau	1.733	1.739	2.150	2.123	2.416
62209	Ebersdorf	271	247	494	500	551
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	518	440	GEH	GEH	GEH
62216	Großsteinbach	238	234	GEH	177	505
62219	Hartberg	6.160	6.152	5.678	6.558	6.138
62220	Hartberg Umgebung	1.892	1.761	2.260	2.428	2.265
62233	Pinggau	678	716	760	513	684
62235	Pöllauberg	6.765	10.531	9.476	10.627	11.083
62242	Sankt Jakob im Walde	5.299	5.145	5.471	5.338	5.234
62244	Sankt Johann in der Haide	698	611	756	842	1.113
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.562	1.419	1.423	1.546	1.708

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
62247	Schäffern	178	300	168	101	90
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	6.276	6.550
62256	Stubenberg	24.505	22.579	23.989	30.464	33.689
62262	Wenigzell	3.705	3.752	3.385	3.792	4.548
62264	Bad Waltersdorf	87.572	91.455	83.609	88.630	87.796
62265	Dechantskirchen	263	300	200	108	187
62266	Feistritztal	2.956	2.307	2.711	2.157	1.974
62267	Fürstenfeld	11.446	11.355	11.466	11.642	10.988
62268	Grafendorf bei Hartberg	1.787	1.553	2.022	2.026	2.074
62269	Großwilfersdorf	610	468	460	355	318
62270	Hartl	1.757	1.639	1.751	1.594	1.526
62272	Kaindorf	4.367	4.475	4.696	4.906	4.893
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	53.535	54.731	50.952	52.092	47.059
62275	Pöllau	6.798	8.269	8.495	9.015	10.124
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.073	2.296	2.249	2.361	2.121
62278	Vorau	2.543	2.381	2.485	2.966	2.852
62279	Waldbach-Mönichwald	3.547	3.536	3.645	3.865	4.017
623	Südoststeiermark	159.052	166.002	182.466	181.806	189.477
62326	Halbenrain	2.463	2.560	2.806	2.978	3.289
62332	Kapfenstein	2.749	2.735	2.867	2.776	2.817
62335	Klöch	7.036	7.371	6.423	6.852	7.211
62368	Tieschen	4.854	4.702	6.089	6.002	13.704
62372	Unterlamm	7.063	7.315	6.754	8.369	8.695
62375	Bad Gleichenberg	30.537	32.656	31.973	32.864	33.149
62376	Bad Radkersburg	53.998	56.850	56.249	59.728	59.859
62377	Deutsch Goritz	535	443	586	690	860
62378	Fehring	3.354	3.255	3.305	3.569	3.225
62379	Feldbach	10.115	8.943	9.460	8.752	9.446
62380	Gnas	GEH	GEH	6.353	6.329	6.558
62382	Kirchberg an der Raab	738	746	640	877	857
62383	Mureck	10.073	9.774	28.624	22.607	20.475
62386	Riegersburg	11.883	13.237	11.131	9.686	9.671
62387	Sankt Anna am Aigen	3.607	3.635	3.445	3.901	4.003
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	520	451	411
62389	Sankt Stefan im Rosental	640	631	609	736	667
62390	Straden	3.946	4.523	4.257	4.311	4.385

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
6	Steiermark	6.200.547	6.288.056	6.488.707	6.942.252	7.066.064
601	Graz(Stadt)	596.593	600.240	627.750	656.284	658.721
60101	Graz	596.593	600.240	627.750	656.284	658.721
603	Deutschlandsberg	138.334	123.680	128.276	140.292	136.341
60305	Frauental an der Laßnitz	5.234	5.208	4.964	4.453	4.578
60318	Lannach	7.360	6.856	8.155	9.490	8.686
60329	Sankt Peter im Sulmtal	6.535	5.642	5.250	4.674	2.933
60344	Deutschlandsberg	40.262	33.122	25.843	32.592	32.049
60345	Eibiswald	10.232	10.715	13.409	14.016	15.297
60346	Groß Sankt Florian	990	973	870	925	806
60347	Sankt Martin im Sulmtal	2.004	1.960	2.755	2.846	3.171
60348	Sankt Stefan ob Stainz	18.117	13.621	15.118	17.024	14.128
60349	Schwanberg	27.498	28.840	27.848	29.804	31.153
60350	Stainz	11.957	11.856	15.384	16.982	15.574
60351	Wies	8.145	4.887	8.680	7.486	7.966
606	Graz-Umgebung	262.305	278.877	282.832	322.944	359.509
60608	Feldkirchen bei Graz	-	-	-	11.047	13.818
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	8.438	7.949
60613	Gratkorn	9.772	11.929	11.936	10.474	13.110
60617	Hart bei Graz	-	-	-	GEH	GEH
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	28.357	33.902	34.264	29.411	39.353
60628	Laßnitzhöhe	49.266	53.218	52.275	51.899	53.748
60629	Lieboch	2.438	2.675	3.466	3.238	3.836
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	5.293	6.330
60642	Sankt Radegund bei Graz	21.945	25.360	25.903	40.408	52.818
60645	Semriach	9.327	9.751	9.723	19.860	21.300
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	401	1.043
60651	Übelbach	4.054	3.953	7.562	7.126	8.241
60653	Vasoldsberg	GEH	GEH	3.775	4.230	5.051
60654	Weintzen	13.309	14.340	13.799	15.185	13.936
60659	Deutschfeistritz	2.705	3.004	3.917	3.269	3.041
60661	Eggersdorf bei Graz	GEH	GEH	3.134	3.155	3.354
60663	Frohnleiten	11.782	12.894	13.021	11.702	13.195
60664	Gratwein-Straßengel	7.053	7.340	4.329	5.277	6.212
60665	Hitzendorf	585	1.052	2.398	3.583	2.693
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	1.606	1.487	739
60667	Raaba-Grambach	-	-	-	GEH	GEH
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	5.653	8.496	11.376
60670	Premstätten	78.471	77.338	71.798	62.577	59.544

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
610	Leibnitz	392.722	376.164	396.855	412.951	432.127
61002	Arnfels	3.617	3.996	3.682	3.927	3.946
61013	Großklein	12.860	12.545	11.691	11.213	11.535
61016	Heimschuh	-	-	-	-	2.487
61019	Kitzeck im Sausal	20.973	20.682	21.297	21.679	21.898
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	5.045	4.694	4.924	5.345	5.877
61027	Ragnitz	-	-	-	3.264	4.518
61030	Sankt Andrä-Höch	3.116	3.387	3.753	4.491	4.309
61032	Sankt Johann im Saggautal	4.772	4.852	4.632	4.770	5.498
61033	Sankt Nikolai im Sausal	8.364	8.418	9.173	8.082	8.612
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	9.437	10.392	9.155	8.775	12.350
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	37.542	37.141	47.606	53.980	58.376
61050	Gamlitz	88.119	84.129	91.096	94.174	97.809
61051	Gleinstätten	3.877	3.847	6.001	7.724	11.247
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.193	2.010	1.560	2.033	2.141
61053	Leibnitz	91.034	80.299	79.707	75.620	77.087
61054	Leutschach an der Weinstraße	82.209	78.510	81.536	87.405	83.478
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	1.684	1.850	2.308
61058	Straß in Steiermark	4.924	4.803	6.065	5.866	5.591
61059	Wildon	4.179	5.241	3.680	3.182	2.666
611	Leoben	116.167	129.283	132.301	146.685	143.578
61101	Eisenerz	17.225	15.549	15.935	26.694	28.158
61105	Kalwang	626	755	473	725	795
61106	Kammern im Liesingtal	1.143	1.360	2.643	2.700	3.015
61107	Kraubath an der Mur	1.050	1.566	1.892	1.620	1.375
61108	Leoben	46.971	51.471	53.519	54.478	50.212
61109	Mautern in Steiermark	4.640	5.281	4.510	4.351	4.962
61110	Niklasdorf	8.399	11.124	10.970	10.954	10.645
61111	Proleb	247	319	327	1.643	2.219
61112	Radmer	977	747	921	1.055	834
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	3.847	4.315	5.174	6.015	4.017
61114	Sankt Peter-Freienstein	2.898	7.079	6.602	7.353	5.739
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.172	1.287	802	833	854
61118	Vordernberg	11.335	12.366	12.734	12.495	13.780
61119	Wald am Schoberpaß	4.137	4.014	2.672	4.508	5.109
61120	Trofaiach	11.500	12.050	13.127	11.261	11.864
612	Liezen	1.889.188	1.940.208	2.052.024	2.231.396	2.289.155
61203	Aigen im Ennstal	44.066	52.162	61.370	60.312	50.642
61204	Altaussee	82.096	84.677	92.010	99.274	103.966
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	591	685	788	771	615

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
61206	Ardning	2.479	2.663	3.042	2.817	3.454
61207	Bad Aussee	140.842	134.579	149.805	153.391	152.654
61213	Gröbming	49.129	43.347	49.773	52.205	45.639
61215	Grundlsee	112.131	108.559	115.428	118.827	124.244
61217	Haus	100.740	102.559	97.292	128.316	134.590
61222	Lassing	8.949	10.313	9.624	10.715	9.461
61236	Ramsau am Dachstein	333.529	330.206	345.213	362.750	376.430
61247	Trieben	1.141	1.117	818	763	799
61251	Wildalpen	27.313	33.225	33.216	37.363	35.879
61252	Wörschach	4.852	6.230	6.582	7.584	7.535
61253	Admont	52.871	51.330	59.786	63.923	64.627
61254	Aich	20.512	22.888	21.769	23.896	23.451
61255	Bad Mitterndorf	182.749	187.882	189.226	215.104	219.114
61256	Gaishorn am See	2.644	4.121	2.451	2.484	2.310
61257	Irdning-Donnersbachtal	44.416	43.305	51.181	53.946	58.648
61258	Landl	31.621	27.285	28.866	29.638	32.725
61259	Liezen	3.335	3.465	5.259	10.418	6.175
61260	Michaelerberg-Pruggern	45.761	50.764	49.803	56.554	55.633
61261	Mitterberg-Sankt Martin	20.945	24.559	21.881	25.749	30.076
61262	Öblarn	12.811	14.112	13.998	15.445	16.916
61263	Rottenmann	7.296	4.813	5.170	6.674	5.750
61264	Sankt Gallen	10.888	14.498	11.577	13.927	13.820
61265	Schladming	529.881	567.873	611.552	662.146	696.507
61266	Sölk	11.352	9.970	11.405	11.902	13.187
61267	Stainach-Pürgg	4.248	3.021	3.139	4.502	4.308
614	Murau	390.412	388.597	402.596	448.282	438.074
61410	Mühlen	21.083	20.267	20.379	21.242	20.137
61425	St. Peter am Kammersberg	41.017	41.736	50.960	51.480	53.744
61428	Schöder	5.119	5.075	4.906	5.624	5.554
61437	Krakau	23.560	20.976	19.954	21.059	18.941
61438	Murau	25.421	23.922	30.850	35.066	38.222
61439	Neumarkt in der Steiermark	45.890	43.760	40.297	52.342	56.745
61440	Oberwölz	19.979	22.250	21.722	25.163	25.451
61441	Ranten	1.368	3.399	1.999	3.404	3.188
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	104.133	101.181	103.044	113.481	100.336
61443	Sankt Lambrecht	39.909	40.044	34.019	39.874	33.983
61444	Scheifling	2.162	1.832	1.921	2.361	5.022
61445	Stadl-Predlitz	59.987	63.451	71.013	75.756	75.212
61446	Teufenbach-Katsch	784	704	1.532	1.430	1.539
616	Voitsberg	96.699	92.299	82.411	92.456	87.203
61612	Ligist	4.084	3.661	2.763	3.926	3.817

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	1.874	GEH	GEH	GEH	GEH
61625	Voitsberg	6.197	6.308	3.324	1.152	1.421
61626	Bärnbach	1.985	GEH	GEH	466	404
61627	Edelschrott	2.265	1.034	750	2.026	2.844
61629	Hirschegg-Pack	23.992	21.356	24.190	23.276	17.762
61631	Köflach	37.909	41.303	37.745	41.220	39.864
61632	Maria Lankowitz	18.109	15.665	11.425	18.769	18.634
61633	Söding-Sankt Johann	-	-	-	GEH	GEH
617	Weiz	245.058	250.737	258.707	276.222	274.680
61708	Fischbach	20.993	22.014	21.091	22.093	22.024
61710	Floing	2.129	1.527	1.785	2.454	1.593
61711	Gasen	3.588	3.819	4.026	4.449	3.977
61716	Markt Hartmannsdorf	2.564	2.345	2.865	2.494	3.261
61719	Hofstätten an der Raab	-	-	-	3.886	4.158
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	-	-	-	6.291	4.797
61728	Miesenbach bei Birkfeld	18.238	18.454	17.795	18.383	17.759
61740	Puch bei Weiz	6.243	4.648	3.613	5.221	4.963
61741	Ratten	9.964	10.871	11.753	11.673	12.381
61743	Rettenegg	2.691	2.900	2.520	2.577	2.989
61744	St. Kathrein am Hauenstein	4.874	5.429	6.084	6.295	5.341
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	24.384	23.723	24.953	22.560	22.571
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	367	300	433	409	421
61750	Strallegg	4.410	3.501	3.192	3.754	3.520
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	36.199	36.514	39.829	40.400	41.469
61757	Birkfeld	8.195	10.452	7.477	7.277	5.807
61758	Fladnitz an der Teichalm	62.309	63.334	62.248	65.879	65.074
61759	Gersdorf an der Feistritz	803	702	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	GEH	GEH	7.940	5.909	4.737
61763	Passail	6.833	6.366	8.455	7.877	7.092
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.194	2.916	2.528	2.740	2.513
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	15.503	16.958	17.537
61766	Weiz	10.095	11.708	12.946	15.338	19.480
620	Murtal	207.890	228.594	246.863	290.794	331.660
62007	Fohnsdorf	19.988	24.657	25.266	23.449	44.742
62008	Gaal	6.294	7.066	6.315	8.651	7.322
62010	Hohentauern	27.684	25.608	26.049	29.613	38.293
62021	Pusterwald	6.142	4.855	7.681	10.007	4.484
62034	Seckau	8.201	6.692	7.951	8.522	8.213
62038	Zeltweg	13.900	16.476	14.600	16.262	16.632
62039	Lobmingtal	13.137	13.448	13.864	18.997	19.670
62040	Judenburg	17.285	19.687	20.787	15.899	16.181

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
62041	Knittelfeld	8.735	10.078	16.243	13.222	13.544
62042	Obdach	10.144	11.265	12.020	8.145	6.852
62043	Pöls-Oberkurzheim	7.545	4.288	3.137	3.548	4.678
62044	Pölstal	37.638	25.883	30.517	29.201	28.318
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	4.239	3.473	5.198	5.583	6.864
62047	Spielberg	16.548	44.476	45.154	85.575	101.454
62048	Weißkirchen in Steiermark	10.410	10.642	12.081	14.120	13.544
621	Bruck-Mürzzuschlag	368.324	359.489	381.009	365.077	353.227
62105	Breitenau am Hochlantsch	3.858	4.710	4.021	4.776	4.465
62115	Krieglach	25.282	13.501	12.239	12.327	13.333
62116	Langenwang	6.029	5.294	6.083	6.078	5.232
62125	Pernegg an der Mur	3.788	3.782	3.948	3.606	4.077
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	5.289	5.841	8.183	8.634	6.855
62131	Spital am Semmering	28.218	28.718	29.940	20.597	22.974
62132	Stanz im Mürztal	3.337	1.879	2.459	3.030	1.800
62135	Turnau	8.896	7.596	8.671	7.493	7.633
62138	Aflenz	34.530	33.482	32.527	30.394	29.420
62139	Bruck an der Mur	22.301	21.904	24.974	24.467	22.914
62140	Kapfenberg	16.016	15.448	16.229	18.056	18.098
62141	Kindberg	16.214	17.691	19.416	17.713	19.411
62142	Mariazell	107.181	109.110	112.026	109.875	108.111
62143	Mürzzuschlag	5.060	5.473	4.549	5.173	5.587
62144	Neuberg an der Mürz	45.220	47.331	53.598	52.415	46.807
62145	Sankt Barbara im Mürztal	18.435	19.198	20.474	20.835	21.868
62147	Thörl	7.259	7.540	7.991	6.467	3.011
62148	Tragöß-Sankt Katharein	11.411	10.991	13.681	13.141	11.631
622	Hartberg-Fürstenfeld	815.047	836.311	815.616	857.287	853.737
62202	Bad Blumau	74.166	88.151	95.225	97.648	99.771
62205	Buch-St. Magdalena	3.183	3.067	2.328	1.929	1.128
62206	Burgau	5.911	6.733	8.454	8.527	10.778
62209	Ebersdorf	2.772	2.500	2.973	3.071	3.648
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	2.451	1.748	GEH	GEH	GEH
62216	Großsteinbach	1.056	1.003	GEH	568	685
62219	Hartberg	11.436	10.545	10.973	11.913	11.563
62220	Hartberg Umgebung	11.300	10.526	13.333	14.283	13.450
62233	Pinggau	1.084	1.259	1.372	805	1.069
62235	Pöllauberg	17.172	25.658	23.570	25.437	26.993
62242	Sankt Jakob im Walde	29.310	29.056	30.105	29.733	19.769
62244	Sankt Johann in der Haide	4.386	4.310	3.718	4.100	4.296
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	7.373	6.496	6.153	6.090	7.557

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
62247	Schäffern	262	771	262	184	111
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	11.437	10.981
62256	Stubenberg	80.410	77.135	80.901	98.972	106.008
62262	Wenigzell	17.854	21.084	16.366	16.397	18.611
62264	Bad Waltersdorf	263.123	263.943	245.715	254.508	253.486
62265	Dechantskirchen	1.607	2.082	1.387	1.037	1.089
62266	Feistritztal	7.899	7.159	7.171	5.560	5.020
62267	Fürstenfeld	31.781	31.954	30.489	31.464	33.014
62268	Grafendorf bei Hartberg	12.985	11.653	12.402	13.576	13.468
62269	Großwilfersdorf	1.122	684	727	618	712
62270	Hartl	5.123	5.149	5.316	4.776	3.847
62272	Kaindorf	19.495	19.186	19.615	19.768	19.774
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	132.909	132.565	122.572	130.431	116.948
62275	Pöllau	19.561	22.035	23.904	23.247	28.954
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	10.658	10.885	10.895	11.475	10.442
62278	Vorau	9.082	7.949	8.462	8.575	9.097
62279	Waldbach-Mönichwald	18.887	18.722	17.901	19.070	18.794
623	Südoststeiermark	681.808	683.577	681.467	701.582	708.052
62326	Halbenrain	6.785	7.021	6.726	7.185	7.748
62332	Kapfenstein	6.224	5.950	6.289	6.076	6.212
62335	Klöch	21.071	21.446	19.461	20.167	20.447
62368	Tieschen	13.131	12.767	15.050	14.533	15.433
62372	Unterlamm	19.586	19.619	17.652	22.403	23.504
62375	Bad Gleichenberg	174.685	174.975	172.467	178.493	180.131
62376	Bad Radkersburg	302.171	305.485	302.366	309.551	316.546
62377	Deutsch Goritz	1.326	1.267	1.687	1.992	2.516
62378	Fehring	9.260	9.257	9.517	9.816	9.658
62379	Feldbach	18.328	17.047	19.360	17.822	20.058
62380	Gnas	GEH	GEH	18.743	18.175	18.132
62382	Kirchberg an der Raab	3.447	3.266	2.643	3.484	3.476
62383	Mureck	42.063	38.634	41.277	44.715	37.470
62386	Riegersburg	24.354	24.617	22.485	20.664	19.965
62387	Sankt Anna am Aigen	9.603	9.792	9.485	10.709	10.551
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	1.866	1.786	1.881
62389	Sankt Stefan im Rosental	1.740	1.788	1.509	1.794	1.779
62390	Straden	11.253	11.921	11.783	11.233	12.012

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
6	Steiermark	3.472.487	3.557.288	3.725.730	3.973.533	4.082.446
601	Graz(Stadt)	530.990	557.271	599.482	632.084	624.180
60101	Graz	530.990	557.271	599.482	632.084	624.180
603	Deutschlandsberg	65.162	62.304	62.882	73.525	75.572
60305	Frauental an der Laßnitz	4.298	4.067	3.875	3.288	3.616
60318	Lannach	4.721	4.459	4.427	5.073	6.610
60329	Sankt Peter im Sulmtal	3.373	2.515	2.424	2.337	1.119
60344	Deutschlandsberg	18.098	16.927	13.938	16.498	18.501
60345	Eibiswald	4.387	4.495	5.705	6.280	7.020
60346	Groß Sankt Florian	258	293	282	298	223
60347	Sankt Martin im Sulmtal	794	824	1.066	1.321	1.367
60348	Sankt Stefan ob Stainz	11.644	9.730	10.163	15.767	14.272
60349	Schwanberg	6.876	8.222	8.652	9.057	9.100
60350	Stainz	8.233	8.835	9.537	11.082	10.983
60351	Wies	2.480	1.937	2.813	2.524	2.761
606	Graz-Umgebung	145.225	155.330	161.813	186.307	203.200
60608	Feldkirchen bei Graz	-	-	-	6.988	8.250
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	6.350	4.847
60613	Gratkorn	8.764	10.201	10.264	9.678	10.685
60617	Hart bei Graz	-	-	-	GEH	GEH
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	24.187	27.039	27.076	25.399	31.642
60628	Laßnitzhöhe	8.571	11.155	11.182	10.913	11.930
60629	Lieboch	2.841	2.942	3.319	2.698	3.962
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	3.565	4.685
60642	Sankt Radegund bei Graz	4.448	4.938	4.704	5.468	6.317
60645	Semriach	6.192	5.697	6.476	11.613	11.962
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	193	607
60651	Übelbach	2.067	2.619	3.476	3.813	4.143
60653	Vasoldsberg	GEH	GEH	3.034	3.185	5.324
60654	Weinitzen	3.551	3.801	3.889	4.199	3.854
60659	Deutschfeistritz	2.084	2.551	2.528	2.573	2.047
60661	Eggersdorf bei Graz	GEH	GEH	2.255	2.575	2.867
60663	Frohnleiten	6.483	7.769	8.216	7.175	7.775
60664	Gratwein-Straßengel	3.615	3.754	2.828	3.393	3.918
60665	Hitzendorf	512	762	1.186	2.029	1.671
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	1.032	1.074	276
60667	Raaba-Grambach	-	-	-	GEH	GEH
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	3.006	3.274	4.908
60670	Premstätten	51.817	51.496	52.473	57.049	59.242

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismuszahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
610	Leibnitz	212.055	206.487	216.475	230.953	243.475
61002	Arnfels	1.734	1.511	1.558	1.693	1.625
61013	Großklein	5.356	5.239	4.828	4.727	4.898
61016	Heimschuh	.	.	.	.	878
61019	Kitzeck im Sausal	8.087	8.090	8.326	9.060	8.999
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	1.848	1.742	1.832	2.290	2.576
61027	Ragnitz	-	-	-	2.890	2.954
61030	Sankt Andrä-Höch	1.513	1.728	2.375	2.822	2.737
61032	Sankt Johann im Saggautal	1.440	1.584	1.500	1.406	1.861
61033	Sankt Nikolai im Sausal	5.254	5.421	5.698	6.062	5.713
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	7.891	8.296	7.834	8.042	9.325
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	23.616	24.010	31.439	34.206	38.030
61050	Gamlitz	43.330	41.885	46.356	48.145	50.098
61051	Gleinstätten	1.246	1.111	2.122	2.595	3.822
61052	Heiligenkreuz am Waasen	1.243	1.354	1.245	1.120	1.246
61053	Leibnitz	56.217	53.368	49.879	49.432	53.869
61054	Leutschach an der Weinstraße	38.403	35.962	35.879	41.486	39.061
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	1.171	1.065	1.518
61058	Straß in Steiermark	3.406	3.472	3.772	3.624	3.240
61059	Wildon	2.929	2.776	2.114	1.654	1.481
611	Leoben	86.697	86.766	90.261	98.989	103.347
61101	Eisenerz	9.584	9.526	8.964	14.006	15.896
61105	Kalwang	379	437	453	377	523
61106	Kammern im Liesingtal	1.502	1.281	3.201	3.976	4.455
61107	Kraubath an der Mur	472	941	836	920	769
61108	Leoben	42.169	42.030	42.792	43.940	43.933
61109	Mautern in Steiermark	3.101	2.864	3.032	3.020	3.017
61110	Niklasdorf	6.961	6.942	7.082	6.950	7.528
61111	Proleb	260	292	319	1.096	1.188
61112	Radmer	540	427	491	479	443
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	3.365	3.929	4.248	4.783	3.713
61114	Sankt Peter-Freienstein	1.380	1.821	1.834	1.642	2.241
61115	Sankt Stefan ob Leoben	677	700	465	540	543
61118	Vordernberg	9.965	9.301	10.012	10.281	11.479
61119	Wald am Schoberpaß	981	965	841	1.107	1.465
61120	Trofaiach	5.361	5.310	5.691	5.872	6.154
612	Liezen	971.014	999.137	1.061.714	1.151.054	1.194.863
61203	Aigen im Ennstal	20.910	20.905	23.217	19.112	22.298
61204	Altaussee	35.195	35.405	38.073	40.362	43.801
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	514	502	699	710	581

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
61206	Ardning	2.145	2.208	2.483	2.593	3.020
61207	Bad Aussee	50.042	54.599	59.766	66.035	69.215
61213	Gröbming	12.677	11.125	13.768	15.309	14.075
61215	Grundlsee	38.420	38.526	43.228	46.819	51.521
61217	Haus	61.386	63.892	63.279	76.497	78.203
61222	Lassing	2.487	2.396	2.854	3.114	2.925
61236	Ramsau am Dachstein	135.011	137.094	146.580	150.700	155.554
61247	Trieben	809	1.048	889	846	858
61251	Wildalpen	12.509	14.559	14.653	15.530	15.444
61252	Wörschach	4.700	4.845	5.238	5.786	4.898
61253	Admont	32.728	32.355	39.524	41.046	45.745
61254	Aich	10.531	12.633	11.976	13.057	12.938
61255	Bad Mitterndorf	106.335	100.388	101.083	110.844	117.472
61256	Gaishorn am See	1.936	2.255	2.113	2.059	1.964
61257	Irdning-Donnersbachtal	32.383	33.783	37.329	43.383	45.900
61258	Landl	13.539	12.994	13.532	13.321	14.894
61259	Liezen	3.392	3.139	3.102	4.990	4.811
61260	Michaelerberg-Pruggern	23.819	25.009	26.152	27.436	27.773
61261	Mitterberg-Sankt Martin	11.183	11.856	10.838	13.866	15.592
61262	Öblarn	6.317	6.770	7.152	7.034	8.257
61263	Rottenmann	3.515	3.635	3.432	4.344	4.281
61264	Sankt Gallen	5.802	7.065	7.306	8.554	8.840
61265	Schladming	335.452	354.068	376.947	410.776	416.471
61266	Sölk	4.776	3.973	4.775	4.734	4.986
61267	Stainach-Pürgg	2.501	2.110	1.726	2.197	2.546
614	Murau	207.703	206.089	212.733	229.766	236.108
61410	Mühlen	6.365	6.711	6.412	7.149	7.070
61425	St. Peter am Kammersberg	8.432	8.065	9.342	9.372	10.709
61428	Schöder	2.765	2.815	2.061	2.598	2.400
61437	Krakau	8.357	7.505	6.194	7.258	6.797
61438	Murau	22.024	22.082	27.044	28.127	29.105
61439	Neumarkt in der Steiermark	12.266	12.406	11.261	10.921	12.475
61440	Oberwölz	25.054	22.960	21.333	24.046	24.846
61441	Ranten	1.113	1.473	1.284	1.690	1.849
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	56.130	55.039	59.753	64.985	64.873
61443	Sankt Lambrecht	23.700	24.246	19.763	21.730	21.213
61444	Scheifling	1.209	1.306	1.217	1.475	2.108
61445	Stadl-Predlitz	40.051	41.218	46.655	49.892	52.071
61446	Teufenbach-Katsch	237	263	414	523	592
616	Voitsberg	45.734	44.293	39.775	42.580	43.242
61612	Ligist	1.991	2.133	1.700	1.953	2.191

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61625	Voitsberg	5.466	4.988	3.007	1.464	853
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	177	162
61627	Edelschrott	981	708	727	1.706	2.275
61629	Hirscheegg-Pack	11.481	11.438	11.781	11.645	10.309
61631	Köflach	12.864	15.325	14.716	15.234	14.454
61632	Maria Lankowitz	11.019	9.073	7.385	10.131	10.891
61633	Söding-Sankt Johann	-	-	-	GEH	GEH
617	Weiz	121.702	126.773	136.357	152.416	157.378
61708	Fischbach	6.627	8.068	8.237	8.855	9.074
61710	Floing	331	226	285	475	260
61711	Gasen	1.423	1.608	1.891	1.799	1.800
61716	Markt Hartmannsdorf	981	924	1.143	1.206	1.903
61719	Hofstätten an der Raab	-	-	-	3.078	3.965
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	-	-	-	6.788	6.465
61728	Miesenbach bei Birkfeld	3.495	3.622	4.202	4.587	5.217
61740	Puch bei Weiz	1.939	1.524	1.076	1.618	1.656
61741	Ratten	4.309	4.172	4.420	4.046	4.932
61743	Rettenegg	586	714	704	677	646
61744	St. Kathrein am Hauenstein	3.023	2.710	3.068	2.560	2.974
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	12.876	13.032	14.565	13.528	14.631
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	353	254	275	308	325
61750	Strallegg	1.829	1.346	1.154	1.081	1.119
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	18.502	18.263	23.923	26.300	28.261
61757	Birkfeld	2.400	3.078	2.464	2.570	2.016
61758	Fladnitz an der Teichalm	36.746	39.770	39.299	41.924	41.097
61759	Gersdorf an der Feistritz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	GEH	GEH	3.955	3.477	1.769
61763	Passail	2.317	2.207	2.488	2.476	2.504
61764	Pischelsdorf am Kulm	963	925	846	861	1.029
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	11.111	11.748	12.353
61766	Weiz	9.409	9.820	10.424	11.729	12.649
620	Murtal	100.806	114.195	121.437	142.044	149.019
62007	Fohnsdorf	15.659	17.222	17.562	16.560	15.771
62008	Gaal	3.160	2.963	2.984	3.903	3.774
62010	Hohentauern	13.032	13.162	12.659	16.460	18.583
62021	Pusterwald	1.234	1.647	1.718	1.686	1.831
62034	Seckau	4.724	3.527	4.939	5.175	4.850
62038	Zeltweg	11.439	11.982	11.859	13.638	14.087
62039	Lobmingtal	6.226	6.851	7.191	8.796	9.453

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
62040	Judenburg	11.102	13.255	13.462	12.233	10.754
62041	Knittelfeld	5.480	6.194	6.285	7.378	7.847
62042	Obdach	6.076	5.939	6.281	5.079	4.548
62043	Pöls-Oberkurzheim	1.710	1.201	1.304	1.477	1.491
62044	Pölstal	6.151	5.826	5.888	5.897	5.778
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	1.337	1.363	2.662	2.612	2.801
62047	Spielberg	8.803	17.546	21.213	35.093	40.920
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.673	5.517	5.430	6.057	6.531
621	Bruck-Mürzzuschlag	223.956	217.189	230.920	221.521	225.694
62105	Breitenau am Hochlantsch	2.412	2.610	2.644	3.059	2.653
62115	Krieglach	13.413	8.757	6.692	6.452	7.710
62116	Langenwang	4.339	3.992	3.986	4.355	4.367
62125	Pernegg an der Mur	2.123	2.243	2.418	2.320	2.545
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	5.718	5.996	8.088	8.570	8.442
62131	Spital am Semmering	22.672	21.316	21.992	17.568	19.910
62132	Stanz im Mürztal	1.253	1.263	1.661	1.355	1.116
62135	Turnau	5.781	5.218	6.020	5.159	4.894
62138	Aflenz	7.621	7.130	6.778	6.337	6.468
62139	Bruck an der Mur	16.014	18.032	20.491	19.511	19.016
62140	Kapfenberg	12.158	11.715	11.985	12.738	13.065
62141	Kindberg	10.085	11.199	11.743	11.851	12.304
62142	Mariazell	67.293	63.207	67.291	66.303	69.774
62143	Mürzzuschlag	4.534	4.367	3.630	3.728	4.299
62144	Neuberg an der Mürz	24.942	26.053	29.452	28.281	26.957
62145	Sankt Barbara im Mürztal	13.098	13.494	12.838	14.293	14.681
62147	Thörl	6.101	6.282	6.828	3.668	2.122
62148	Tragöß-Sankt Katharein	4.399	4.315	6.383	5.973	5.371
622	Hartberg-Fürstenfeld	511.630	523.297	515.515	536.942	539.750
62202	Bad Blumau	70.520	77.220	79.426	82.717	84.112
62205	Buch-St. Magdalena	1.881	1.944	1.699	1.025	664
62206	Burgau	2.430	2.427	3.135	3.170	3.541
62209	Ebersdorf	274	247	522	528	584
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	826	528	GEH	GEH	GEH
62216	Großsteinbach	242	266	GEH	GEH	GEH
62219	Hartberg	9.029	9.275	8.867	9.918	9.173
62220	Hartberg Umgebung	3.231	3.151	3.873	4.338	4.201
62233	Pinggau	943	1.041	1.050	751	971
62235	Pöllauberg	14.158	16.923	17.277	18.798	20.004
62242	Sankt Jakob im Walde	9.355	9.056	9.385	9.086	8.901
62244	Sankt Johann in der Haide	1.071	923	1.120	1.373	1.688
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.892	1.810	1.774	1.843	2.286

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
62247	Schäffern	208	321	213	108	117
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	9.194	9.892
62256	Stubenberg	29.628	27.248	28.960	36.014	40.927
62262	Wenigzell	6.147	6.128	5.921	6.405	7.584
62264	Bad Waltersdorf	182.873	184.789	174.993	180.143	182.137
62265	Dechantskirchen	285	324	243	129	220
62266	Feistritztal	3.741	3.109	3.541	3.336	2.829
62267	Fürstenfeld	15.960	15.569	15.829	16.375	14.630
62268	Grafendorf bei Hartberg	2.255	1.937	2.643	2.800	2.845
62269	Großwilfersdorf	863	682	675	544	455
62270	Hartl	1.848	1.764	1.840	1.732	1.652
62272	Kaindorf	6.209	6.310	6.672	6.924	7.105
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	115.171	117.738	111.105	112.674	103.332
62275	Pöllau	10.410	10.890	11.846	12.713	14.188
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.900	3.034	3.135	3.223	3.080
62278	Vorau	3.566	3.404	3.441	3.883	4.026
62279	Waldbach-Mönichwald	5.277	5.573	5.874	6.120	7.037
623	Südoststeiermark	249.813	258.157	276.366	275.352	286.618
62326	Halbenrain	2.991	3.047	3.414	3.505	4.080
62332	Kapfenstein	3.455	3.623	3.587	3.626	3.592
62335	Klöch	8.250	9.117	7.634	8.060	8.430
62368	Tieschen	5.873	5.191	6.299	6.550	15.051
62372	Unterlamm	12.166	12.842	11.561	13.867	14.958
62375	Bad Gleichenberg	50.511	53.230	53.756	54.252	54.100
62376	Bad Radkersburg	100.104	104.529	104.621	106.952	110.106
62377	Deutsch Goritz	GEH	GEH	799	831	1.043
62378	Fehring	4.414	4.181	4.375	4.765	4.513
62379	Feldbach	15.257	13.481	13.952	13.366	13.798
62380	Gnas	GEH	GEH	8.673	8.184	9.641
62382	Kirchberg an der Raab	1.006	1.001	887	1.271	1.270
62383	Mureck	10.922	10.721	30.412	25.049	21.457
62386	Riegersburg	15.959	17.075	14.855	13.190	12.881
62387	Sankt Anna am Aigen	4.260	4.262	4.056	4.520	4.718
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	640	570	531
62389	Sankt Stefan im Rosental	986	921	1.003	1.124	943
62390	Straden	4.931	5.576	5.277	5.309	5.299

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
6	Steiermark	11.268.874	11.415.010	11.729.384	12.395.944	12.729.114
601	Graz(Stadt)	981.014	1.009.587	1.078.705	1.114.115	1.157.110
60101	Graz	981.014	1.009.587	1.078.705	1.114.115	1.157.110
603	Deutschlandsberg	197.420	183.675	179.475	200.879	196.190
60305	Frauental an der Laßnitz	8.117	8.247	7.600	6.787	7.206
60318	Lannach	12.134	12.340	12.458	14.647	16.759
60329	Sankt Peter im Sulmtal	10.282	8.043	7.547	7.394	3.239
60344	Deutschlandsberg	54.196	45.949	34.212	47.494	44.898
60345	Eibiswald	11.321	12.136	14.887	15.840	17.004
60346	Groß Sankt Florian	1.049	1.255	1.244	1.383	950
60347	Sankt Martin im Sulmtal	2.435	2.265	2.971	3.305	3.838
60348	Sankt Stefan ob Stainz	26.520	19.783	19.995	22.107	18.974
60349	Schwanberg	47.802	52.524	49.237	50.794	52.749
60350	Stainz	14.913	15.493	19.421	22.666	21.007
60351	Wies	8.651	5.640	9.903	8.462	9.566
606	Graz-Umgebung	435.337	454.557	463.598	528.489	621.346
60608	Feldkirchen bei Graz	-	-	-	15.637	26.674
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	14.646	14.365
60613	Gratkorn	17.365	20.201	19.788	17.641	21.351
60617	Hart bei Graz	-	-	-	GEH	GEH
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	41.538	53.124	53.802	49.615	61.672
60628	Laßnitzhöhe	97.055	101.917	97.611	98.779	99.968
60629	Lieboch	4.343	4.490	5.439	5.002	6.488
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	8.390	9.811
60642	Sankt Radegund bei Graz	43.666	43.834	47.342	63.140	103.270
60645	Semriach	14.233	15.126	15.202	28.118	31.198
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	595	1.387
60651	Übelbach	9.932	10.119	13.515	13.356	14.841
60653	Vasoldsberg	GEH	GEH	5.625	6.172	8.432
60654	Weintzen	24.107	25.906	26.060	27.587	26.081
60659	Deutschfeistritz	3.425	3.692	5.115	4.940	4.077
60661	Eggersdorf bei Graz	GEH	GEH	4.520	5.220	5.337
60663	Frohnleiten	18.193	17.882	20.062	15.360	17.398
60664	Gratwein-Straßengel	10.015	10.451	7.689	7.430	9.090
60665	Hitzendorf	1.146	2.067	3.170	5.212	4.058
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	2.116	2.331	1.092
60667	Raaba-Grambach	-	-	-	GEH	GEH
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	9.440	12.280	17.844
60670	Premstätten	110.029	110.762	102.943	99.387	104.089

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde -Nummer	Gemeindename	Tourismuszahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
610	Leibnitz	474.414	457.520	482.054	517.062	533.559
61002	Arnfels	3.794	4.652	4.412	4.812	4.782
61013	Großklein	14.749	14.257	13.114	12.982	12.815
61016	Heimschuh	.	.	.	.	2.829
61019	Kitzeck im Sausal	23.601	23.399	23.816	25.239	25.387
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	6.270	5.846	6.191	6.639	7.492
61027	Ragnitz	-	-	-	4.762	6.317
61030	Sankt Andrä-Höch	3.682	3.895	4.673	5.688	5.456
61032	Sankt Johann im Saggautal	5.566	5.651	5.325	5.365	6.839
61033	Sankt Nikolai im Sausal	9.917	9.903	10.377	9.770	9.882
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	14.480	15.395	14.449	14.678	18.783
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	47.423	47.046	64.004	72.050	78.458
61050	Gamlitz	101.675	97.331	104.930	107.581	112.490
61051	Gleinstätten	4.001	4.003	6.522	8.453	12.235
61052	Heiligenkreuz am Waasen	3.972	4.178	3.677	3.547	4.100
61053	Leibnitz	114.855	104.274	100.524	100.148	99.274
61054	Leutschach an der Weinstraße	94.830	88.942	92.096	108.916	98.896
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	2.556	2.300	3.079
61058	Straß in Steiermark	5.673	5.730	6.839	6.380	6.095
61059	Wildon	5.285	7.193	5.319	4.447	3.871
611	Leoben	213.337	224.092	236.145	261.028	259.407
61101	Eisenerz	25.715	23.063	22.948	39.224	44.400
61105	Kalwang	781	1.082	941	1.152	1.226
61106	Kammern im Liesingtal	1.826	1.958	3.781	4.218	4.455
61107	Kraubath an der Mur	1.102	2.344	2.333	2.177	1.988
61108	Leoben	89.254	92.544	98.923	104.074	94.931
61109	Mautern in Steiermark	5.958	7.002	5.751	5.523	6.439
61110	Niklasdorf	14.663	15.877	17.032	16.792	16.606
61111	Proleb	357	465	463	1.953	3.419
61112	Radmer	1.180	900	1.074	1.276	1.000
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	5.149	6.391	7.412	9.413	7.195
61114	Sankt Peter-Freienstein	4.986	10.815	12.006	12.114	10.185
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.502	1.775	1.191	1.110	1.347
61118	Vordernberg	38.595	36.783	38.320	37.947	38.655
61119	Wald am Schoberpaß	5.336	4.888	4.405	5.987	9.749
61120	Trofaiach	16.933	18.205	19.565	18.068	17.812
612	Liezen	4.078.256	4.167.841	4.323.404	4.615.096	4.704.262
61203	Aigen im Ennstal	74.420	78.429	99.809	86.348	80.275
61204	Altaussee	133.855	130.145	145.344	151.464	160.429
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	708	746	1.092	1.069	873

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismusjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
61206	Ardning	3.798	4.514	4.304	4.245	4.824
61207	Bad Aussee	237.123	234.387	246.164	263.574	269.069
61213	Gröbming	96.144	91.051	95.162	103.536	94.614
61215	Grundlsee	143.425	139.996	145.815	153.111	161.232
61217	Haus	280.038	295.345	282.889	331.792	336.513
61222	Lassing	13.191	14.662	13.813	14.404	13.566
61236	Ramsau am Dachstein	670.519	673.966	692.991	718.543	736.510
61247	Trieben	1.246	1.572	1.117	968	1.081
61251	Wildalpen	30.501	37.098	35.856	39.837	38.213
61252	Wörschach	9.979	10.787	11.810	12.733	13.069
61253	Admont	70.583	68.202	78.177	85.645	86.160
61254	Aich	47.777	56.717	53.679	56.933	55.643
61255	Bad Mitterndorf	434.533	422.570	418.704	449.526	462.752
61256	Gaishorn am See	3.385	4.888	3.211	3.548	3.032
61257	Irdning-Donnersbachtal	146.058	147.223	159.689	179.699	188.218
61258	Landl	37.746	33.331	34.429	38.203	40.863
61259	Liezen	6.020	6.844	7.812	15.712	10.286
61260	Michaelerberg-Pruggern	128.421	128.182	128.464	137.219	134.918
61261	Mitterberg-Sankt Martin	44.625	47.581	41.903	51.870	56.626
61262	Öblarn	25.746	25.571	25.295	26.893	32.388
61263	Rottenmann	12.467	7.728	8.908	10.650	9.430
61264	Sankt Gallen	14.838	17.864	16.098	17.454	17.003
61265	Schladming	1.384.325	1.466.359	1.547.748	1.635.454	1.669.868
61266	Sölk	19.165	16.519	17.935	18.089	19.541
61267	Stainach-Pürgg	7.620	5.564	5.186	6.577	7.266
614	Murau	904.795	912.210	932.691	1.021.117	1.047.611
61410	Mühlen	26.644	26.287	25.444	26.485	25.801
61425	St. Peter am Kammersberg	49.631	48.644	57.009	57.861	59.862
61428	Schöder	11.313	11.323	8.109	10.097	9.399
61437	Krakau	35.453	32.241	26.530	29.694	27.070
61438	Murau	62.560	62.967	73.771	81.917	86.446
61439	Neumarkt in der Steiermark	65.325	62.080	56.796	67.660	90.540
61440	Oberwölz	99.031	99.876	94.109	105.454	107.631
61441	Ranten	4.982	7.976	6.182	7.608	7.976
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	274.843	271.592	290.811	323.560	315.814
61443	Sankt Lambrecht	81.211	84.133	67.051	75.198	70.766
61444	Scheifling	2.859	2.898	2.499	3.232	6.256
61445	Stadl-Predlitz	190.077	201.261	222.570	230.367	238.086
61446	Teufenbach-Katsch	866	932	1.810	1.984	1.964
616	Voitsberg	165.032	163.067	146.418	154.515	150.728
61612	Ligist	5.071	5.566	4.249	5.457	5.522

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61625	Voitsberg	10.599	10.767	5.974	3.213	2.156
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	704	622
61627	Edelschrott	2.787	1.497	1.474	2.708	3.435
61629	Hirscheegg-Pack	35.544	36.098	37.095	35.642	28.893
61631	Köflach	73.078	76.431	72.320	75.774	76.187
61632	Maria Lankowitz	32.252	29.361	22.668	29.281	29.897
61633	Söding-Sankt Johann	-	-	-	GEH	GEH
617	Weiz	366.825	372.048	395.981	423.793	430.602
61708	Fischbach	31.354	35.037	34.716	36.491	35.994
61710	Floing	2.185	1.591	1.835	2.533	1.683
61711	Gasen	4.626	5.212	5.629	5.815	5.566
61716	Markt Hartmannsdorf	3.173	2.673	3.287	2.943	4.103
61719	Hofstätten an der Raab	-	-	-	6.046	7.741
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	-	-	-	10.942	9.456
61728	Miesenbach bei Birkfeld	27.143	26.440	26.005	26.328	25.668
61740	Puch bei Weiz	6.973	5.491	3.956	5.841	5.421
61741	Ratten	15.168	15.266	17.101	15.995	17.429
61743	Rettenegg	3.097	3.726	3.613	3.280	3.884
61744	St. Kathrein am Hauenstein	9.756	9.043	9.902	9.261	9.108
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	37.340	35.548	38.648	34.496	36.447
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	546	450	529	574	664
61750	Strallegg	7.864	5.816	4.760	5.327	5.023
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	52.051	49.400	61.913	64.636	66.472
61757	Birkfeld	9.471	12.610	9.046	8.526	7.049
61758	Fladnitz an der Teichalm	97.406	103.730	102.050	107.250	107.235
61759	Gersdorf an der Feistritz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	GEH	GEH	10.971	9.888	8.633
61763	Passail	8.714	7.657	10.036	9.608	8.359
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.393	3.107	2.912	2.936	2.852
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	24.951	28.455	29.164
61766	Weiz	17.596	18.853	21.700	24.840	30.791
620	Murtal	328.543	345.168	369.181	416.458	447.124
62007	Fohnsdorf	33.982	38.422	39.614	36.101	56.243
62008	Gaal	10.687	11.400	10.032	13.285	11.991
62010	Hohentauern	59.109	53.459	53.127	56.411	66.960
62021	Pusterwald	8.293	7.335	9.891	13.176	7.674
62034	Seckau	12.438	9.155	11.340	12.363	11.428
62038	Zeltweg	20.210	23.044	24.282	24.105	24.350
62039	Lobmingtal	15.685	16.869	17.618	23.197	24.412
62040	Judenburg	25.386	27.536	29.596	26.635	22.565

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
62041	Knittelfeld	13.454	16.236	25.830	22.428	18.499
62042	Obdach	16.413	17.400	17.787	14.530	13.621
62043	Pöls-Oberkurzheim	11.697	6.405	4.761	6.378	6.295
62044	Pölstal	59.432	47.640	52.033	49.626	48.255
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	5.198	4.231	6.378	7.227	9.322
62047	Spielberg	22.313	51.686	51.409	93.031	107.202
62048	Weißkirchen in Steiermark	14.246	14.350	15.483	17.965	18.307
621	Bruck-Mürzzuschlag	602.708	575.293	598.186	559.082	568.256
62105	Breitenau am Hochlantsch	4.489	5.632	4.957	5.718	5.457
62115	Krieglach	39.598	25.764	19.657	17.827	20.616
62116	Langenwang	10.142	9.853	9.079	9.477	8.140
62125	Pernegg an der Mur	4.702	4.770	4.990	5.033	5.996
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	8.008	8.436	11.934	12.593	11.137
62131	Spital am Semmering	70.925	66.192	65.142	45.760	55.319
62132	Stanz im Mürztal	4.051	2.128	2.841	3.300	2.197
62135	Turnau	12.895	11.909	14.038	11.427	11.211
62138	Aflenz	60.984	57.753	56.087	51.838	51.125
62139	Bruck an der Mur	30.949	33.519	36.945	35.171	34.930
62140	Kapfenberg	28.660	27.015	28.208	29.740	29.928
62141	Kindberg	26.458	27.037	31.042	27.951	35.781
62142	Mariazell	173.363	166.997	174.459	169.868	171.679
62143	Mürzzuschlag	9.092	9.082	7.376	8.279	9.088
62144	Neuberg an der Mürz	67.766	68.598	75.531	69.943	64.743
62145	Sankt Barbara im Mürztal	29.474	30.328	31.430	32.660	33.811
62147	Thörl	8.743	8.609	9.519	8.046	4.058
62148	Tragöß-Sankt Katharein	12.409	11.671	14.951	14.451	13.040
622	Hartberg-Fürstenfeld	1.435.337	1.452.199	1.428.039	1.472.784	1.473.063
62202	Bad Blumau	165.282	184.848	192.832	201.417	204.457
62205	Buch-St. Magdalena	4.586	4.925	3.705	2.525	1.614
62206	Burgau	7.634	8.432	10.411	10.761	14.053
62209	Ebersdorf	2.775	2.500	3.050	3.184	3.792
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	3.431	2.356	GEH	GEH	GEH
62216	Großsteinbach	1.064	1.083	GEH	GEH	GEH
62219	Hartberg	16.012	15.510	15.666	17.260	16.422
62220	Hartberg Umgebung	19.189	18.897	22.887	25.536	24.621
62233	Pinggau	1.507	1.651	1.814	1.142	1.478
62235	Pöllauberg	31.937	39.156	40.106	42.078	46.269
62242	Sankt Jakob im Walde	43.522	43.014	43.587	42.450	32.712
62244	Sankt Johann in der Haide	5.998	6.028	5.217	5.858	6.156
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	8.501	7.827	7.331	6.834	9.369

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
62247	Schäffern	309	810	391	195	144
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	16.288	16.554
62256	Stubenberg	96.584	92.634	98.488	116.237	126.065
62262	Wenigzell	28.544	31.754	26.815	26.292	29.301
62264	Bad Waltersdorf	523.356	515.108	490.130	498.295	500.286
62265	Dechantskirchen	1.743	2.388	2.099	1.268	1.482
62266	Feistritztal	9.574	8.793	9.026	7.975	6.767
62267	Fürstenfeld	42.674	43.696	39.902	41.444	41.105
62268	Grafendorf bei Hartberg	16.764	14.226	15.676	17.496	17.212
62269	Großwilfersdorf	1.573	1.110	1.044	919	950
62270	Hartl	5.336	5.441	5.569	5.144	4.195
62272	Kaindorf	26.596	26.259	26.965	27.256	27.207
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	273.909	274.909	257.884	266.538	243.645
62275	Pöllau	27.015	27.327	35.109	30.808	37.097
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	14.183	14.285	16.493	15.393	14.285
62278	Vorau	11.906	10.684	10.750	11.071	11.917
62279	Waldbach-Mönichwald	27.535	28.436	26.244	27.632	29.948
623	Südoststeiermark	1.085.856	1.097.753	1.095.507	1.111.526	1.139.856
62326	Halbenrain	8.180	8.286	8.266	8.556	9.640
62332	Kapfenstein	7.702	7.866	7.768	7.715	7.780
62335	Klöch	24.151	25.703	22.836	22.836	23.493
62368	Tieschen	15.708	13.918	15.666	15.826	17.063
62372	Unterlamm	31.029	32.264	29.016	34.458	37.375
62375	Bad Gleichenberg	286.939	289.987	291.456	296.211	300.134
62376	Bad Radkersburg	541.677	551.953	546.625	547.952	571.514
62377	Deutsch Goritz	GEH	GEH	2.174	2.586	2.952
62378	Fehring	11.886	11.617	11.972	12.698	12.631
62379	Feldbach	27.419	25.257	27.658	27.035	30.283
62380	Gnas	GEH	GEH	24.391	22.763	25.469
62382	Kirchberg an der Raab	4.525	4.176	3.608	4.702	4.798
62383	Mureck	44.165	42.283	44.221	50.709	40.389
62386	Riegersburg	31.407	31.217	28.823	26.407	25.399
62387	Sankt Anna am Aigen	11.227	11.216	10.992	12.314	12.098
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	2.085	2.145	2.222
62389	Sankt Stefan im Rosental	2.599	2.578	2.406	2.490	2.339
62390	Straden	13.420	13.845	13.856	13.040	13.719

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
6	Steiermark	3.485.103	3.554.167	3.747.989	3.986.874	4.123.527
601	Graz(Stadt)	534.384	568.197	604.623	634.162	625.717
60101	Graz	534.384	568.197	604.623	634.162	625.717
603	Deutschlandsberg	66.301	60.441	63.791	72.935	77.463
60305	Frauental an der Laßnitz	4.325	4.073	3.835	3.239	3.830
60318	Lannach	4.823	4.390	4.402	5.245	6.800
60329	Sankt Peter im Sulmtal	3.294	2.115	2.768	1.588	1.153
60344	Deutschlandsberg	18.105	16.386	14.030	17.058	18.681
60345	Eibiswald	4.395	4.521	5.756	6.173	7.138
60346	Groß Sankt Florian	284	277	327	246	226
60347	Sankt Martin im Sulmtal	808	860	1.070	1.348	1.358
60348	Sankt Stefan ob Stainz	11.824	9.340	10.270	15.432	14.832
60349	Schwanberg	7.413	7.766	8.709	9.069	9.424
60350	Stainz	8.523	8.719	9.826	11.006	11.366
60351	Wies	2.507	1.994	2.798	2.531	2.655
606	Graz-Umgebung	147.964	155.001	165.855	187.998	207.100
60608	Feldkirchen bei Graz	-	-	-	7.061	8.471
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	5.627	4.995
60613	Gratkorn	8.862	10.154	10.258	9.656	11.214
60617	Hart bei Graz	-	-	-	GEH	GEH
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	25.261	26.879	27.865	25.232	33.486
60628	Laßnitzhöhe	8.930	11.021	11.364	10.564	12.386
60629	Lieboch	2.878	2.928	3.218	2.779	3.988
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	3.642	4.626
60642	Sankt Radegund bei Graz	4.296	5.227	4.658	5.791	6.269
60645	Semriach	6.439	5.514	6.329	11.940	12.129
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	194	615
60651	Übelbach	2.206	2.524	3.455	3.755	4.295
60653	Vasoldsberg	GEH	GEH	3.021	3.232	5.779
60654	Weinitzen	3.595	3.902	4.292	3.734	3.821
60659	Deutschfeistritz	2.168	2.568	2.470	2.555	2.041
60661	Eggersdorf bei Graz	GEH	GEH	2.559	2.579	2.911
60663	Frohnleiten	6.792	7.713	8.006	7.194	7.823
60664	Gratwein-Straßengel	3.749	3.744	2.680	3.557	3.931
60665	Hitzendorf	675	556	1.186	2.029	1.805
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	1.052	1.024	197
60667	Raaba-Grambach	-	-	-	GEH	GEH
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	3.003	3.320	4.980
60670	Premstätten	51.780	51.485	52.797	59.072	59.487

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
610	Leibnitz	209.747	206.496	220.355	229.369	245.386
61002	Arnfels	1.792	1.498	1.545	1.667	1.694
61013	Großklein	5.404	5.072	4.897	4.695	4.856
61016	Heimschuh	-	-	-	-	832
61019	Kitzeck im Sausal	8.113	8.042	8.594	8.862	9.060
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	1.819	1.771	1.828	2.296	2.919
61027	Ragnitz	-	-	-	2.803	3.109
61030	Sankt Andrä-Höch	1.520	1.832	2.425	2.795	2.731
61032	Sankt Johann im Saggautal	1.404	1.609	1.468	1.534	1.836
61033	Sankt Nikolai im Sausal	5.178	5.409	5.829	5.738	5.729
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	7.889	8.359	7.783	8.058	9.528
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	22.733	25.231	31.641	34.918	37.432
61050	Gamlitz	43.362	41.541	46.727	48.114	50.781
61051	Gleinstätten	1.252	1.105	2.192	2.588	3.791
61052	Heiligenkreuz am Waasen	1.339	1.300	1.237	1.129	1.221
61053	Leibnitz	55.760	53.067	50.029	49.131	54.323
61054	Leutschach an der Weinstraße	37.100	35.885	38.130	40.055	39.600
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	1.252	1.054	1.518
61058	Straß in Steiermark	3.508	3.348	3.718	3.598	3.302
61059	Wildon	3.082	2.650	2.022	1.668	1.469
611	Leoben	86.094	87.089	91.359	99.258	103.621
61101	Eisenerz	9.081	9.549	9.225	14.281	15.833
61105	Kalwang	376	456	445	365	564
61106	Kammern im Liesingtal	1.254	1.432	3.475	3.996	4.652
61107	Kraubath an der Mur	501	999	851	870	748
61108	Leoben	42.057	42.116	42.991	43.815	43.942
61109	Mautern in Steiermark	3.066	2.884	3.058	3.047	2.977
61110	Niklasdorf	6.859	7.155	6.937	6.972	7.531
61111	Proleb	263	295	312	1.237	1.181
61112	Radmer	517	431	504	464	447
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	3.514	3.948	4.433	4.662	3.607
61114	Sankt Peter-Freienstein	1.448	1.778	1.887	1.600	2.374
61115	Sankt Stefan ob Leoben	708	671	473	452	649
61118	Vordernberg	10.002	9.052	10.153	10.488	11.427
61119	Wald am Schoberpaß	971	986	899	1.069	1.500
61120	Trofaiach	5.477	5.337	5.716	5.940	6.189
612	Liezen	976.226	988.419	1.066.841	1.156.447	1.215.458
61203	Aigen im Ennstal	20.868	21.007	23.307	18.521	22.892
61204	Altaussee	34.736	35.727	37.834	40.795	44.929
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	508	567	652	735	545

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
61206	Ardning	2.190	2.147	2.524	2.564	3.133
61207	Bad Aussee	52.237	54.318	61.322	66.765	69.243
61213	Gröbming	12.628	11.173	13.841	15.165	14.248
61215	Grundlsee	38.546	38.092	43.206	47.350	52.029
61217	Haus	62.198	62.356	64.189	77.019	80.089
61222	Lassing	2.386	2.444	2.867	3.040	2.967
61236	Ramsau am Dachstein	135.404	137.389	144.277	150.942	157.789
61247	Trieben	809	1.104	841	860	940
61251	Wildalpen	12.609	14.328	14.535	15.500	15.589
61252	Wörschach	4.557	4.934	5.053	6.003	4.868
61253	Admont	32.770	32.754	39.726	40.772	47.221
61254	Aich	10.850	12.540	12.066	12.963	12.943
61255	Bad Mitterndorf	105.526	99.134	101.803	110.617	119.479
61256	Gaishorn am See	1.822	2.265	2.101	2.070	1.996
61257	Irdning-Donnersbachtal	33.158	32.349	38.529	43.334	47.057
61258	Landl	13.442	12.881	13.599	13.349	14.867
61259	Liezen	3.481	3.087	3.126	5.216	4.971
61260	Michaelerberg-Pruggern	23.691	24.747	26.006	27.609	27.980
61261	Mitterberg-Sankt Martin	11.085	11.675	11.219	13.701	15.924
61262	Öblarn	6.312	6.767	7.112	6.968	8.284
61263	Rottenmann	3.410	3.666	3.354	4.346	4.262
61264	Sankt Gallen	5.710	7.234	7.254	8.751	8.926
61265	Schladming	338.148	347.678	380.171	414.464	424.519
61266	Sölk	4.717	3.961	4.715	4.679	5.161
61267	Stainach-Pürgg	2.428	2.095	1.612	2.349	2.607
614	Murau	207.948	203.583	214.904	231.650	237.345
61410	Mühlen	6.344	6.725	6.367	7.159	7.066
61425	St. Peter am Kammersberg	8.386	7.998	9.427	9.315	10.670
61428	Schöder	2.362	2.839	2.083	2.447	2.562
61437	Krakau	8.311	7.449	6.085	7.313	6.874
61438	Murau	22.259	21.892	27.168	28.379	29.499
61439	Neumarkt in der Steiermark	12.322	12.223	11.223	11.241	12.454
61440	Oberwölz	25.442	22.546	20.899	24.185	25.138
61441	Ranten	1.095	1.421	1.305	1.695	1.877
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	56.892	53.846	61.338	65.736	65.032
61443	Sankt Lambrecht	23.364	23.647	20.237	21.470	21.114
61444	Scheifling	1.300	1.201	1.287	1.440	2.258
61445	Stadl-Predlitz	39.640	41.533	47.035	50.749	52.206
61446	Teufenbach-Katsch	231	263	450	521	595
616	Voitsberg	45.844	43.747	39.330	42.580	44.144
61612	Ligist	2.062	2.129	1.639	2.003	2.195

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61625	Voitsberg	5.534	4.703	3.064	1.110	857
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	174	158
61627	Edelschrott	982	752	691	1.670	2.402
61629	Hirschegg-Pack	11.428	11.233	11.721	11.585	10.297
61631	Köflach	13.205	15.138	14.980	15.069	14.538
61632	Maria Lankowitz	10.867	9.189	6.769	10.477	11.350
61633	Söding-Sankt Johann	-	-	-	GEH	GEH
617	Weiz	122.388	128.494	137.925	154.341	157.380
61708	Fischbach	6.889	8.282	8.395	8.837	9.067
61710	Floing	327	228	306	455	263
61711	Gasen	1.452	1.594	1.882	1.846	1.751
61716	Markt Hartmannsdorf	917	954	1.104	1.300	1.929
61719	Hofstätten an der Raab	-	-	-	3.698	3.987
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	-	-	-	6.887	6.555
61728	Miesenbach bei Birkfeld	3.482	3.661	4.200	4.639	5.278
61740	Puch bei Weiz	1.934	1.506	1.109	1.567	1.651
61741	Ratten	4.165	4.037	4.499	4.178	4.850
61743	Rettenegg	616	708	666	707	690
61744	St. Kathrein am Hauenstein	2.953	2.534	3.120	2.680	2.949
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	12.988	13.105	14.305	13.950	14.629
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	310	256	290	306	310
61750	Strallegg	1.745	1.360	1.159	1.061	1.155
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	18.324	19.477	23.955	26.801	28.365
61757	Birkfeld	2.462	3.067	2.448	2.598	1.989
61758	Fladnitz an der Teichalm	37.904	39.768	39.626	41.624	40.884
61759	Gersdorf an der Feistritz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	GEH	GEH	4.086	3.267	1.778
61763	Passail	2.345	2.232	2.490	2.453	2.554
61764	Pischelsdorf am Kulm	940	977	826	856	1.039
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	11.422	11.936	12.311
61766	Weiz	9.066	10.210	10.253	11.967	12.666
620	Murtal	99.826	114.281	122.655	142.371	149.695
62007	Fohnsdorf	15.084	16.828	17.002	16.348	16.633
62008	Gaal	3.124	2.666	3.162	4.122	3.662
62010	Hohentauern	13.104	13.036	12.538	16.967	18.661
62021	Pusterwald	1.240	1.622	1.680	1.676	1.853
62034	Seckau	4.682	3.617	4.978	5.217	4.747
62038	Zeltweg	11.582	12.121	12.228	13.694	13.780
62039	Lobmingtal	6.346	6.918	7.313	8.803	9.578

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
62040	Judenburg	10.824	13.611	13.620	11.719	10.897
62041	Knittelfeld	5.565	6.236	6.278	7.425	7.870
62042	Obdach	5.936	6.203	6.930	5.470	4.033
62043	Pöls-Oberkurzheim	1.652	1.202	1.354	1.371	1.598
62044	Pölstal	6.004	5.857	5.870	5.861	5.868
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	1.316	1.398	2.745	2.664	2.739
62047	Spielberg	8.647	17.587	21.420	35.083	41.141
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.720	5.379	5.537	5.951	6.635
621	Bruck-Mürzzuschlag	223.370	216.826	230.155	223.805	230.764
62105	Breitenau am Hochlantsch	2.428	2.622	2.687	2.989	2.783
62115	Krieglach	13.359	8.275	6.631	6.626	7.718
62116	Langenwang	4.413	3.735	4.191	4.287	4.519
62125	Pernegg an der Mur	2.165	2.288	2.451	2.368	2.499
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	5.601	6.236	8.273	8.553	8.437
62131	Spital am Semmering	22.315	20.950	21.516	18.209	20.257
62132	Stanz im Mürztal	1.247	1.262	1.681	1.384	1.098
62135	Turnau	5.741	5.271	5.871	5.030	4.877
62138	Aflenz	7.572	7.145	6.607	6.396	6.526
62139	Bruck an der Mur	16.067	18.314	20.534	19.306	18.925
62140	Kapfenberg	12.135	11.780	11.811	12.956	12.913
62141	Kindberg	10.078	11.315	11.917	11.881	12.327
62142	Mariazell	67.593	63.575	66.309	68.378	73.934
62143	Mürzzuschlag	4.536	4.186	3.643	3.791	4.345
62144	Neuberg an der Mürz	24.359	25.775	29.318	28.207	27.068
62145	Sankt Barbara im Mürztal	13.359	13.399	12.776	14.541	15.086
62147	Thörl	6.054	6.313	7.464	2.980	2.083
62148	Tragöß-Sankt Katharein	4.348	4.385	6.475	5.923	5.369
622	Hartberg-Fürstenfeld	512.553	523.004	515.763	536.158	540.186
62202	Bad Blumau	71.807	76.658	79.836	82.308	84.511
62205	Buch-St. Magdalena	2.111	1.783	1.612	993	617
62206	Burgau	2.425	2.444	3.254	3.211	3.715
62209	Ebersdorf	271	249	520	528	584
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62216	Großsteinbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62219	Hartberg	9.280	9.292	8.931	9.689	9.277
62220	Hartberg Umgebung	3.264	3.136	4.021	4.306	4.228
62233	Pinggau	932	1.035	1.017	796	965
62235	Pöllauberg	13.639	17.431	17.170	19.209	20.361
62242	Sankt Jakob im Walde	9.349	8.908	9.313	9.236	9.135
62244	Sankt Johann in der Haide	1.055	942	1.134	1.345	1.780

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.777	1.917	1.726	1.892	2.270
62247	Schäffern	201	350	180	110	118
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	9.310	9.979
62256	Stubenberg	29.707	27.264	28.900	36.564	41.477
62262	Wenigzell	6.152	6.036	6.020	6.495	7.586
62264	Bad Waltersdorf	183.291	184.896	174.157	180.433	181.042
62265	Dechantskirchen	289	332	221	127	229
62266	Feistritztal	3.698	2.983	3.757	3.261	2.847
62267	Fürstenfeld	15.588	15.791	16.298	16.268	14.506
62268	Grafendorf bei Hartberg	2.272	1.984	2.627	2.837	2.836
62269	Großwilfersdorf	886	669	652	528	449
62270	Hartl	1.863	1.750	1.870	1.723	1.656
62272	Kaindorf	6.249	6.366	6.661	6.882	7.198
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	115.247	117.280	111.029	111.060	102.574
62275	Pöllau	10.025	11.255	12.014	12.567	14.604
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.882	2.961	3.159	3.245	3.055
62278	Vorau	3.625	3.381	3.399	3.996	3.977
62279	Waldbach-Mönichwald	5.322	5.615	5.746	6.288	6.945
623	Südoststeiermark	252.458	258.589	274.433	275.800	289.268
62326	Halbenrain	2.999	3.033	3.432	3.562	4.145
62332	Kapfenstein	3.514	3.601	3.694	3.529	3.643
62335	Klöch	8.318	9.050	7.609	7.985	8.510
62368	Tieschen	5.717	5.022	6.272	6.456	15.416
62372	Unterlamm	12.220	13.023	11.441	14.014	14.834
62375	Bad Gleichenberg	50.834	53.826	53.784	53.502	55.713
62376	Bad Radkersburg	102.689	104.559	103.359	107.897	110.258
62377	Deutsch Goritz	GEH	GEH	767	860	1.089
62378	Fehring	4.335	4.161	4.478	4.630	4.627
62379	Feldbach	14.856	13.486	13.816	13.446	13.944
62380	Gnas	GEH	GEH	8.450	8.566	9.460
62382	Kirchberg an der Raab	1.014	980	920	1.304	1.268
62383	Mureck	10.882	10.544	30.504	25.014	21.518
62386	Riegersburg	16.031	17.278	14.377	13.183	13.129
62387	Sankt Anna am Aigen	4.263	4.247	4.111	4.542	4.652
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	311	619	571	528
62389	Sankt Stefan im Rosental	972	951	993	1.150	958
62390	Straden	4.995	5.582	5.242	5.228	5.369

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
6	Steiermark	11.309.596	11.413.788	11.759.402	12.393.349	12.821.161
601	Graz(Stadt)	984.771	1.029.022	1.080.409	1.125.372	1.161.095
60101	Graz	984.771	1.029.022	1.080.409	1.125.372	1.161.095
603	Deutschlandsberg	199.388	179.585	180.657	199.195	197.320
60305	Frauental an der Laßnitz	8.161	8.282	7.646	6.735	7.662
60318	Lannach	12.391	12.514	12.423	15.777	15.675
60329	Sankt Peter im Sulmtal	10.093	7.028	8.471	5.237	3.299
60344	Deutschlandsberg	52.854	44.895	35.608	47.170	45.379
60345	Eibiswald	11.490	12.051	14.939	15.659	17.294
60346	Groß Sankt Florian	1.112	1.292	1.347	1.183	961
60347	Sankt Martin im Sulmtal	2.432	2.357	2.930	3.333	3.859
60348	Sankt Stefan ob Stainz	26.720	18.457	19.200	21.665	19.780
60349	Schwanberg	50.127	51.347	48.377	51.101	52.733
60350	Stainz	15.328	15.352	20.037	22.560	21.458
60351	Wies	8.680	6.010	9.679	8.775	9.220
606	Graz-Umgebung	435.426	458.692	474.998	541.838	626.275
60608	Feldkirchen bei Graz	-	-	-	18.277	25.663
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	14.394	14.597
60613	Gratkorn	16.409	20.212	19.512	17.742	22.808
60617	Hart bei Graz	-	-	-	GEH	GEH
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	43.669	53.208	55.502	48.850	62.526
60628	Laßnitzhöhe	98.015	101.727	98.163	97.736	100.833
60629	Lieboch	4.326	4.542	5.228	5.360	6.396
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	8.515	9.709
60642	Sankt Radegund bei Graz	40.599	47.821	46.841	72.818	103.072
60645	Semriach	14.793	14.481	15.253	29.008	31.608
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	574	1.434
60651	Übelbach	10.564	9.906	13.431	13.395	15.549
60653	Vasoldsberg	GEH	GEH	5.572	6.525	9.262
60654	Weinitzen	24.496	26.278	27.916	25.652	25.889
60659	Deutschfeistritz	3.487	4.031	5.241	4.499	4.003
60661	Eggersdorf bei Graz	GEH	GEH	5.013	5.239	5.414
60663	Frohnleiten	17.746	18.746	18.348	15.737	17.723
60664	Gratwein-Straßengel	10.312	10.609	7.005	7.772	9.130
60665	Hitzendorf	1.493	1.767	3.142	5.142	4.291
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	2.378	2.154	926
60667	Raaba-Grambach	-	-	-	GEH	GEH
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	9.882	13.412	18.628
60670	Premstätten	110.504	110.246	106.441	100.360	104.038

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
610	Leibnitz	469.809	457.834	492.603	511.693	539.544
61002	Arnfels	3.862	4.748	4.366	4.950	5.271
61013	Großklein	14.797	14.036	13.544	12.530	12.765
61016	Heimschuh	-	-	-	-	2.885
61019	Kitzeck im Sausal	23.699	23.176	24.363	25.081	25.382
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	6.125	5.997	6.145	6.599	8.384
61027	Ragnitz	-	-	-	4.810	6.560
61030	Sankt Andrä-Höch	3.638	4.008	4.771	5.608	5.564
61032	Sankt Johann im Saggautal	5.346	5.819	5.134	5.802	6.805
61033	Sankt Nikolai im Sausal	9.823	9.930	10.419	9.375	9.938
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	14.414	15.420	14.125	15.376	18.840
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	45.746	49.229	64.643	72.452	77.950
61050	Gamlitz	101.473	97.004	105.162	107.785	113.814
61051	Gleinstätten	3.986	3.970	6.764	8.400	12.190
61052	Heiligenkreuz am Waasen	4.187	3.978	3.773	3.515	4.023
61053	Leibnitz	114.366	103.715	100.990	99.936	99.945
61054	Leutschach an der Weinstraße	92.162	88.361	100.180	103.165	101.552
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	2.761	2.274	3.106
61058	Straß in Steiermark	5.977	5.462	6.574	6.354	6.177
61059	Wildon	5.457	7.435	4.973	4.452	3.728
611	Leoben	212.164	228.506	241.929	257.001	258.763
61101	Eisenerz	24.368	23.021	25.446	39.098	43.769
61105	Kalwang	936	1.053	816	1.163	1.304
61106	Kammern im Liesingtal	1.631	2.139	4.080	4.117	4.858
61107	Kraubath an der Mur	1.190	2.520	2.353	1.994	2.005
61108	Leoben	89.667	94.585	99.796	101.723	95.131
61109	Mautern in Steiermark	6.147	6.838	5.706	5.471	6.700
61110	Niklasdorf	14.150	16.605	16.829	16.434	16.633
61111	Proleb	368	479	441	2.195	3.720
61112	Radmer	1.120	905	1.104	1.244	1.024
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	5.466	6.376	7.823	9.618	6.613
61114	Sankt Peter-Freienstein	4.754	11.355	12.985	12.092	9.057
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.587	1.761	1.090	976	1.574
61118	Vordernberg	38.377	35.802	40.040	37.178	38.149
61119	Wald am Schoberpaß	5.145	5.758	3.963	6.448	9.669
61120	Trofaiach	17.258	19.309	19.457	17.250	18.557
612	Liezen	4.104.809	4.148.394	4.322.646	4.595.602	4.750.474
61203	Aigen im Ennstal	74.154	83.882	97.226	85.496	78.539
61204	Altaussee	133.142	131.775	142.950	151.747	163.595
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	695	845	1.025	1.138	783

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
61206	Ardning	4.165	4.211	4.212	4.230	4.862
61207	Bad Aussee	241.835	231.860	249.546	264.476	268.402
61213	Gröbming	97.331	90.379	96.264	102.345	92.723
61215	Grundlsee	144.045	139.002	145.405	153.762	161.638
61217	Haus	282.950	291.848	285.265	331.368	340.731
61222	Lassing	12.739	14.876	13.366	14.399	13.834
61236	Ramsau am Dachstein	673.806	673.003	683.380	714.877	741.905
61247	Trieben	1.244	1.676	1.010	1.013	1.216
61251	Wildalpen	30.831	36.576	35.646	39.917	38.677
61252	Wörschach	9.753	11.281	11.368	12.926	13.111
61253	Admont	70.469	68.276	79.156	84.439	87.360
61254	Aich	49.181	56.570	53.460	55.931	55.241
61255	Bad Mitterndorf	436.133	420.746	419.972	445.150	470.255
61256	Gaishorn am See	3.345	4.737	3.232	3.539	3.100
61257	Irdning-Donnersbachtal	148.265	142.521	163.165	178.241	191.733
61258	Landl	38.205	32.411	34.866	38.296	40.776
61259	Liezen	6.129	6.993	8.847	15.658	10.171
61260	Michaelerberg-Pruggern	127.590	127.488	128.006	136.130	135.687
61261	Mitterberg-Sankt Martin	44.573	47.228	42.568	51.395	57.186
61262	Öblarn	25.579	25.539	24.887	27.172	32.042
61263	Rottenmann	10.649	8.405	9.408	9.635	9.640
61264	Sankt Gallen	14.552	18.309	15.488	17.774	17.416
61265	Schladming	1.397.119	1.456.121	1.550.166	1.629.941	1.692.183
61266	Sölk	18.942	16.321	17.903	17.691	20.141
61267	Stainach-Pürgg	7.388	5.515	4.859	6.916	7.527
614	Murau	909.541	907.009	936.303	1.024.250	1.053.051
61410	Mühlen	26.546	26.226	25.332	26.571	25.813
61425	St. Peter am Kammersberg	49.527	48.369	57.152	57.612	59.848
61428	Schöder	9.429	11.293	8.251	9.578	9.936
61437	Krakau	35.671	32.167	25.485	30.073	27.152
61438	Murau	62.340	62.173	74.483	82.454	88.265
61439	Neumarkt in der Steiermark	64.973	61.585	55.676	73.794	91.686
61440	Oberwölz	101.382	98.813	92.143	105.077	108.027
61441	Ranten	4.947	7.678	6.321	7.588	8.053
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	279.178	268.946	298.021	321.492	315.094
61443	Sankt Lambrecht	80.717	82.576	67.219	74.718	70.868
61444	Scheifling	3.067	2.674	2.628	3.145	7.239
61445	Stadl-Predlitz	190.980	203.577	221.631	230.136	239.126
61446	Teufenbach-Katsch	784	932	1.961	2.012	1.944
616	Voitsberg	167.329	161.432	143.415	155.961	152.233
61612	Ligist	5.353	5.461	4.144	5.685	5.344

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61625	Voitsberg	11.241	9.703	6.302	2.396	2.269
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	661	598
61627	Edelschrott	2.852	1.611	1.305	2.695	3.690
61629	Hirschegg-Pack	36.013	35.379	36.565	35.547	28.693
61631	Köflach	74.088	76.302	71.575	76.889	75.955
61632	Maria Lankowitz	32.562	29.542	20.919	30.007	30.500
61633	Söding-Sankt Johann	-	-	-	GEH	GEH
617	Weiz	367.769	376.274	398.413	426.240	430.970
61708	Fischbach	32.320	35.496	35.041	36.388	35.922
61710	Floing	2.145	1.603	1.861	2.501	1.689
61711	Gasen	4.888	5.100	5.554	5.908	5.467
61716	Markt Hartmannsdorf	3.009	2.746	3.193	3.108	4.154
61719	Hofstätten an der Raab	-	-	-	7.283	7.533
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	-	-	-	10.902	9.536
61728	Miesenbach bei Birkfeld	26.925	26.523	25.586	26.318	25.801
61740	Puch bei Weiz	6.951	5.470	4.045	5.694	5.421
61741	Ratten	14.717	15.050	17.519	15.957	17.444
61743	Rettenegg	3.437	3.598	3.387	3.525	4.170
61744	St. Kathrein am Hauenstein	9.642	8.392	10.225	9.450	9.045
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	37.188	35.388	37.974	35.264	36.220
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	493	459	571	578	630
61750	Strallegg	7.763	6.013	4.770	5.145	5.057
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	51.287	52.418	61.517	65.221	66.533
61757	Birkfeld	9.589	12.614	8.705	8.499	7.070
61758	Fladnitz an der Teichalm	99.969	103.576	102.235	106.644	106.847
61759	Gersdorf an der Feistritz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	GEH	GEH	11.976	9.555	8.643
61763	Passail	8.683	7.661	10.329	9.144	8.501
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.362	3.244	2.815	2.913	2.885
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	25.912	28.393	29.081
61766	Weiz	16.993	19.986	21.269	25.905	31.576
620	Murtal	328.494	348.115	373.278	408.671	460.392
62007	Fohnsdorf	33.412	37.803	39.890	34.005	67.205
62008	Gaal	10.672	10.511	10.224	13.882	11.760
62010	Hohentauern	58.966	53.474	52.817	56.663	67.492
62021	Pusterwald	7.995	7.439	10.102	12.661	7.670
62034	Seckau	12.107	9.244	11.564	12.269	11.340
62038	Zeltweg	20.326	25.760	22.304	24.040	23.949
62039	Lobmingtal	16.110	16.746	17.908	23.276	24.513

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
62040	Judenburg	25.168	27.961	31.029	24.479	23.045
62041	Knittelfeld	13.398	17.663	26.209	20.333	18.961
62042	Obdach	15.671	18.324	18.867	15.687	13.522
62043	Pöls-Oberkurzheim	11.203	6.379	5.025	5.665	7.059
62044	Pölstal	62.744	46.665	53.017	48.045	48.960
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	5.085	4.244	6.622	7.453	9.219
62047	Spielberg	21.621	51.799	51.767	92.427	107.390
62048	Weißkirchen in Steiermark	14.016	14.103	15.933	17.786	18.307
621	Bruck-Mürzzuschlag	599.686	572.929	595.281	562.838	567.846
62105	Breitenau am Hochlantsch	4.560	5.579	4.967	5.829	5.543
62115	Krieglach	39.764	24.687	19.384	17.946	20.262
62116	Langenwang	10.556	9.198	9.351	9.177	8.450
62125	Pernegg an der Mur	4.864	4.782	5.081	5.082	6.039
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	7.909	8.804	12.149	12.448	11.283
62131	Spital am Semmering	69.570	64.728	64.176	48.841	55.131
62132	Stanz im Mürztal	3.719	2.139	2.842	3.370	2.246
62135	Turnau	13.003	12.219	13.614	11.055	11.246
62138	Aflenz	60.455	57.848	55.309	51.599	51.423
62139	Bruck an der Mur	31.401	33.276	37.064	35.126	34.945
62140	Kapfenberg	28.134	27.262	28.397	29.834	29.650
62141	Kindberg	25.917	27.503	31.306	29.800	33.698
62142	Mariazell	173.852	167.565	173.160	170.057	170.875
62143	Mürzzuschlag	9.088	8.511	7.412	8.288	9.409
62144	Neuberg an der Mürz	66.220	67.639	75.072	69.575	65.596
62145	Sankt Barbara im Mürztal	30.001	30.351	30.988	33.202	35.080
62147	Thörl	8.438	8.991	9.908	7.318	3.906
62148	Tragöß-Sankt Katharein	12.235	11.847	15.101	14.291	13.064
622	Hartberg-Fürstenfeld	1.436.234	1.447.828	1.427.551	1.469.919	1.475.058
62202	Bad Blumau	167.416	184.188	194.341	200.569	205.492
62205	Buch-St. Magdalena	5.306	4.409	3.387	2.499	1.468
62206	Burgau	7.647	8.325	10.658	10.833	15.066
62209	Ebersdorf	2.772	2.502	3.048	3.184	3.792
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62216	Großsteinbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62219	Hartberg	16.646	15.317	15.857	16.894	16.660
62220	Hartberg Umgebung	19.881	18.569	23.638	25.251	24.746
62233	Pinggau	1.456	1.722	1.713	1.183	1.496
62235	Pöllauberg	31.488	40.465	39.409	42.816	46.625
62242	Sankt Jakob im Walde	43.432	42.494	43.243	42.757	33.122
62244	Sankt Johann in der Haide	5.944	5.993	5.345	5.592	6.336

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2013	2014	2015	2016	2017
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	8.297	8.036	7.106	7.045	9.271
62247	Schäffern	299	903	294	197	145
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	16.352	16.865
62256	Stubenberg	96.628	92.652	98.570	117.379	126.739
62262	Wenigzell	28.542	31.401	26.755	26.608	29.232
62264	Bad Waltersdorf	522.352	514.808	487.357	498.166	498.594
62265	Dechantskirchen	1.881	2.500	1.865	1.208	1.505
62266	Feistritztal	9.544	8.569	9.420	7.688	6.909
62267	Fürstenfeld	41.864	43.633	40.560	41.389	41.313
62268	Grafendorf bei Hartberg	17.075	14.359	15.550	17.530	17.550
62269	Großwilfersdorf	1.570	1.067	997	920	979
62270	Hartl	5.360	5.441	5.603	5.155	4.207
62272	Kaindorf	26.698	26.216	26.851	27.316	27.343
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	273.371	272.873	257.472	263.263	242.284
62275	Pöllau	25.899	27.872	35.404	30.754	37.784
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	14.237	14.095	16.692	15.266	14.209
62278	Vorau	11.891	10.620	10.824	11.202	11.835
62279	Waldbach-Mönichwald	28.122	27.857	26.410	27.842	29.350
623	Südoststeiermark	1.094.176	1.098.168	1.091.919	1.114.769	1.148.140
62326	Halbenrain	8.176	8.254	8.302	8.747	9.706
62332	Kapfenstein	7.896	7.712	7.904	7.654	7.767
62335	Klöch	24.283	25.704	22.569	22.776	23.848
62368	Tieschen	15.125	13.773	15.486	15.589	17.463
62372	Unterlamm	31.087	32.977	28.655	34.798	37.202
62375	Bad Gleichenberg	289.008	292.255	289.724	295.647	304.863
62376	Bad Radkersburg	548.906	550.711	543.927	551.754	572.052
62377	Deutsch Goritz	GEH	GEH	2.341	2.536	2.894
62378	Fehring	11.420	11.509	12.436	12.228	12.956
62379	Feldbach	26.714	25.030	27.847	28.232	31.713
62380	Gnas	GEH	GEH	24.050	23.521	25.253
62382	Kirchberg an der Raab	4.410	4.219	3.539	4.823	4.868
62383	Mureck	44.542	41.610	46.092	49.115	40.481
62386	Riegersburg	31.527	31.508	28.011	26.470	25.867
62387	Sankt Anna am Aigen	11.194	11.237	11.132	12.231	12.090
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	846	2.082	2.113	2.265
62389	Sankt Stefan im Rosental	2.588	2.609	2.333	2.556	2.354
62390	Straden	13.373	13.819	13.801	12.896	13.940

Quelle: Landesstatistik Steiermark

**BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE
„Steirische Statistiken“ seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007.....	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	5/2017
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016	11/2017

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988

Bevölkerung (Fortsetzung)

Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981.....	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987.....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988.....	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988.....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050.....	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse.....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark.....	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993

Bevölkerung (Fortsetzung)

„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“, Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert.....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark.....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark.....	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003

Bevölkerung (Fortsetzung)

Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich.....	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich.....	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005.....	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich.....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006.....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark.....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung.....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich.....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007.....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich.....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008.....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009.....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009.....	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke.....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark.....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010.....	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?.....	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011.....	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012

Bevölkerung (Fortsetzung)

Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012.....	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016.....	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016 mit Trendbeobachtungen	9/2017

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91.....	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84.....	2/1990

Gesundheit (Fortsetzung)

Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971- 1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15.....	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16.....	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016	10/2017

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992

Sonderpublikationen

Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010.....	1/2013
Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Landtagswahl 1995, Erstauswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993.....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich.....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich.....	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich.....	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich.....	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001

Tourismus (Fortsetzung)

Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002.....	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003.....	7/2003
Thermenbericht 2003.....	7/2003
Tourismusstudie Liezen.....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004.....	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005.....	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006.....	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007.....	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008.....	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009.....	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010.....	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011.....	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012.....	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013.....	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014.....	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015.....	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Wintertourismus 2016.....	10/2016
Sommertourismus 2016.....	1/2017
Wintertourismus 2017.....	6/2017
Sommertourismus 2017.....	1/2018
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989...	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen.....	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989.....	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990.....	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus).....	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016	4/2017

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung.....	4/2015

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse.....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993

Wohnbau (Fortsetzung)

Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark.....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994.....	7/1995
Wohnbaustatistik 1995.....	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996.....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997.....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998.....	6/1999
Wohnbaustatistik 1999.....	13/2000
Wohnbaustatistik 2000.....	10/2001
Wohnbaustatistik 2001.....	7/2002
Wohnbaustatistik 2002.....	10/2003